# Hiesbadener Canblati

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiarchaus".

3 Ausgaben. Wöchentlich

Angeigen-Breis für bie Beile: 15 Big für berliche Angeigen im "Arbeitematit" in einbeitlicher Sangern, 20 Big in bavon abmeidenber Sangerittenber

Angergen-Annahme: Bur Die Abend-Ausg bis tollier Abteilung bes Blesbabener Tagblatts: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Ferufpr.: Amt Lugom 6202 u. 6203. Tagen und Blagen wied beine Membre

Freitag, 17. November 1916.

lautet vom 16. November, mittags:

#### Morgen-Ausgabe.

Mr. 559. . 64. Jahrgang.

#### Ein weiterer Erfolg öftlich von Gorz. Diterreichisch=ungarischer Tagesbericht. W. T.-B. Bien, 16. Rob. (Drahibericht.) Amtlich ver-

#### Bitlicher Ariegsichauplate

Beeresfront bes Generaloberften Erghergog Rarl. Die Ramofe beiberfeits bes Gdipl und bes Dit (Mit-Bluffes) fchreiten gunftig pormarte. Es murben über 1200 Gefangene eingebracht. Rorblich von Campolung und bei Goodmego mehrten mir ftarte rumanifche Angriffe ab. Rorblich von Sulta unternahmen öfterreichifch-ungarifde Abteilungen eine Erfundung bes Dit. Munis. Guboftlich von Tolanes blieben ruffifche Ungriffe erfolglos. Auf bea Soben bon Deftefanefti Borpoftengefechte.

Deeresfront bes Generalfeldmaridialls Bring Leopold bon Bauern.

Bei ben öfterreichifch-ungarifden Truppen feine Rampfbanblungen von Belang.

#### Italienischer Ariegoichauplat.

Die geftern gemelbete Unternehmung öftlich von BBr3 fortfebens, eroberten unfere Truppen wieber einen feinblichen Graben, nahmen 60 Staliener gefangen und erbeuteten 2 Dafdinengewehre.

Gines unferer Sluggeuggefchmaber belegte bie militarifden Unlagen bei ber Station Ber la Carana ausgiebig mit Bamben.

#### Südöftlicher Ariegsschauplah.

Reine befonberen Greigniffe.

Der Stellverireter bee Chefe bes Generalftabes: D. & ifer, Belbmarfchalleutnant.

#### Der Krieg gegen England. Seindliche Sliegerangriffe auf Brügge und Oftende.

W. T.-B. Berlin, 16. Nov. (Amtlich. Drabtbericht.) Am 15. Rovember, morgene. warfen feindliche Flugzeuge Bomben auf bie Safen bon Brugge und Ditenbe. An Fahrzeugen und Anlagen ber Marine ift fein Sonben angerichtet worben.

#### Die englische Darftellung bes Angriffes.

W. T.-B. London, 16. Nov. (Drahtbericht.) Das Keutersche Bureau meldet amtlich: Am frühen Morgen des 15. November wurden die U-Bootsstationen in Zeeund Oftende von Marinefliegergeich wadern trieberum beftig mit Romben beworfen. Es wurden direfte Treffer am Atelier de la Merina und in nöchster Nabe der eleftrischen Kraftstation ein großer Brand beobachtet, der mahricheinlich von einem Betroleumdepot herrührte. Alle Mafchinen find wohlbehalten zurüdgefehrt.

#### Englands Rampf gegen unfere U-Boote.

W. T.-B. London, 16. Rov. (Oberhaus.) In feiner Antwort auf die Bemangelung der Birffamleit ber Ragvahmen der Admiralität gegen feinbliche Unterseeboote fagte Marquis Crewe: Die Abmiralität hatte in ber Zerstörung Schwierigfeiten infolge ber vermehrten Große. Bewaffnung und ftarferen Banbe ber neuen Unterfeeboote ware es ein Irrium, augunehmen, dag er nicht auch diefen gegenüber erzielt worben mare.

#### Gine unwahrscheinliche englische Angabe über bie Schiffsberlufte.

W. T.-B. Lonbon, 16 Rob. Der Parlamentofefretar ber Abmiralität erflatte beute, bon bem gefamten Zonnen-gehalt ber britifchen Sandelsbampfer bon 1000 Tonnen und tarüber gu Beginn bes Rrieges feien bis Ende September 1916 etwas über 21/2 Brozent verloren gegangen. Dies umfasse alle Berluste, sowohl durch Kriege- als auch durch Geegefahr.

#### Nochmals der neue "Baralong"-Fall. Gine weitere unwahre Erffarung ber englischen Momiralität.

W.T.B. London, 16 Rov. (Draftbericht.) Das Reuterbureau meldet unter dem 15. November: In bezug auf die Darftellung über den jogenannten zweiten "Baralong"-Fall erlätt die Admiralität eine weitere Erflärung, in der ihr voller Unwille ausgebriidt wird. Es fei ein- für allemal unwohr, daß ein Befehl der Momiralitat besteht, nach dem es nicht möglich fei, überlebende Dannichaf. ten ber deutschen Unterseeboote zu retten. Bur Biderlegung der deutschen Beröffentlichung in Diefer Angelegenheit gibt die Admiralität eine lange amtliche Eiflarung bes Kommandanten des Schiffes bekannt, das "U 41" verfenkte. Diefer fagt, es fei unwahr, daß er das Boot überrannt, in dem sich noch überlebende befunden hätten. Sie seien über Bord ge-ihrungen, als sich das Schiff dem unbeschädigten Boot

genähert hätte. Als sie ausgenommen waren, wären sie behandelt worden, wie es die Berböltnisse des Schiffes zugelassen bätten. Aus den Schiffsbeständen waren sie mit trodenen Reidern versehen worden. Ein Argt sei nicht an Bord gewesen. Trokdem seien die Bunden der verwundeten Gefangenen gewoschen und berbunden worden. Sie seien alle mit Matraben und Ropffiffen und genügenden Betideden verfeben worden. Arztliche Silfe sei den verwundeten Gefangenen zufeil geworden, als das Schiff am folgenden Tage im Hafen angekommen sei. v deutsche Offizier gab zu. er habe feine Erinnerung de ran, auf welche Weife er aus dem 11-Boot herausgekommen fei und was er dann getan Der unverwundete Offizier ichien mit feiner Behandlung völlig gufrieden gu fein, er lächelte immer, wenn man ihn arredete. Er saste in gebrochenem Englisch: "Richt niehr fanwien!" (Anmerkung der Schriftleitung: Diese Darstellung von englischer Seite trägt den Stempel der Unwahrheit an der Stirne. Denn wenn fie wahr ware, batten die Engländer den Oberleutnant Crampton nach den Schweis

#### Bonar Laws Antwort an einen Friedensfreund.

Br. Saan, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht. Unterhausmitglied Dafon erfuchte um Bestimmung eines Tages gur Beratung eines Antrags, der fich mit der Beendigung des Krieges und mit den Borichlogen bes deutichen Reichstanglers beichäftigen foll. Bonar Law antwortete für ben Ministerbräfidenten: "Ich kann nicht zugeben, daß der deutsche Reichskanzler irgendwelche Friedensbedingungen gestellt hat, die nicht die Anerkennung eines deutschen Sieges zur Borausschung haben und ich bir überzeugt. daß die überwäftigende Majorität des Saujes mit mir darin eins ift, daß es feinen Ruben baben fann, im oegenwärtigen Augenblick eine derartige Erörterung stattfinden zu lassen."

#### Die Berangiehung ber Frlanber gur Behrpflicht.

U. Sang, 16. Rob. (Gig. Drobtbericht. gb.) Der "Rieume Courant" melbet aus London: In parlamentarifden Rreifen verlautet, daß die Regierung das Problem der Heranziehung ber Frlander gur Wehrpflicht in der Beife lofen gu tonnen plaubt, daß fie für alle Zeländer bis 41 Jahre, welche bis zum 1. Januar nicht freiwillig Deeresbienft genommen haben, bie Ginführung ber induftriellen Dienftpflicht bor-

#### Die feindlichen Berichte.

Peansölister Hecresbericht vom 15. Kobember, nachmittags. Im St. Lierre. Baah nalbe baden wur Fortschritte gemacht. Rachts ziemlich ledik ste Artillerietätugleit in der Gegend von Zoillisel. Säklich der Samme erreichte die seit zwei Lagen in der Gegend von Williamswurt und Breionre andenernde Geschießung nachts höchte Biatle. Ihr solgte beute wergen ein deut siche Fossen am 7. Robember eroberten Strösten auf die von den Franzosen am 7. Robember eroberten Stellungen. Bon 6 Uhr worgens an wurden von der Judersebrif von Ablainsvurt die Chaulnes erbitterte Anariffe unternommen Aber trob des Unslanges der Tüftrum, aus gebieren Gebrauche krennender Flussgelieben und tränenerrogender Granaten erlitten die Deutsche einen olutigen Wiserfolg. Süblich der Judersabrt orgenuber Ablainsourt und Versseiter sowie im Balde süblich dieser Ortiwost brachen die französischen Geförere Versuchten der Entschaft brachen die französischen Geschuber Ablainsourt und Versseiter sowie im Balde süblich dieser Ortiwost brachen die französischen Geschuber Versuchten, die föwere Berluste ersitten. Aur einige deutsche Stumterle sonnten die Hausergruppe offic Breffpire erreiden. Die wirffame Gegenbeidiebung ber Aransofen dauert in der ganzen Gegend an. Du-lich Reims mistlang ein deutscher Handftreich gegen einen kleinen

Posen der Trosnes.

Aranzösischer heeresbericht dem 16. Robember, abends. An der Sommesson der deutscher der Schlack den ganten Tagüber destig sort. Der Jeund machte mit deräcklichen Kräften gleichzeitig rördlich und judlich des Finsses machtige Anstrengungen. Der Widerkand unierer Truppen segte über die Eturmangriffe des Gegners, tieser dermochte um den Preis doder Verlusse nur dessidenten Verteile zu erzelen. Aach destiger Beschießung ersolgie nördlich der Somme ein Angriff auf unsere Etellungen den Zesbweufs die südlich Beuchadesnes. Es gelang dem Keind, in unsere derzeichsdenen Stellungen im Kordsipfel und am Weitrande des Et. Vierre-Vaalimalede fintz zu sosig vereinelte überall unser Maschinengewehre und Sperrseuer die Berlücke des Feindes. Siedlich des Kadmittags auf der Front Ablaincourt-Vaald von Edualies. Der wat Er d it t er un a gesüdrte Kampf endete mit einer Schlappe der Teinsschen, die nach blutigen Sersinen in ihre Ausgangsgraden zurüssehehre, die nach blutigen Sersinen in ihre Ausgangsgraden zurüssehehre, die der in Ontel des Pories Presiete, die hories der von des die dorroäris sommen konnten. Auf der überigen Front Geschutzen mit Unierbrechungen.

sie der Angelen, auger im Omeil od Lottes Freilote, mo sie verwarts kommen komten. Auf der übrigen Front Geschützeiten mit Unterbrechungen.

Englisser Peeresbericht vom 15. Robember, nachmittags. Während der Rack sicherten wir das Gesände nördlich der Anree, das wir in der gefringen Racht gewonnen datten. Es wurden weitere Gesangene gewächt, idre Ladl wird spöter bekannt gegeben werden.

Englisser Peeresbericht vom 15. Robember, abends. Während des Tages mockten wir an der Frent wördlich von der Anree neitere Kortischite Die Jahl der Gesangenen sein Montage erreicht beits. Die dies eingesehen Trudpen haben ein gränzendes Geschick Erwiesen. Schneid und Tagbierleit. Unser Erfolg konnte nur in hansen Kampse errungen werden, da der Frind krastigen Widerland seistete und der Intere Krastigen Widerland seistete und der Auftend des Kohnerischen. Schneid des Bodens die Schwieriaset des Anders ihre dernehete. Unser Kerfalte woren um Kerfaltus zu dem Gen inn ulauf dem. Eine Ferfulte woren um Kerfaltus zu dem Gen inn ulauf dese Cheingene um den Breis den 450 Kann an einem Bertaltus. Zudlich den der An er erichteten wir ums in eine Berlinken. Suolid ben der Anexe rechteten wir uns in den gestern getremnenen Stellungen ositio von der Butte Barlen-court ein. Der Beind, der sich an einer Stelle zum Gegenangriss samwelte, wurde durch Artillerieseuer gerstreut,

#### Abgeordnetenhaus.

(Gigener Draftbericht bes "Biesbabener Tagblatts".) \$ Berlin, 16. November.

Am Regierungstisch: Frhr. v. Schorlemer, v. Loebell. Der Blat bes Enbe Juli gefallenen nationalliberalen Abgeordneten Dumrath ift mit einem Lorbeerfrang mit weißer Coleife gefcmudt.

Brafibent Graf v. Schwerin. Löwin eröffnet die Gipung um 2,15 Uhr mit folgender Mafbrache: Meine Berren! Wieber treten wir nach einer mehrmonatigen Unterbrechung unferer Beratungen gu einer neuen Tagung gufammen, und noch immer, noch mehr als zwei Inhren, tobt um uns ber ber furchtbare Beltfrieg, in den wir trop aller Friedensliebe getrieben wurden. Absemals hat sich in diesen Monaten unferer Bertagung ju ben alten Feinden ber gebnte gefellt, ift ein mehr als breißigiabriger Berbundeter ber unerchopflichen Beftechung und Erpreffungafunft ber Ententemachte erlegen. Aber mobl noch ichneller als Stalien wird Rumanien bas Strafgericht ereilen und wird Diefes Bolf den ichamlofen perfiben Treubruch gu bereuen haben, mit dem es feine gange nationale Unabhängigkeit aufs Spiel fette, um fich noch an der Beraubung der vermeintlich unterlegenen Bentralmöchte mitbeteiligen gu fonnen. Mit ber Aufwendung geradege ungehenerlicher, immer neuer Rriegomittel baben unfere Beinde unfere Front im Beften, Often und Guden gu burchbrechen berfucht. Aber alle diefe Anläufe find reftlos an der beifpiellofen belbenmutigen Tapferfeit unferer berrlichen Truppen gefcheitert Allfeitiger Beifall.), wofür ihnen bie unvergängliche Danflarleit bes Baterlandes gebührt. Bombenfeft, wie Sintenburg fagt, flehen auch heute noch unfere Fronten im Beften wie im Diten, und bombenfeft werden fie bleiben, mogen bie Feinde ihr nublofes Blutbergiegen fortfeben, fo lange fie wollen. (Beifall.) Immer großere Opfer forbert ouch ber Birticaftstampf bon unferem Bolle, Opfer nicht nur an Ginschränfungen und Entbehrungen, sondern ouch der außersten Anspannung aller Kräfte zur Aberwindung ber unferem vollen Gieg noch entgegenftebenben Schwierig. feiten. Aber auch diese Opfer werden mit einem, wenn auch ftillen, fo boch nicht minder großen und ichonen Belbentum als die Blutopfer unferer Belben an der Front von unferem Bolle getragen und weiter getragen werben. (Allfeitiger Beifoll.) Und wenn im bergangenen Jahre unfer Durchkommen durch eine besonders ungunftige Ernte bedroht schien, fo ift in biefem Jahre bie Borrutsberforgung unfecer Feinde mit einem gewaltigen Rudgang ber gangen Belt. produttion ftarfer bedroht als bie unfrige. Fehlt boch felbft nach englischer Berechnung schon beute an dem gur Becforgung ber Ententemadite erforberlichen Getreibe auf ben Beltmarften mehrals ein Drittel. Und auch die berbleibenben zwei Drittel ibres Bedaris bereingubringen, wird ber Entente hoffentlich von unferen Unterfeebooten recht fauer gemacht werben. (Allfeitiger lebhafter Beifall.) So haben wir beim in feiner hinficht auch mur ben geringften Unlag, uns in ber feften Bubecficht in unferen bollen Gieg auch nur im mindeften erfchutteen gu laffen. Und fo hoffe ich, werden auch unfere-Berhandlungen, die Berhandlungen bes preugifchen Abgeordnetenbaufes, wieber bon biefer Ba. verficht und bon bem unerichütterlichen Billen jum Siege getragen fein, ber ja gottlob beute, wie im erften Rriegsjahr, unfer ganges Bolf bis auf ben lehten Mann erfüllt. (Mufeitiger lebhafter Beifall.)

Innerhalb ber Swifchenzeit ber Bertagung find geftorben: Abg. Biebger (Bpt.) am 11. Juli; Graf von Billamowis-Mollendorf (fons.) am 19. Juli in Teheran am Herzschlag; Dumrath (nail.), Oberleutnant, gefallen am 28. Juli; Dr. Schvod (freifons.) am 4. Sept.; Braf Sarrach (tonf.) am b. Sept. Der Brafident widmete insbesondere dem Geafen Billamowit und dem auf dem Felde ter Ehre gefallenen Abg. Dumrath ehrende Worte des Rachrufs. Das Saus bat fich ju Chren bes Unbentens ber Berftorbenen bon ben Blagen erhoben.

Der Abg. Dr. v. Cambe (notl.) ift infolge Ernennung gum Landgerichtsprafibenten in Stabe aus bem Saufe aus. gefchieben, ingwifchen inbeffen in feinem Bablfreis wiebergewählt worden.

Auf der Tagesordnung fieht lediglich die erfte Beratung bee Gefebenimurfes, betreffend

Abanderung bes Artifels 85 ber Berfaffungsurfunde und ber Geschentwurf, betr. Gewährung einer Gntichabigung an die Mitglieder Des Abgeordnetenhaufes.

Die erfte Lefung beiber Gefebentwürfe wird auf Bor-Schlag bes Brafibenien verbunden.

Abg. Frhr. v. Beblit (fonf.): Gin Teil meiner Freunde wird die Borlage ablehnen, alle aber find der Meinung, bag et gwedmäßig ist, sie debattelos sofort an eine Rommission zu ilberweisen. Ich beantrage bemgemäß ilberweisung beider Borlagen an eine Rommiffien von 28 Mitgliebern.

Alba. Dr. Borich (Rentr.): Ich batte mich gemelbet, um

ben gleichen-Untrag zu ftellen.

Abg. v. Benbebrand (fonf.): Bir find in der Sache felbit geteilter Meinung, wollen aber den Bunfchen, die Borlage fofort gur Rommiffionsbecatung gu fiberweifen, nicht wider-

Damit schließt die Beraiung. Die Borlage gest darauf an eine Kommission von 28

Rächste Sthung Freitag 3 Uhr: Meine Borlagen; Beratung des noch zu erwartenden Antrogs aller Barteien wegen Erwährung von Tenerungszulagen für Beamte usw.
Schluß nach 21/2 Uhr.

Gin Antrag auf Ergangung bes Gintommenitenergefenes.

W. T.-B. Berlin, 16. Rov. (Drahtbericht.) Die Abgg. Schnepfendief und Gen. haben im Abgeordnstenhaus einen Antrag auf Ergänzung des Einfommensteuergesehes durch einige den augenbildlichen Kriegsereignissen Rechnung tragende Bestimmungen eingebracht, die bereits bei der Berenlagung für das Steuerjahr 1917 zur Anwendung sommen sollte.

(fin Antrag für Sandwert und Aleinhaubel.

Br. Berlin, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht. 36.) Der Landingsabgeordnete Han mit er hat mit Unterstützung der fonservativen Fraktion im Abgeordnetenhaus einen Antrag eingebracht, das Haus der Abgeordneten wolle beschließen, die Königliche Staatsregierung zu ersuchen, vald dahin wirken zu wollen, daß 1. dem Borstand des Kriegsernäherungs wollen, daß den des ein Bertreter des Kleinhandels, und 2. dem erweiterten Beirat im Reichsamt des Junern für den übergang den der Kriegs- zur Friedenswirtschaft Bertreter des Handwerfs und des Kleinhandels beigefügt werden.

## Seegeltung und Kolonialpolitif als fozialdemofratische Forderung.

Das ehrenwerte Mitglied des englischen Unterbauses Leverton Harris hat in seiner But über den deutschen Il-Bootstrieg vom Ministerium Asquith die Abgabe der Erklärung gesordert, daß nach dem Kriege deutsche Schisse weder in britischen Kohlenstationen Kohlen einnehmen noch in irgend einem Teile der Welt englische Kohlen beziehen dürsten. Als ein Schreckichuß gedacht, der den deutschen Tauchbootskrieg beeinlussen soll, beleuchtet diese naw-größenwahnsunige Korderung Englands Gelüst auf eine des potische Beherricht ung des Weltmarktes. Gleichzeitig bedeutet sie eine weitere Kriegsersahrung dassür, daß auch die größte Wehrhaftigkeit Deutschlands zu Lande uns die nationale Freiheit nicht sichern kann, wenn sie nicht durch eine ausreichende Behrhaftig keit zur See ergänzt wird. In solchem Sinne ist die Forderung des Abgeordneten Harris eine unvermutete kröftige Stüge des Standpunktes, den der bekannte Kevisionist Dr. L. Quessel in einer neuerlichen Ausgabe der "Sozialistischen Monatsbeste vertritt.

Rach Queffels berechtigter Auffaffung tann feine auf Erringung wirklicher Freiheit bedachte Klasse es ertragen, daß ihr körperliches Dasein durch die herrichende Klasse eines anderen Landes jederzeit in Frage gestellt zu werden vermag. Größere Wehrhaftigkeit zur See muß daher — folgert Quessel — zu einer wichtigen Rlaffenforderung des deutschen Broletariats werben, wenn diejes feinen freiheitlichen Wealen tren bleiben und feinen Raden nicht unter das Jody der britischen Seethrannei beugen will. Quessel ist sich jedoch darüber klar, daß selbst eine starke, auch durch militärisch wertvolle Bündnisse gesteigerte Seeriistung der deutschen Arbeiterklasse das körperliche Dasein und die nationale Freiheit nicht sichern kann, wosern nicht ein für das Proletariat ausreichender Kolonialbesichen des Proletariat zu einem menschenwürdigen Leben brauche: gesunde Wohnraume, ausreichende Meidung und Ernährung, lieben fich nur die Wohn raume aus beimischen Robstoffen berftellen. Schon bei deren Ausstattung aber seien wir auf die Kolonialwirtschaft angewiesen, die uns Wolle, Baumwolle und Bolsterungsmaterial zur Herstellung von Deden, Borhängen, Matraten usw. liefern musse. Roch abhängiger sei die Herstellung der proletoriichen Rleibung von der Rolonialwirtichaft, die uns für diesen Zwed erstaunlich große Mengen an Baumwolle, Bolle und Häuten liesern müsse. Bas schließlich die Ernährung des Broletariats betreffe, so habe uns der Krieg die Augen über den engen Zusammenhang zwischen beimitiger Fleisch. Wilch. Butter- und Speisesterzeugung und der Zusahr ver Butter- und Speiseteterzeugung und der Jufudt der ftarf öl- und eiweißbaltigen folonialen Ölfrückte und Sämereien so gründlich geöffnet, daß es der ökonomi-ichen Unwissenbeit des Radikalismus in Bukunft ziem-lich schwer fallen werde, mit Bitzen über Dattelkisten usw. die große Bedeutung der Kolonialwirtschaft für die Bolksernährung in Zweifel zu ziehen. Es misse de-beit derung die soziale Not des Broletariats nur durch Salarismerung und Austrettung der Kolonialwirtschaft Intensibierung und Ausweitung der Rolonialwirtichaft gemildert werden könne. Da aber die wirtschaftliche Kriegführung Englands darauf gericktet sei, die deut-sche Industrie nicht nur von allen wichtigen Absahmärkten der Welt, jondern auch von dem Begug der tolo-malen Robit offe ausgusperren, laffe fich lettere Gefabr nur durch eigenen Kolonialbesit beseitigen, der uns mit den wichtigsten tropischen und subtigen, der uns mit den wichtigsten tropischen und subtropischen Rohstoffen versorgt und uns jugleich wertvollen Schutz vor monovolistischer Ausbeutung durch
fremde Rohstoffländer gewährt. Darous ergebe sich,
doß Deutschland seine erfolgreiche Arbeit auf lolonialem Webiet nicht auf geben dürse. Weshalb andererseits eine ausreichende Kolonialwirtschaft Deutschlands
die beste Friedendische Kolonialwirtschaft Deutschlands
die beste Friedendische Folonialwirtschaft Deutschlands
die beste Friedendische Frieden und England wird erst
Gegenfan avischen Deutschland und England wird erst
dann seine Gesahr sir den Beltsfrieden verloren hoben,
wenn der beutsche Kolonialvesst zu einer ununstäßlichen wenn der deutsche Rolonialbesit zu einer unumstößlichen Tatfache geworben und derartig gesichert ift, bas Eng-land nicht mehr daran benten fann, ihn zu beseitigen, bat es fich damit abfindet und nunmehr, ftatt einen

anderen berabdrüden zu wollen, seine eigenen ichaffenben Kräfte neu belebt und vergrößert."

Ber unumstößlichen Tatsache könne der deutsche Kolonialbesis aber nur werden, wenn das deutsche Bolk es verstebe, ihn durch eigene Seegeltung und Bündnis mit anderen Staaten gegenüber England ausreichend zu sichern. Für die Arbeiterklasse könne es daber seine Wahl zwischen Seegeltung und Kolonialvolitif geben. Weil Kolonialvolitif für uns zugleich Friedensvolltif ist", schließt Queisel, "kann es sür uns auch nicht heißen: Kolonialvolitif od er Seegeltung, sauch nicht heißen: Kolonialvolitif od er Seegeltung, sauch nicht heißen: Kolonialvolitif und Seegeltung; nur in der Bereinigung beider kann ein die physische Existenz des deutschen Broletariats sichernder Dauerfrieden gefunden werden.

## Die Ereignisse auf dem Balkan. Die "Times" über die rumanische Rüchwärtsbewegung.

Br. Hang, 16. Nov. Die "Times" vom Mittiwoch gibt folgendes Bild von der militärischen Lage Rumönens: Der Angriff der Rumönen auf der Front an der Moldau, der vor drei Tagen angelündigt wurde, ist fortgelett worden. Dagegen weichen sie im Siden auf allen wichtigen Kässen langfam zurud. Die Kentralmächte griften abwechselnd, dald in dem einen, basd in dem anderen Tale in, und alle Anderungen bei der ungen der letten Woche sind zum Borteildes Keindes getwesen. Son Westen nach Osten sind die Truppen Falsenhams 20 Kilometer über die Grenze des Bultandses, 25,5 Kilometer beim Koten-Turmpah, 27 Kilometer beim Törzburg-Bah und 8 Kilometer beim Bredeal-Bah gekonnen, wo der Widerstand besonders bartnächg gewesen ist. In ihrem Bericht vom 14. Rovember geben die Rumönen ihre Rii d wärt is b e weg u ug zu mit Ansnahme der Borgänge beim Verdeal-Bah.

#### Der amtliche türkische Bericht.

W. T.-B. Rouftantinobel, 15. Rob. Amtlicher Heeres, bericht vom 15. Avvember: Unfece Flieger warfen mit Erfolg Bomben auf Gebäube und Eifeabahnen von Antro. — Richts von Bedeutung von ben übeigen Fronten.

Beiteres aus ber Thronrebe bes Sultans.

W. T.-B. Assistantinovel, 15. Nov. In der Thronrede heißt es weiter: Rach der Abich affung der Kapituslationen hatten wir mit unseren Berdündeten und der deutschen Regierung die notwendigen Berhandlungen über die Abmachungen ouf den Erundlugen der europäischen Bölterrechte und des Erundlaties der Gegenfeitigkeit regeln sollten. Ich hoffe, daß diete Abmachungen demmächt unterzeichnet und der hahen Versamlung zur Genehmigung dorgelegt werden können. Edenso haben wir soeden die Becträge den Paris und Berlin gekändigt die in ihrem Erundsah verlos geworden waren, nachdem die Signatarmächte ihre allgemeinen wesentlichen Bestimmungen zu unserem Schaden allezett verletz haben. Diese Verträge haiten volldommen ihre Doseinsderechtigung berloren und dienien nur als Verwand zur Einmisstang in innere Angelegenheiten.

Der neue Bigeprafibent ber turfifden Rammer.

W. T.-B. Konstantinspel. 16 Nov. (Trahibericht.) Berichtigend wird gemeldet, daß der neugewählte Argeprössbent der türlischen Kammer Feagi. Laicha (nicht Heigt, heißt. Er ist Arober.

#### Das neue Konigreich Polen.

Besprechungen Baron Burians in Berlin.

Br. Bien, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht. 36.) Die Reise des Ministers des Außern Baron Burian nach Berlin gilt, wie der Berichterstatter des "B. T." erfährt, neben einer Erörterung der allhemeinen Lage einer Besprechung der volnischen Krage in ihren Einzelheiten, da die Lösung dieser Frage vorläufig nur in ihren großen Umrissen niedergelegt worden ist.

#### Gine Organisation ber jubifden Religionegesellichaft im Generalgouvernement Baricau.

W.T.B. Barjchau, 16. Rov. (Drahiberickt.) Heute ist eine Berord nung veröffentlicht worden. durch die eine Organisation der jüdischen Religionsgesellschaft im Generalgouvernennt Warschau geschaffen wird. Die jüdischen Gemeinden werden zu Kreisgemeind. Die jüdischen Gemeinden werden zu Kreisgemeinden den unter einem Berwaltungerat verzinigt, der auf Frund des Proportionalwahlrechts von den Gemeindevorständen gewählt wird. In den Berwaltungerat der waltungsrat beiegtert außerdem der staatliche Aufsichtsbehörde drei Mitglieder. Un der Svize der Keligionsgesellschaften sieht der Oberste Rat. Er besteht aus 14 weltsichen und 7 rabbinischen Mitgliedern; 4 weltliche und zwei rabbinische Mitglieder werden durch die Staatsverwaltung ernannt, die übrigen auf Grund des Proportionalwahlrechts von den Berwaltungsräten der Kreisgemeinden gewählt. Die Gemeinden, die Kreisgemeinden und der Obersie Rat haben Korporationsrechte. Die Organisation ist auf rein veligiöse Grundlage gestellt. Das Indentum ist als Keligionsgesellschaft im öffentlichen Recht anerfannt, wie in allen anderen Kulturstaalen.

### Behenchelte Entrüftung im ruffifchen Reichsrat.

W. T.-B. Betersburg, 15. Nev. (Petersburger Telegraphenagentur.) Der ruffliche Reich er at hat seine Sihungen wieder ausgenommen, die der Prösident Golubem mit einer Rede exössnete und in der er aussichtete, daß alle Gedansen der Nation und alle ihre Anirengungen auf die nationale Berteldigung gerichtet sein missten. Das Noichsverdmitzied Schede der verlad eine Erllärung zu der Bolen frage, in der er sagte, die blutigen Hände des urolten Jeindes Bolens reichten ihm jeht die falschlandigisteit dar, oder das palnische Volk werde sich durch am so unwündiges Spiel nicht detrügen lossen Die polnische Frage werde durch Anüland und beweichen gelöst werden. Das Neichsverdsnitzlier Etschen der gebe keine Worte, der Entrüßt ung Ausdruck zu verleichen, die man kei dem Anülist der schwen des sielcherois, es gede keine Worte, der Entrüßt ung Ausdruck zu verleichen, die man bei dem Anülist der schwen des sielcherois, die man bei dem Anülist der schwen des sielcherois, die man bei dem Anülist der schwen kes krüfung auspfrühe,

graufame, alles verachtende Jeind Belen auferlege. In biefen Duzen der Brüfung, fogt ber Rebner, moffe ber ritterliche Aufruf, ben ber Geveraliffimus ouf Anordnung des Raiferd am 14. Muguft 1914 an Belen richtete, bell in ben Bergen ber Bolen miberfreahlen, Die fich im felnblichen Bager befinden. Domials ertonte ber erfte wirflich: Mufruf, ber bie Bolen aufforderie, fich umfer bem Beprer bes ruffifden Baren zu einen. Die Ereienisse bes erften Rreesightes mochten eine Reorganisation Itusiel Belend unmöglich. Tropbem habe beim Ranouendonner Bolen auf Anordnung des Raifers bie Gelbitverwaltung der Genteinden. Die Bolen mußten jeben Berbocht aus ihrem Bergen connen, bag ihre Bieberbertiellung abiiduich vergogert morten fet. Die bon ben beutiden und öfterreidifden Generalgauverneuren verfündete Unabbang gfest fei für bie Polen der Weg zun. Erak, ein Weg, den sie noch im Blutftrom durchmessen müßten. Ihr deil liege in der Händen Benleidigers der Glawen. Die Lösung der polniichen Frage könne nur aus der größmutigen Gute bes rufffichen Baren berborpeben. - Anbere Rebner brudten fich abulich aus. Im Schluf ber Sitzung gob ber Rinifter bee Anneen im Romen ter Regierung eine Erflätung zu ben fifer bie Pelenfrage geholtenen Reden ab. Protepopoff sonte, die Regierung bleibe jeht wie früher unverändert auf der Grundlage des Aufrufs des Generaliffinus und auf der im Jahre 1915 von dem ehemaligen Mimiterpräsidenten Gorempfin geboltenen Rede. Die Regreeung ftube fich abenfo ficher auf biefen Aufruf, als bas But der folgen Bolter einzig auf tem Jewe und eingig für Die heitige Gache ber Berteitigung bei Integrität bes gavenreiches gegen den Anfallag des graufamen Feinkes, ber leine Freiheit und feine Gerechtigfeit fenne, bergoffen worben fet.

#### Deutsches Reich. Jum Tode des Botschafters Cschirschun.

überführung und Beifehung ber Leiche.

W. T.-B. Wien, 16. Nev. Die Leiche Tichirfchas wird am Ganetog in der etangelischen Kirche eingesegnet, worauf die Aberführung nach Dresden erfolgt. Am Mentag findet in Hofterwift dei Dresden die Gelschung un der Familiengruff statt.

Das Beileid ber öfterreichifchen Regierung.

W. T. B. Wien, 16. Rev. (Traftbericht Wiener K. u. K. Telegraphen-Korrespondenzbureau.) Ministerpräsident bon Koerber erschien gestern ofend im Geläube der deutichen Botschaft, um der Beiseid der öftereichischen Wegierung zum Tobe Tschirfoffis oudersprechen.

Warme Nachrufe in der öfterreichischen und ungarischen Breffe.

W. R.-B. Wien, 16. Nov. In den Außerungen der Blätter über den jäh dahingeschiedenen beutschen Beischafter spiegelt sich die große Wertschoft ung niber, die der Diplomat als wormfüßender Freund der Menouchte in der Diplomat als wormfüßender Freund der Menouchte in der Diplomat als wormfüßender Freund der Menouchte in der Diplomat als wormfüßender bat. Die Lätter hoden die Berdienske, die sich der Botschafter besonden dat, rühmend herdor — Die "Neue Breie Breise" schweiten dat, rühmend herdor — Die "Neue Breise berdies, dedouern, deh der Gerdieste, der von der Kotwendigseit der angen Freundichaft und der wechselseitigen Hilfe durchbrungen war, in der schwersten Krise aller Zichiricht hat den stärtsend und der pemensonen Arbeit entrissen wurde. — Das "Neue Wiener Taphlatt" segt: Tschiricht hat den stärtsen Anteil an der seelischen Bertiefung des Bindenisses. Dieser Anteil wird in unterer Berölkerung weiterseben. Ein deutscher Freund underer Romarchie ist uns allen gestorben. Das "Reue Wiener Tomarchie ist uns allen gestorben. Das "Reue Wiener Zeurnal" sührt aus: Sin depuläner Diplomat verschweitet aus dem Leben Wertes, ein hingebungsboller Freund underer Romarchie ist uns allen gestorben. Das "Reue Wiener Zeurnal" sührt aus: Sin depuläner Diplomat verschweitet aus dem Leben Wertes, eine Herselben Diplomat verschweitet aus dem Keben Wertes, wir der Promarchie mit berschleben derrichtet bennimortet.

W. T.-B. Andadest, 16 Nov. (Tradibenickt.) Die Blätter gedenken mit höch it er Averfennung des berstorbenem Botschaftes b. Tschirschift Sie keinen ohne Unterschied der Variestellung seine divlom attische Tücktigkeid der Barteistellung seine divlom attische Tücktigkeit als überzengter und unentwegter Indänger des keutschöfterreichischungarischen Linkuisses hich denocht und sich seiner Antigkeit als überzengter und unentwegter Indänger des keutschöfterreichischungarischen Linkuisses hich denocht und sieherreich als in Undarun skenenine Sympassischen erworden. — Der "Teiter Lieub" schreibt: Tschirschundente siehen Grierland in Treue und mit dem Günsch seinen Krierland weil er ein ergebener und erkuchteter Gohn seines Belles war, log ihm auch das Schaffal unserer Ronacchie, insanderdeit auch die Jukunft Ungarus, am Serzen. Auf seinem Grade logt die ungarische Kation einem Krenz über dankbaren Beetät weder.

#### Bum Geschentwurf über die Bivil-

Br. Berlin, 16. Nov. (Eig. Drahibericht. 36.) Der neue Gelehenimurf über die Zivildienstpflicht gibt der gesamien Bresse Gelegenheit. Vermutungen auszusprechen. Gerückte zit küstern und die widersprechendsten Insonantionen zu derkünden. Seute morgen datte die "Boss. Sig." erslärt, der Reichstag werde zum d. Dezember einderusen werden — die Abendpresse derichtet prompt das Gegenteil. Ein Beschluß über die Einderusung sei noch nicht gesast. Die "Tögliche Kundschau" meldet, die Gorlage sei dem Bundesrat noch nicht zugegangen, da Erwägungen über derschung der weiblichen Benölferung zum Acheitsdienste Des Blant weiß weiter zu kerichten, das als Diensichstenste Tas Blant weiß weiter zu kerichten, das als Diensichstenste die Zeit vom 16. bis 60. Jahr in Aussicht genommen sei und das bei der Feststellung des Alters Rücksicht auf den Bezinn des Arteges oder die Dauer des Krieges seine Kolle spielen sollen. Der "L.A." glandt, mitteilen zu können, daß der Geschentwurf über die Einsührung der Ibildienstpflicht inzwischen den Bundesregierungen zugesiellt worden ist. Das Datum der kommenden Reichstagseinderusung zich das däusig offiziös benuste Blatt zwar nicht an, doch wird detont, dan seinen der Regierung werde die Angelegenden mit der größten Dring Lichteil der Geschandelt, was auch schon darzus herdorgeht, daß don ihr eingehende Beratungen mit den Führern der Reichstagsparteien über Einsührung der Zivildienstpflicht gepflogen

#### Beer und Slotte.

Der altefte fachfifche Offigier im Deeresbienft, Oberft Bikor b. Die bit sch, stellvertretender Kommandeur des Londwehrbegirks Littau, beging am 18. d. M. seinen SO. Geburtstag. In weiteren Kreisen ist Oberst v. Diebitsch als Berfasser des Bertes "Die königlich hannoversche Armee und ihr lebter Waffengang" bekannt geworden.

Personal-Beründerungen. Serborn (Wiesbaden), Bisefeldm.
im 1. Sandw. Fysiant. Sat. 8 (2. Hotte.), gum Leut. der Nel. des
Fuhart. Regis. Ar. 8 desvedert. "Miller, Murt (Wiesbaden),
Bisefeldw. im Vel.-Grigart. Argt. Rr. 7, zum Leut. der Rel. des
fördert " Bietich. Oderleut. der Landw. a. D. (Höchst.), mieht
Leut. der Landw. Kad. 1. Aufgeb. (Hochst.), 1eht im Kraist-Storps,
zum Ritim. beiördert. "Trupp, Wiej. und eiasbuck. Hills-Offis.
det der Linien-Komber. D. früher im Jul.-Regt. Ar. 117, unter
Grellung zur Lisb. zum Bez.-Offiz. deine Landw. Bez. Erdach ernannt. "Bett, Erdmann, Keller, Fähnt. im Fuhart.Biegt. Ar. 3, zu Leuts, vorläufig ohne Vatent, debordert. "do n
Flotow, Coerstent, deaustr. mit Wahrn. der Gesächte eines
Abt.-Chess um Kr.-Bein., zum Abt.-Ches im Kr.-Kin. erngunt.

#### Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Bererdnungen gur Lebensmittelperforgung und höchftpreife.

Ш. Gier.

Der Berlehr mit Giern ift burch Magiftratsverordnung bom 18. Oftober 1916 auf Grund ber Berortnung bes Reichsfanglers bom 12. August 1916 und ber Ausführungsambeifung der zuftandigen Mimiter vom 24. August 1916 geregelt worben. Unter bie Berordnung follen die Gier von Sichnern, Enten und Ganfen. Für ben Bezirt bes Stabifrerfes Biesbaben ist eine Kreiseierstelle eingerichtet morden, der eine Gersommelsbelle untersiellt ist. bie bem Berein ber Butterhändler, G. m. b. H. in Wiesboben. Kheinstraße 48, übertragen wurde. An privote Raufer burfen die Gefligel-handler teine Gier verlaufen, wenn fie feinen bon ber Rreiseierstelle ausgefertigten Unmeltefdein befigen. Gie haben gur Ausübung bes Selbstverkaufs olle Lesimunungen über ben Aleinverfauf von Giern an Berbroucher inneguhalten, insbesondere dürfen fie Gier an Bertraucher nur gegen Gierfarten verfaufen. Die amtlichen Gierausgabestellen, die durch die Kreiseierstelle beauftrogt werden, burfen Gier nur an Brivathaushaltungen gegen ben jeweils in Kraft gesehten Abschnitt ber Giertarte und an Unstalten, Soteis ufw. gegen bom Magiferat auspestellte Legugefcheine abgeben. Die Gierfarte wird auf Grund ber Brotausweisfarte ouf Antrog ausgegeben und ift nich übertragbar. Berlorengegangene Rarten werden nicht erfest. Durch bie Gierfarte wird dem Verbrucher nicht für die Algode einer bestimmten Menge Gier garantiert, der Mogistrat seht vielmehr jeweils einen Abichnitt ber Gierlart : in Araft und bestimmt, wie viele Gier auf ben Abschnitt objegefen werben burfen. Gesflügelhalter, die fich felbft versorpen, laten ihre Gierforten an bas ftabtifche Lefenemittelomt gurudgugeben. In ibrem eigenen Saushalt tonnen fie fe viel ihrer eigenen Gier verbrouchen, ale fie wollen In Schont. und Speife. betrieben, Ronditoreien pin. burfen Gier und Speifen, die in der Hauptsache aus Giern bergeitellt find, nur gegen Borlegung ber Giertarte und Aftrennung ter jeweils gilligen Abichnitte abgegeben nerten 21e Giereinlaufer find die herren Feit Schüler, in Kirma Anten Schiler Große Burgftraße 12, und Meff Boltmer, in Frema C. Folber, Foulbrunnenftraße 17 besiellt norten "Amtliche Erer-Ausgabeftellen" fim fomtliche Biebbabener Gerhand. lungen. Der Breis ber Gier mitb jemeils ver bem Berfauf festgesett, ben ber Magiftret befanutgibt.

Fett.

Die Abgabe von Sett erfolgt mur gegen Begugstarten an private Baushaltungen und gegen Bezugeicheine an hotels. Anftolten ufm. Gin Bieferungeanipruch reftebt nicht; Die Lieferung erfolgt nar, fo weit Bare verbanten ift. Die für die Bedelferung zur Berfügung stebende Fettmenge wird gleichnichig verteilt (Beroednung bes Magifricis vom 10. Mas 1916), fo bag auf jede Berjen chine Unterfchied ber Berjon bie gleiche Menge entfällt Ale Beit gelien: Butter, Rargarine, Schmalg und alle fon figen pflang. liden und tierifden Speifefette unb Speife ole mit Ausnahme von frifchem Ered. Der Berieffung unierliegen famtliche in Bieskaben eingeführten Gett- und Clmengen. Ber gum Bred bes Berfaufs ober Berbrauchs Gett usw. bezieht, hat bem Magistrat bierober unter Angabe ber Menge und bes Preises Neitieilung zu machen. Der Soch ftpreis oft burch die Berochnung bes Megritrats vom 9. Junt 1916 für frijdes gett auf 2.20 M., für ausgelaffenes gett auf 2.60 M., fin Burfifett ouf 1.80 M. feftgeseht worden. Der Breit ber Margarme wird jeweils vor ber Abgebe durch ben Mogiftrat bestimmt.

Bur Sicherung des Bedarfs an Stoffeseiten ist eine "Reichsstelle für Speisesette" gegründet morden (Befanntmodung über Speisesette vom 20. Juli 1916), über welche ber Reichstangler die Arfficht führt Die Berwaltungsabteilung ber Stelle bat die auf ben Repf ber Bevölleming entfallende Berbrauchbmenge an Spelfesett feitzufeben und einen Berteilungeblan aufgufiellen, burch ben ber Bebarfsenteil bes einzelnen Rommunolberbonte fewie ferner feftgefest wied, wie viel Speifefett ber Kommung berbond abguliefern oder zu erhalten hat. Die in Molteren en heigeftellten Speifefette find mit ber Erzeugung für ben Rommunaiverband beichlagurhmt, in tem tie Molferei liegt. Molfarei ift jeber Betrieb, der täglich mehr als 50 Beter Milch im Durchichnitt becrebeitet Go treit es gur Gicherung bes Beit- und Dildbebarfs erforberlich ift fennen bie Ruchafter. Molfereien und Mildzuffäufer angeholten werben, Wild an Molfereien ober andere Stellen gu liefern Unter ben gleichen Borausfebung tann bie Entrobmung ber Rila fowie Lieferung des Ribms angeordnet werten Ruftanbig ift die Berteilungsefte, in beren Begirt die liefernde und entifangende Stelle liegt und trenn beite Stellen in demfelben Kommunalverband liegen, brier. Die Kommunalverbände können die herfieslung von Briter in lanknirtschaftlichen Be-trieben, aus denen die Mild eber der Nohm an Molfereien gu liefern ist, untersogen und die gur Durchführung erforder-lichen Anordnungen treffen. Die Remmunolterbande haben den Bertehr und ben bertrauch von Speifejetten in ihrem

Bezirf zu regeln, und zwir nach den ben der Reichoftelle aufpeftellten Geundfaben. Gie fint ferner verpflichtet, Soch itpreife für den Aleinbendel unter Berudsichtigung ber befonderen brilichen Berhaliniffe feftaufeben. Die Bochitpreife muffen fich innerbalb ber bom Redistangler feftgefesten Grenge halten. Go meit Breisprifungeftellen befteben, find fie bor ber Feitsetzung zu hören.

Bifde.

Bur die Gugmafferfifde bat ber Magiftrat unterm 24. August 1916 felgende Dochitrense seitgesent: für 1 Bfund Koepfen 1.50 M., für i Bfund Societ und Schleien 1.50 DR., für 1 Bfund Bleien und Brachfen ven 1 Rilogramm und daniber ! De., unter 1 Kilogromm 76 Pf., für 1 Bfund Bloben und Rotangan bon 1 Rilegramm und berüber 75 Bt., unter 1 Rilogramm 65 Bf Rad einer Magiftretsberorbnung bom 25. Hebruar 1916 hat jeber, ber Riiche aus bem Musland bezieht, ber ftibtifden Bre eprifungsfielle unvergüglich Mitteilung zu maden.

Die Derforgung der Bevölkerung mit Speifeol.

In ben lehien Togen erschien in ber boutschen Breffe eine anscheinend bom "Kriegsausschuß für Konfumenteninteressen" hermitgegebene Rotiz, in welcher scharfe Kritif an ber Ungulanglichfeit ber Olterteilung genbt wurde. Bur Marftellung sei borauf hingewiesen, bag Kriegsausschuß für Die und Fette manatlich ein größeres Quantum Speifedl gur Berfügung ftellt. Die Berteilung erfolgt auf Grund eines von ber Meicheltelle für Greifefette aufgestellten Berteilungsichtliffels lediglich on Bandes und Kommunalbehörden, und swar zum Preis von 4.50 M. für bas Milogramm.

Wenn bon verschiebenen Seiten Aloge barüber geführt worden ift, daß in den Delifatesmorengeschäften ufte. egorbitante Breife für Speiseol verlangt worden feien, fo tann es fich bei biefen Menpen lediglich um aus bem Johre 1915 übernommene Berrate fienbeln, die ben Beicklognabmeverfügungen nicht unterlegen und infolgebeffen im freien Martt gehandelt werten tonnen. Es tann fich hierben jedoch nur um ging geringe Mengen benbeln W. T.-B.

Bir baben swor bie Rritif nicht gebracht, bie tatfachlich von bem "Keiegerusichet für Konfunentenintereffen" aus-gegangen ist, halten ober die korfiehende, effenbar von bem Kriegsaus'dur für Die und Fette frammente Mitteilung für so interessant. daß wir fie nicht zu bem übrigen legen wollen, was und an Angriffen und Rechtfertigungen toglich auf ben Schreibrifch fliegt. Bir fellen alfo feft, bag ben Lanbes- und Romnunaibebarben. alf. auch ben Giettreiwaltungen, Ol gum Breis von 4,50 M. für cae Rilogramm gur Berfügung geftellt wirb, boft man oler in ten Stabren bon biefem DI abfolut nichts gu feben befemmt Daf mon für 28 bis 29 DR. einen Biter DI faufen tonn, ift richtig; ber unerfdwingliche Breis logt fich aber am menigften bamit rechtfertigen, daß es fich ba um Borrate auf dem Jabre 1915 bonbelt. Ift das wirklich der Fell so hat man alle Ursoche, einsmal nachzesforschen, durch welche Manipolationen und durch wen der Olbreis auf die jebige Sobe gebrocht werden ift. Dl. bas aus Borraten ber Jahres 1917 frammt. burfie, trenn es mit reciten Dingen sugebe, beute nicht geknural teurer fein als bemals. Es handelt fich auch jetenfalle nicht um gang geringe Bengen, tafür ift tos Angefot in allen Stabten bod) au groß.

Der Berein für bes Deutschtum im Musland (MIg. deutscher Schulderein) hielt Dienstegebend seine Hauptmit gliederversammlung ob. Der Borsthende des Landesverbands Heffen-Rassau Brosessor II nger gob zunächst eine Ubersicht liber die im zweiten Kriegsjahr tefenders umfangreiche und fegenspendende Wirksamkeit des Hauptvereins sowie ber iben hiefigen Ortsgruppen und widmete ber im Juni berftonbenen Schatzmeisterin der Frankrigrappe Frau Regle-rungsrat Sommerforn Worte des Gedenkens über die Hauptberfammfung des Gefamtvereins in Jeno am 24. Juni berichtete als Teilenschmer Herr Sem I er, der dabei einen fiber-blid über die dort lebhaft erörterte Bildung eines Frauenbumbes innerhalb des Gefamtbereine gob. Rech Erstattung des Staffenberichts der Frauengruppe wunde deren Borftand neugewählt. Den Roffenbericht bes Lantesverbonts und bei Manner-Orisgruppe gab für ben burd, onen Unfall berhinberien Schabmeifter Brofeffer Range ber Scheiftführer; ter feitharige Borftand murbe mietergewählt. Bum Schlus betonte Brofeffor Spamer noch bie bringende Rottvenbigkeit der Pflege deutsch-vaierländischer Gesinnung bei unferer Jugend im Sublid auf die großen Aufgaben, die und nach dem Krieg bevorfteben.

- Ergebnis ber Schulgeidnungen gur fünften Rrings. anleibe. Bieberum baben fich be Colfe. und Dittel. dullen des Regiemingsbegirfs Biesboben bei ber Werbe orbeit für die 5. Kriegsanleihe trefflich bewährt. Die Schulzeichnungen unferes Bezirks haben ben Betrag von 2215 700 Mark ergeben. Ferner find nodpreisbar burch Lehrpersonen Seidmungen von Privaten im Betrog von 1 477 945 M. bermittelt worden. Des Gefamtergel nis ber Beichnungen mit 8693654 M. übersteigt offe bas Gesomtergebnis ber vorigen Kriegsonleihe um 252 457 Dt. Diefes Ergebnis ift um fo erfreulicher, als bie Berbearbeit an ben meiften Orten in die Beit der Berbfifer'en und in den Beginn ber Kartoffelernte fiel. Die Abieilung für Kirchen- und Schulweien der Königl. Regierung spricht ten Bekiperienen, die fich besoiders verdient gemacht hoben. sowie allen senst an der Berberrbeit Beteiligien ihren Lant und ihre Anerkennung

- Die Buderverfeilung, Die le'ber fehr lange auf fich warten lieg wied in ben nächten Togen tergenommen wer-Wie wir horen liegt bie Echulb an ber Berabgerung hauptfächtich an ben Sausfrauen, Die bis jest berfaumt haben, die grünen Kolonialtrarenfarten abzuholen. Die Bevöllerung, die seit soche Bechen vollständig ohne Zuder ist (jo weit sie nicht reichlich gebamstert bat) würsschi bringend, das die Bertofhing fo bald als meglich borgenommen merbe Die Fragen, bie turch fir Beihalren bie Bergogerung veranlagten, haben es fich bann felbft gugufdreiben. menn fie totoeteilt merben.

- gett. und Gimeifbefdaffung aus Getreibeleimen. Muf Beranlassung des Acrogsernahrungsomts für Ele und Fette bat ber Brafident bes Rrugeernahrungsamte bie alige . meine Durchführung ber Getreibe-Entlemung angeordnet. Alle Mühlen follen angehalten und berpflichtet werben, die Reime gesondert gu gewinnen und bem Kriegkonsichus für

Die und Bette, Berlin NW 7, Unter ten Amben 68a, abguliefern. Wie die prattische Durchfülrung gezeigt hat, ift diefe Entfermung febr wohl moglich. Es fonnen auf biefe Beife große Mengen gett gewonnen nerten, welches friber für die menichtiche Ernährung gonz verleren ging und auch bei der Fütterung nur unbollfomn en ausgenutt wurde. Auferdem werden aber auch eineißkoltige Rabruittel- und Futbermittel auf diese Weise ergielt, wedurch gleichfalls ein erheblicher Borteil für die Bolfeernahrung entftebt. Den Dublen wird für die augetieferien Reime eine hobe Bergütung gemabet; aber auch fojon ous petriutifchen Grunden ift zu erwarten, daß diefer neue Schritt gem fiepreichen Burchhalten und zur Berbefferung der Bolfeernäberng auch n rch bem Rrieg bon allen Gritea gefordert wirt

Dochftpreife für Runfthonig. Das Rriegsernahrungsamt bit nunmehr auch für Renftbonig Sochipreife festgeseit. Trob ber Steigerung bed Breifes für gabrifguder mar es möglich, die bisherigen Bertrapepreife zu holten, fo bag ein Sentner in Bapiervervadung beim Berfteller bidiftens 40 D., im Großbandel 44 und im Rleinhandel 55 3. feftet.

- Cammlung von Raffcogrund (Roffeefat). Die mit A gesammeltem Roffeegrund (Kaffeejah) bergenommenen Trodrungs- und Fütterungsberfuche baten ein gunftiges Ergebnis gehabt. Die Berwerbing bes Raffeegrundes wird mit Genehmigung bes herrn Reichstanzlers von ber Treden-Futtormittel Gefellichoft, in. b. S., Abteilung: Roffcegrund-Benver tung, Berlin W. 9, Rothener Strake 18, Fermprecher Mint Lubom Rr. 6662, Fabrif: Berlin-Recbit, Am Spandauer Schiffchristanal, Strage 74a, Rietemanne Privotweg, Frackbrief-Anschrift: Berlin-Monbit Am Spondouer Schiffabrisfangt, betrieben. Gie jablt für i Milcgramm lufttrodenen Kaffeegrund 2 Bf. Die möglichfie Körterung bei Beftrebungen ber Gesellichaft liegt im allgemeinen wirtichaftlichen Intereffe. Die Königs. Megerung in Biesbaten ersucht baber: 1. bei ben Schulen Sammelftellen für ben ben ben Schülern und Schülerinnen zu fommelnten Kaffeegrund eingurichten; 2. lestere eindringlich und wiederholt bagu anguhalten, ben Raffeegrund mit Gifer zu fammeln, möglichft an bec Buft gu trodnen und an die eingerichteten Commelitellen abgoliefern; 3. an allgemein fichtborer Stelle ein Schilb mit ber Aufschrift; "Cammeli Roffeegrund und liefert ihn ge-trodnet bier ab." angubringen; 4. die bei ben Cammelhellen gesammelfen Mengen in regelmöhigen Lieferungen an bie genannte Gesellschaft abzusenden. Es enupfiehlt fich, daß sich am felben Ort belegene Arfielten gufammeriun und aus thren Cammelfiellen gemeinfdloftlich andliefern. Die Ablieferung erfolgt gwedmaßig in gaffern iter Gaden. Die Begeblung erfolgt burd bie ebengennnnte Gefellichaft monatlich nad, Einfendung ber Mechnung Die burch bie Beforberung mit ber Bobn entftebenben Reften trogt bie Gefellichaft. Die feeren Badgefage ober Gade fenbet fie umgebend frachtfres gurud. Bei der Anappheit an Suttermitteln ift es vaterländische Pflicht, alle Bestrebungen zu unterstüben, Me ber Mot fieuern fellen.

- Berfongt-Rachrichten. Dem nach langer Dienstscit in ben Rubeftand getretenen fiabeiiden Oberfefreiur Com ibt wurde ber Ronigl. Armenorden 4. Alafie verlieben.

— Die Prenhische Berluftlite Ar. 684 liegt mit der Boperiichen Berluftlife Ar. 316 und der Sochiichen Berluftlife Ar. 355 in der Tochleit"-Scheiterholle (Auskunfisschafter links) sowie in der Bweigielle Bismars. King 19 zur Einschiedung auf. Sie enthäte u. a. Berlufte des Kühlter-Regiments Ar. 80, der Insanterie Ar. 87, 88, 115, 116, 117, 118 und 168, der Arsenterbergeimenter Kr. 87, 88, 115, 116, 117, 118 und 168, der Arsenterbergeimenter Kr. 87, 188, 223 und 253, des Landscher-Anfanierie-Regiments Ar. 30, des Ulancu-Regiments Ar. 6, der 1. Landschrem-Batterie des 18. Armeelords und des Pionter-Bataillons Ar. 21

#### Mufih und Dortragsabende,

\* Das lette Mritus diskonzert in der Marktlitche war ausichlied Jachicher Mult gewidmet. Der hörerkreis wird his demgemäß verzugsweise aus Sachverchrern gusammengesett daben und das war immerhin eine recht erfreuliche Jahl. Die Geschwister Kräulein Allobeth und Fräulein Lein Kabser (Sopran und Bioline) aus Frausein Lei, batten sich mit Eiser ihrer Aufgabe unterzogen. Sowohl in der Auswahl der Estange und der Violindungsfeitenen als auch in der Wiedergabe zeigten sie Geschmad und mulisasisches Geschil. Die Orgelverträge sührte wie immer Derr Betersen aus, nieder außer der C.Moll-Passacita und Doppeligue einige Eberelverspiele und das annutige A.Dur-Präludium zum bisannal bortug.

Dorberichte fiber Kunft, Bortrage und Bermanbtes. Die hiebabener Kinfiler answärts. Die jugenditche Sängerin Frau Friedrich (Lochter bes Meggermeisters Kosb) bat in einem Kongert bes "Jaterlandischen Gesangereins" zu Stuttgart mitgewirft und vermöge ihrer songentsten, wohlgebildenen Sopranstimme mit dem Kortrag der großen Agathen-Arie aus "Freischüss" und mehrerer Lieder von Saubert allgemeinen Beisall erzielt. Dorberichte, Dereinsverfammlungen.

\* Der "Bies badener Männer gestaugnerein, E. M.", veranfaltet am Wontag im größen Saal der "Baridung ein Krnzert unter Lettung seines Chormeisters Erosesson und der under minder geschäfte städische Konzertweiser Karl Thomann werder seisisse nichtische mitwirfen, derr de Garmo wied Leder von Schubert. Schumonn, Lugo Wost und Bradms singen, und derr Ibomann den 1. Sah and dem DeMoll-Ronzert von M. Bruch, serner Melodie von Ischaftenaft und Liegungerweisen und Barach, serner Melodie von Ischaftenaft und Liegungerweisen non Sargiote um Bortena von Tichaifemelt und Zigemerweiten von Sarafate gum Borirog bringen. Der Chor fingt: Die Allmacht von Laciner. Die deiben Singe von degar und brei fleinere Lieber von Brahms, Kojcat

Der "Tübifce Jugenbverein" beranfialiet aus Sametag, abends 814. Uhr, im großen Wartburgsaale einen Lichtbilderretrag über das Theun: "Durch das Bbaraonensand gur hiliger Eradt Jerusalem". Der Redmer, Max Molts bier, das ineite nisiger Ladt Jexusalem". Der Redner, Max Wolff hier, hat weite Reise burch die Länder des Orients wie durch die Etswissen des Kordens gemacht und erzählt ausschliehlich eigene Erkednisse. Die lelbst ausgenommenen kichtbilder werden den Bortrog erfäutern. Der Verein erwartet zahlreichen Besuch.

Die Dematsverjammlung bes "Biesbabener Lebrer-vereine" findet am 18. Rovember, abends 8 Udr, im Schwal-bacher Dof" natt. Tagesordnung: Schuß der Beurplanderatung Gefchickts und Geographte-Unterricht), Bericht über Limburg, Verdelebenes.

Afroelisticher Gottesdienst. Fracellitische Lutiusges meinde Sangage: Bricklisder Greitag: abends 41½ Udr: Ansprace an die auf den Fadmeneid vorzubereitenden Roamsschaften. Sabdat morgens 9 libr, Jugendgotteddienst und Bredigt nachmittags 3 Udr, Ausgang abends 5.80 Udr. Gottesdenst um Senvenndsger. Wochentage: mergens 7½ Udr. abends 4½ Udr. Die Gemeindedie Bodiensage: mergens 7½ Udr. abends 4½ Udr. Die Gemeindedie Gemeinde die Gem

Alt- Fraelitische Autungemeinde. Spunggoge Friedrichtrage 28. Freileg: adends 43/2 Uhr, Sabdat: morgens 81/2 Uhr. Bortrag 103/2 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 51/2 Uhr. Wedentage: morgens 73/2 Uhr, abends 43/2 Uhr, Montagmorgen libr.

Talmub Thora-Verein (C. B.) Bices den, Reco-lincis 16. Cabbat Cingang 4.30 Uhr, uvrgens 8.30 Uhr, Mindah 9.30 Uhr, Minda i libr, Ensgang 5.30 Uhr, Wochentage: muracus 7.30 Uhr, Minda 4.30 Uhr, Maarif 5.30 Uhr.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Eus dem Landkreis Wiesdaden.

Tohbeim, 15. Kod. Der in Kaisel arbeitende Hösderige Bruffateur Karl Bhil. August Kossele ben hier verunglückte dort mädenid der Arbeit und stard im dortigen Kransenbause an den dadet erlittenen schutzen Terlehungen.

Gestern abend sand in den Artegsaden dend sand in der vetelgen erangestichen Krude ein Artegsaden dend sand in den Artegsader und der einen Bortrag über seine Ersebnisse in Litteragen und Kurland. Jürfa 70 mene Mithelieder traten dem Bunde det.

el Dockheim, 16. Kod. Der Ineiträger Karl Bertad aber und Kaufmann Krides das Erserne Kreuz L. Klasse. Die Tamminung für die Weiten das Erserne Kreuz L. Klasse. Die Tamminung für die Weiten des Erserne Kreuz L. Klasse. Die Tamminung für die Weiten des Erserne Kreuz L. Klasse. Die Tamminung für die Weiten des Erserne Kreuz L. Klasse. Die Tamminung für die Weiten des Erserne Kreuz L. Klasse. Die Tamminung für die Vertadung und Berschildung der Heine hat die Settsabrit Kurvess Verdaung und Berschildung der Heine hat die Settsabrit Kurvess in Co. übernommen. Genaumte Kirma stristete 500 Flassen Wein.

#### Proving Heffen : Naffau.

#### Regierungsbezirk Wiesbaden.

!! Lerch a. Ah., 14. Rob. Um der Lebensmittelnot zu steuern, beadsichtigt die Ortsgruppe Loca des "Seterländischen Frauender-eins" unter Michilie der Gemeinde demnächst eine Kriegs-Enphen füch eingurichten. An Wocheniagen son gegen Jahlung von 20 Bf ein Liter Subpe ausgegeben worden.

von B Bf ein Liter Eudpe ausgegeden werden.

— Aus dem Cherwesterwaldteis, 13, Kov. Der Kreisausschuß bat nunmehr auch die Putterverforgung ung geregelt. Selbst versorger behalten auf den Kopf und die Woche 180 Gramm Butter. Die libtige muß ein die für jede Gemeinde bestellte, zum Anlauf berecktigte Person abzegeben werden. Die Richtlelbstvorger erbeiten auf Ferstatten 30 Gramm auf die Berson und die Woche.

— Rachbem nun die Landbewohner in bezug auf Grot, Kartosseln, Eiern und Butter mit den Stadten gleichgestellt ind, darf man auf dem Land wohl auch auf die gleiche Reichmenge hossen, die die sonten mehr darb mohl auch auf der gleiche Reichmenge hossen, die die zum genoch ist.

#### Nachbarstaaten u. Provinzen.

ht Redariteinach. 14. Aob. So burgenreich Redarsteinachs lingebung ist, se wenig sichtbore Erinnerungen sind aus dieser Sesessiguncen Flütezert auf die Jehrent übersommen. Auch Redarsteinachs große geschichtliche Sergangen beit sehn Rathandin erhaltenen Dolumenten und Urkunden, da det dem Rathandin erhaltenen Dolumenten und Urkunden, ab det dem Rathandin vonrben. Aumnehr wurden der Setadiverwaltung durch Fabrildiere Röutig und Schristfieller Balther Schulze donlte dem Brühlterigischen wertholle Aleximer aus Aedarsteinachs Berdantlich gestiechen. Diese Gegenstände sind zum Erundstadsschied gestiechen. Diese Gegenstände sind zum Erundstadsschied gestiechen. Diese Gegenstände sind zum Krundstadsschied zu macht der den kann der den die eine Feindars vorerst Plat sinden soll.

#### Gerichtssaal.

wc. Briefe an eine Bewohnerin des seindlichen Austandes. Die Elektron eines Wiesdadener Rentners-ist von Geburt Belgierun. Die Thekron eines Wiesdadener Rentners-ist von Geburt Belgierun. Die hat ihre gansen Bekannten in Belgien und unterdält oder unterhielt wentaltend in der die eine Abeb stehenden Zeit einen Leddassen Griefwecksel mit dort wie auch mit einer Berson aus Belgien, welche in der Avischwecksel mit dort wie auch mit einer Berson der Belgien, welche werksamm voeil sie dodurch einer Berstung des Goudernaurs der verksamm weil sie dodurch einer Berstung des Goudernaurs der verksamm weil sie dodurch einer Berstung des Goudernaurs der verksamm weil zu der der Keigesgesangenen, soldern auch mit Keigesgesangenen, soldern auch mit Berdodhnern des seindlichen Anstands in Berdindung zu treten. Die Kran war indes nur schwer kaben zu siedezwert, daß das, was sie Kran war indes nur schwer daven zu siedezwert, daß das, was sie getan, sich als eine Errostat darstelle. Sie seizte, bertrauend daraus, detan, sich als eine Berdotene Daudkung vorliege, der Jensor die darens aufmerklam machen werde, die Korrespondens sort, schifte sie darens aufmerklam machen werde, die Korrespondens sort, schifte sie darens darstellen in der Archversügung, diesemal über 200 R., zugling. Anzwischen werde Etrasberssung, diesemal über 200 R., zugling. Anzwischen und den Enniellung des Bersahrens, weil die vor dem liesgen Schiffenvericht und Ernstellung des Bersahrens, weil die neu erwittelten Fälle bereits den der Beitrasung nicht erfolgen föhne.

#### Sport und Luftfahrt.

Der Rennstallbesither Oppenheim dat biefer Tage einen Autenwölftensauf erlitten, wobei er einen Schäbeibruch und den Bruch megrerer Rippen davongetragen bat. Der Berunglichte liegt im Rranfenhaus su Bied.

Krantenbaus zu Med.

\* Tchachweitlampf Laster-Tarrasch. Zwischen Dr. Tarrasch und bem Weltschackmeister Dr. E. Loster wird am 18. Kovember zu Berlin ein Wettschaft beginnen. Derselbe wird allerdings nicht um die Bellmeisterschaft im Schack geden, sondern die berden Meister ind nur übereingekommen, eine Serie von sechs ernsten Partien mischander zu ihrelen.

sind nur übereingekommen, eine Serie von jechs einfen partien mireinander zu iprelen.

Aufhallbund und Turnerichaft. Die Gerbfiaussichussigung des Deutsichen Fupkallbundes, die in Verlin abgehalten wurde, beschlich von bertrauflicher Steung Verhandlungen unt der Deutsichen Turnerichaft, die in einer Verhändeunung sieden sollen. Es wurde folgender schaft, die in einer Verhändeunung sieden isch wir den Voden der Burdlich gescht. Der Aussichaft ist ind auf den Voden der Vor Aufmehrer Turnerschaft eine Ubergangszeit vor, in der den Aufmehrering Verlächen Aurmerschaft unseren Velegendert gegeben werden soll, sich auf Besärwortung der Beitung der Deutsichen Aurmerschaft unseren Verlächen anzuschließen. Ben der Abbaltung eines Verdeutstages im nächten Indiesen Verlächen werden. Als Ort der Bundesansschuffen und abgesehen werden. Als Ort der Bundesansschuffen und einer Verlächen werden Ausgeschen werden.

Jahre jok nich abgesehen werben. Als Ort der Bundesandschuftenung wurde Burnberg gewählt.
Sin befannter Aufdalipieler gesallen. Der in weitesten Buballfeisen richmicht besannte Ernit Molter (F.A. Holliem-Rief) ist einer im Welten erlittenen ichweren Verwundung erlegen. Molter gehörte frober in den keinen Sturmern im dentschim Aufdalligert, er ichos auch als Rechtsaußen in dem unentschieden gebliedenen Topbollsamd Deutschiand gegen England im Jahre 1911 in Verlin die beiden Tore für Deutschiand.

#### Neues aus aller Welt.

12 600 Brottarien gestehlen. Berlin, 15. Rob. Bei einem Einbruch in eine Wilmereborfer Brotfommiffion find 12 000 Haupt-breifarten gestoblen jourben.

verifarten gestoblen worden.
Tödlicher Unfall eines Fliegerlentnauts. Br. Minchen,
16. Ned. (Eig. Traatbertat. 36.) Der baherische Oberseinkannt
und Kilbere einer Altegergroppe dans Halle von Hallersein, Anter
des Eisernen Kreuzes I. Rlasse, ist auf dem Flugplad Friedrichsbessen am Bodense tedlich berunglicht.
Ermordung eines Ehrbaars. Lud au., 15. Nod. In Cahnsdorf det Ludan ist, wodrzschicht in der Kacht zum Dienstag, das
Kossten-Edepaar Vermann Golze und Tochter in ihrer Bodmung
erschlageen worfen. Der Täter ist assend eine fürzlich entwichener
Errasseingemer, der in gestobsenen Ivolsaben gesehn wurde und
ich Dienstagadend der Errassichten Fich an den Erstenglocken.
Noter englische Munitionsnituiter seigen die Kirchenglocken, hat
der englische Munitionsnituiter sich an den Brichterischaft in den
Munitionsbeitriken zu untersagen. Da die Arbeiterischaft in den
Munitionssabstrifen vorlochbend vordseit und diese Kanhandeiter auf Munitionsbeitriften zu untersagen. Da die Arbeitersbicht in den Rumitionssabrier nortwährend breichen die Kachtanbeiter auf den Schlaf dei Tage angewiesen find, werde ihre Kachtanbeiter auf den Schlaf dei Tage angewiesen find, werde ihre Kachtanbeiter auf des Läuten der Kindenglocken empfradig gestort, und despaid solle das Läuten der Gelocken wederend des Roseges in diesen Bezieten unter-

#### Handelsteil.

#### Neuerungen im Postscheckverkehr.

Im Postscheckverkehr sind am 15. November d. J. die nachfolgenden Neuerungen in Kraft getreten:

1. Der Postscheckkunde kann beantragen, daß die für

ihn eingehenden Zahlungsanweisungen — dies sind Aufträge zur baren Zahlung, die von anderen Teilnehmern durch Postscheck angewiesen worden sind - in der gleichen Weise wie gutzuschreibende Postanweisungen (sogenannte Konto-Postanweisungen) seiner Fostscheck-Rechnung überwiesen werden. Auch bisher schon konnten Beträge von Zahlungsan weisungen für Postscheckkunden auf Antrag zenungsanweisungen im Postscheckkunden am Antrag ihrer Postscheck-Rechnung gutgeschrieben werden. Die Bestellungspostanstalt schickte aber die Zahlungsanweisung mit dem Vermerk "Betrag der Postscheck-Rechnung Nr....des N. beim Postscheckamt in M. gutzuschreiben" unter Briefumschlag an das zuständige Postscheckamt ein. Den Abschnitt der Zahlungsanweisung erhielt der Postscheckkunde dann mit dem Rechnungsanszuge des Postscheckamts, also in der Regel am zweiten Tag rach dem Eingang der Zahlungsanweisung bei der Bestell-Postanstalt. Um nun den Postscheckkunden die Möglichkeit zu geben, schnellstens über den Betrag zu verfügen, wird vom 15. November ab das Verfahren für die gutzuschreibenden Zahlungsanweisungen so gestaltet wie das für die Konto-Postanweisungen. Die Abschnitte der Konto-Postanweisungen und der Zahlungsanweisungen werden nummehr unmittelbar vom Bestell-Postamu unter einem Briefumschlag dem Teilnehmer gebührenfrei zu-gestellt. Der Gesamtbetrag der Konto - Postanweisungen und Zahlungsanweisungen wird der Postscheck-Rechnung täglich mit einer Zahlkarte überwiesen. Das Postscheckamt berechnet die Gebühr für die Gutschrift der Zahlkarte rach der Höhe des Betrags (also 5 oder 10 Pf.).
Für den Inhaber der Postscheck-Rechnung besteht der Vorteil der Neuerung hauptsichlich darin, daß er er ne blich früher als bisner in den Besitz der Zahlungsanweisungs-Abschnitte gelangt, daher auch elwaige Bestellungen und dergleichen seines Kunden früher ausführen kann sowie die Möglichkeit hat, viel schneller als bisher über die eingegangenen Beträge zu verlügen. Bei den Postanstalten treten wesertliche Vereinfachungen und Erleichterungen durch Wegfallen der Gutschriftvermerke auf den Zahlungsanweisungen ein. Noch mehr aber werden die Postscheck-

anweisungen ein. Noch mehr aber werden die Postscheckärster entlastet, da die Buchung von monatlich rund 40 000
Zahlungsanweisungen, die bisher erforderlich war, wegfallt.

2 Um das Bargeld im Zahlungsverkehr tunlichst auszuschalten, wird ferner vom 15. November ab gestattet, daß auf Antrag auch einzelne bereits eingegangene Postoder Zahlungsanweisungen der Rechnung des Postscheckkunden gutgeschrieben werden. Auf Post- oder Zahlungsanweisungen, derer Eingang erst anwant et wird, dürfen anweisungen, deren Eingang erst erwartet wird, dürfen sich aber solche Anträge nicht erstrecken. Bisher wurden Beträge von Post- und Zahlungsanweisungen für einen Postscheckkunden, der nicht allgemein die Gutschrift beantragt hatte, auf seine Rechnung nicht überführt. Mit der Neuerung wird vielfach geäußerten Wünschen des Pol-likums entsprochen. Man denke nur an den Fall, daß ein Kunde, der gewöhnlich Beträge von Post- und Zahlungsanweisungen bar in Empfang nehmen will, an der Empfang-rahme durch Reisen oder dergleichen verhindert ist. Dann ersucht er fürderhin einfach sein Bestell-Postamt, die während seiner Abwesenheit eingehenden Post- und Zahlungsanweisungen seiner Fostscheck-Rechnung zu überweisen. Nach seiner Rückkehr aber läßt er sich die Beträge wieder

in gewohnter Weise bar auszahlen.

2. Schließlich wird vom 15. November ab gestattet, daß kleinere Firmen, Geschäftsfreunde von Genossenschaften, Kunden von Sparkassen usw., für die sich die Unterhaltung einer eigenen Postscheck-Rechnung nicht Johnt, dennoch sich den Postscheckverkehr in folgender Weise zumutze machen können. Sie dürfen den von ihnen aufgelieferten Postaufträgen oderNachnahmen nuumehr Zahlkarten beifügen, welche auf die Postscheck-Rechnung eines Dritten lauten; demgemäß wer-den dann die eingezogenen Beträge der in der Zahlkarte angegebenen Postscheck-Rechnung überwiesen. Zu dem Zwecke ist am Fuße der Vorderseite des Postauftrags, bezw. auf der Nachnahme der Postscheckkunde zu vermerken und auf dem Abschnitte der Zahlkarte der Name des Auf-

lieferers des Postauftrags oder der Nachnahme anzugeben. Der von der Fostverwalfung stelig geförderte Aus-bau des Postscheckverkehrs sollte und dürfte ihm bald viele neue Kunden zuführen.

#### Berliner Börse.

\$ Berlin, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht) Nach dem nunmehr die seit Wochenbeginn andauernden Entlastungsverkäufe beendigt zu sein scheinen, konnte sich heute im freien Börsenverkehr eine allgemeine Erholung der Kurse durchsetzen. Besonders die führenden Rüstungs-und Montanwerte, namentlich Phönix und Bochumer, konnten Nutzen ziehen. Auch auf die anderen Märkte griff die feste Grundstimmung über, doch hielt sich im allgemeinen das Geschäft in engen Grenzen. Später kam es zwar nach der besonders anfangs ausgeprägten Befestigung zu leichten Schwankungen, ohne daß aber die feste Grund-stimmung er-chüttert werden konnte. Türkische Tabak-aktien rehmen später die in den letzten Tagen unter-brochene Aufwärtsbewegung kraftig wieder auf.

#### Industrie und Handel.

W. T.-B. Preiserhöhung für Rehguß. Brestau, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht) Der ostdeutsche-sächsische Hüttenverein erhöhte die Preise für Fohguß und Rehge-wichtsartikel um 3 M., für Emaille um 5 M. pro 100 Kilo-

\*Kirchner u. Co., Maschinenfabrik, A.-G., Leipzig. Es wird die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (i. V. 0) auf die Stammaktien und wieder 6 Proz. auf die Vorzugsaktien beantragt. Ferner wurde nach der "Frkf. Zig." schlossen, die für 1913/14 noch rückständige Dividende von 16 Proz. auf die Stammaktien, die nach den früheren Beschlüssen erst vier Wochen nach Friedensschluß ausgezahlt

werden sollte, schon jetzt auszuschütten. Die Geschäftslage des deutschen Webstefigewerbes. Die Unmöglichkeit der Verarbeitung von Baumwolle hat den Eedarf von Papiergarnen und Geweben derart ge-steigert, daß alle in Betracht kommenden Betriebe dieses Zweiges auf Monate hinaus mit Aufträgen voll versehen sind und daß diese Spinnereien und Webereien noch Vorschläge auf weitesigehende Lieferung erhalten. Die Preise für diese Gespinste haben in der letzten Woche eine weitere Steigerung erfahren. In den sonstigen Betrieben des rheinisch-westfälischen und schlesischen Baumwollge-werbes sind diejenigen Fabriken, welche Baumwolle vererbeiten, hauptsächlich für die Heerosverwaltung beschäf-

In den Woll- und Halbwollwebereien ist gleichfalls die Mehrzahl der in Betracht kommenden Betriebe mit Aufträgen der Heeresverwaltung versehen, während für Zwerke der Zivilverwaltung Aufträge kaum ausgeführt werden können. Die allgemeine Lage der Wirk- und Strickwaren-Industrie haf sich kaum geändert. Ein bestimmtes Urteil über den Einfluß der neuen Bestimmungen, betreffend die Erteilung von Bezugsscheinen, läßt sich zurzeit noch nicht abgeben. In den Woll- und Halbwollwebereien, die Kleiderstoffe für Demen geheilen ist man weiter dezu übergegangen, solche Damen arbeiten, ist man weiter dazu übergegangen, solche aus Seide und Halbseide zu Iertigen. Der neueste Beschluß der schweizerischen Bundesregierung, die ein Ausfuhrver-bot für bestimmte Rohseiden ausspricht, hat bis jeizt einen Einfluß auf die Gestaltung des Seidenmarktes nicht aus-geübt. Aus Krefeld wird berichtet, daß trotz der sehr gestiegenen Preise die Fabrikanten von seldenen und halbseidenen Geweben sehr viel zu tun haben und daß der Be-darf der Verbraucher sich dahin äußert, daß viel Aufträge auf weitestgehende Lieferzeiten erteilt werden.

#### Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 16. Nov. Frühmerkt im Warenhandel ermittelte Preise: Die

Preise sind gegen gestern unverändert.

W. T.-B. Berlin, 16 Nov. Produktenmarkt. Die
Unsicherheit bezüglich der Beschlagnahme weiterer

noch im freien Verkehr befindlichen Artikel nalter sich die Umsätze im hiesigen Produktenverkehr in sehr engen Grenzen. Die Nachfrage nach Pferdemöhren und Runkelrüben hält an do'n ist das Angebot sehr gering. Heu stand nur wenig zur Verfügung. Im Handel mit Industriehaler und Sämereien blieb es sehr still.

#### Gewinnauszug

#### 234. Königlich Preußischen Rlaffenlotterie.

5. Rlaffe. 8. Biehungstag. 15. November 1916.

Etuf jebe gezogene Nummer find zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Loje gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I nud II.

(Rachbrud verboten.) (Dine Genitht. & B. S.) In ber Bormittags. Biebung wurden Gewinne über

240 Mart gezogen: 3 Geminne ju 50000 Mart. 136859

6 Gewinne gu 5006 Mart. 65801 177669 197208

60 Gentinne gu 2000 ERert. 12055 12288 21948 22548 28837 34261 27348 42010 43433 47682 6778 52552 54823 69841 78796 89849 88521 124228 151073 154970 189348 175028 188820 186718 202593 222565 223879

im

175023 Bergeo 196715 202924 202005 202005 10140 Gentume at 1000 Start. 1023 8030 8402 10961 15409 16588 88628 38541 88982 44005 45777 168772 108614 107127 111644 115116 116702 117071 119633 124291 124072 130819 134009 134104 42849 147001 151848 152729 155281 160540 161804 165878 167061 151835 177663 178115 187042 188669 190017 204304 204511 219104 220364 204404 22444 225197

304 204611 219164 220364 220409 221444 220197 .

188 Gembrae ga 500 Eberf. 549 4440 12701 18590 .

17 18685 24528 12924 53122 55901 85239 87456 .

45 45044 46111 46484 47509 52482 53519 57466 .

52 65678 67404 76521 82623 82690 88163 86094 .

47 92544 96475 97971 108754 112216 1120724 .

117677 11800 118002 121600 122041 122774 .

1061 117677 11800 118002 121600 122041 122774 .

1070 18769 187428 182231 41223 42342 14357 1816 .

1167 172823 181307 182642 184204 186901 123551 1817 205895 206215 207406 210568 214770 200283 2650 226909 226903 231145

In ber Rach mittags . Biehung wurden Gewinne fiber 240 Marf gezogen:

2 Gewinne ju 15000 Mart. 178340 6 Seminne gu 10000 Mart. 56043 225584

8 Generale ps 10000 Etari. 50043 223504

8 Generale ps 5000 Etari. 50058 46177 162163 189463

88 Generale ps 3000 Etari. 5000 7881 11963 27877 28487

63369 72017 74300 76812 76923 85753 92561 16169 49017

110046 16458 127099 137833 142704 151730 151865 168220

144658 167249 167345 174518 174515 181840 185091 185652

134779 190788 190767 205039 207224 208251 210114 211714

142 Gentane ps 1000 Skart 1404 8753 10106 14153 15783 23300 28757 27778 30287 41608 46251 46393 58753 64278 76110 77782 78335 78560 89871 90762 118166 114944 115924 119440 128487 128187 129025 135440 138638 157014 141678 142500 144883 146608 144904 147802 447988 14960 156139 156404 188574 188228 165859 172176 174920 175443 174364 181574 181929 183385 184409 185163 185567 180065 198330 194115 194744 203659 206402 209238 200244 211626 1

236 Genstame pr 500 Starf. 308 1196
2618 12367 12409 12471 20346 22228
27182 25659 25709 35675 53636 36254
43008 43642 44164 47896 52340 5
55322 61042 64557 26341 67810 68515
25710 26225 86563 26228 20541 9102
186717 186728 188462 112398 11414 1
120040 121789 121083 125571 181219 1
145707 146741 147050 14815 149518 14
153971 154810 15605 156043 151384 11
163888 171915 172240 176752 178718 14 91028 10 14 114483 19 184070 18 150167 84 163078 18 180317 2608 1 117830 143697 163063 163196 182837 114114 131219 149518 161584 178718 183576 167699 223815 2328

Om Seminarade verblieben: 2 Brûmies yn 800000, 2 Seminas yn 100000, 2 yn 75000, 2 yn 60000, 4 yn 40000, 16 yn 30000, 28 yn 11000, 86 yn 10000, 144 yn 5000, 1956 yn 3000, 4134 yn 1000, 8530 yn 800 Mari.

#### Briefkasten.

(Die Schriftletinng bes Biesbabener Tagblatis beantwortet nur ichriftunge Unfragen im Brieffolten, und gwar uhne Rechtberbindlichkeit. Befprechungen Winnen nicht gewöhrt werden.

3. C., Dentichland. Gie muffen fich an das Bagburcan ber Königl. Bolizeidereftwn, Friedrichftraße, wenden,

Nomigl. Holizeiberettun, Artestioniusz, keinen welche die jür den Williardienst untwendige Gedrauchssähigkeit eines Körperteries wesentlich beeinträchtigen oder das Trogen der militärischen Dienstbelleidung oder Ausrustung erschweren oder entstellend wirsen, A 4 Drüsenanschwessungen, A 5 sieme gutartige, für den Militärdienst nicht dinderliche Geschwusse oder Auschanuskwiche und A 6 gut ge-

beille Aneckentrage.

A. 15. Die Zögitnge der Unterossignete gehören nicht zu dem Militärpersonen des Merchedeeres. Dagegen wird die auf den Unterossistrichalen verdrächte Ausbildungszeit in die Diensgert eingerechnet. Kosten sind mit der Anddildung nicht verdunden.

Proge. Hat jemand einen Angehörigen bei dem Inf.-Regt. Dr. 144, 223. Tibifion, 3. Bataillon, 10. Kompagnie? Abreifen beite unter B. M. 160 an den Brieffasten einzusenden.

DR 3. "Teutider Bill. und Geffingelhandler" und "Der beutiche Delifateffenbarbler", Die beite in Berlin ericheinen.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und bir Berlagsbeilage "Der Roman".

#### Bauptidriftleiter: M. De ger bor ft.

Berantworlich iftr beutiche Bolinit A. Hogerbord, für Auslandsvelitft; Dr. phil. L. Sturm; ihr sen Unterdaltungstedt B. v. Nauendorf; für Racherichten aus Wiesbaden und den Bladdarbezirken J. B. D. Diefendach; für "Greithblaaf": D. Diefendach; für "Greit und Aufflichter"; J. B. C. Losacfer; für "Bernichte und den "Beilanen: D. Vocace und Auflichter"; J. B. C. Losacfer; für bei Angeigen und Bestanten: D. Dornauf; idmithe in Wiesbaden. Drud und Berlag der B. Schellendere in hof-Buchtaderei in Wiesbaden.

Spredftunde ber Schriftfettung: 12 bis 1 Ubc.

#### Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Cauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Big. Die Belle.

#### Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Tüchtige Mafdiniftin bei hohem Lohn auf lofort gefucht. Kaffube, Eltviller Str. 7, Sth. 2. Junge tücht. Buarbeiterin gefucht. 2. Barbo, Albrechtftraße 25, 2.

Jüngere Arbeiterin jowie Lehrmadchen für Weihzeug gef. Flud, Kleine Webergasse 7, 2 St.

Lehrmäddien für Bus aus guter Familie jucht M. Edhardt, Bellrihjtraße 11.

Bügellehrmadden gegen Bergütung gefucht Jahnitraße 46, Reimann.

Suche Köchin. Saus- Allein-joure Küchenmedt. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Bagemannitraße 31, 1. Tel. 2363.

Alleinmäbden mit guten Bengn. in finders, Haus-halt gesucht. Große Basche ausw. Kohlmann. Abelheidstraße 84, L.

Junges fräftiges Mädchen für fleinen Haushalt gesucht, Göbel, Gartenfeldstraße 45.

Saub, Mabden gefucht. Rreil, Billa Bermania, Connenberger Str. 52.

Orbentl, guverl, Mabdien zu einer alten Dame gef. Philipps-bergitraße 27, 2, Sternisfi.

Alleinm, ob. Stundenfr. f. H. Sanol.

Ginfaches tudt. Mabden gefucht. Gin tüchtiges Mübchen

jefort gesucht. Ramsberger, Gaft-hans, seleitenstraße 7. Sant, fleib. Alleinmädchen für alle Handarbeit gesucht. Räh. L. des, Adolfsallee 6, Parterre.

Tüdtiges Alleinmadden oder Monutofrau iofort gefudt. Sor-ftellen vorm. 10—12. nachm. 4—7 b. Lenfauff, Freientusftraße 37.

Gefucht zum 1. Dezember fücht. Alleinnädchen, das gut fochen f. u. alle dausarbeit versteht, in fl. Brivaibaush. Borzusprech. zwischen 2 u. 5 Uhr nachm. Haupt, Grünweg 4, Garten Billa links.

Befferes Alleinmädden, das gut focht, infort oder s. I. Dezbr. den Chepaar gefucht. Dr. Sandhage, Kaiser-Friedrich-Ring 49, 2.

Zum sofortigen Eintritt Mädden für alle Sausarbeit gesucht. Berghäuser, Webergasse D.

Einfaches tücktiges Madchen fucht bei Grig, Doghei traße 82.

Braves faub. ftart, Mäbchen jum 1. gefucht. B. Saul, Bismardt. 41, 2. Junges Mäbchen für leichte Arbeiten gefucht. Link,

Saub. fleißiges Mabden gefucht.

Beff. junges braves Madden, tinderlieb, togbüber in fleinen Haus-balt gefucht. Näheres zu erfragen bei Hölzel, Wismardring 19.

Jung. fleifigee Dabden tageuber 14—15j. Mäbdien von 11—12! gei Londershaufen, Taunusfix, 7, 8 lis

Stundenmabden fof. r. 8-10 gef. Rittersbaufen, Schenfenborfitr. 6, 1 S. Monatsfrau gefucht Feldirahe 13, Sth. B., Bed. Saubere Monatsfrau 2 Stb. vorm. gefucht. Bantbel, Gerichtsftr. 1, 2 L

Monatsfrau 1 Stunde morg. gcf. Weidemann, Gr. Burgitraße 17. Munatsfrau tägl. 42—43 Uhr gef. Bend, Dobheimer Straße 82, 3.

gefuckt. Brof. Fein, Möberftr. 45. Jemand zum Wedtragen gef. Simon, Mauergasse 19.

#### Stellen-Angebote

Männliche Berjonen. Gewerbliches Bertonal.

Rafchinenidreiner Bantidreiner gef. Rarl Blumer Cobn, Dobbeimer Strafe 61. herren-Grifeur fucht Rlein, Mufeumitraft

Raufer, Gliviller Gir. 9, 2

Gin Buriche für Rajdinen - Cobler Mordid, Bleichstrafie 18. erci gejucht. Subert, nücht, Rutider für Rummer au fahren gefucht Frankenftr. 15, 1 r.

Junger Sotelbiener fofort gefucht. Sotel Riste, Frantfutter Strage 28

Dausburiche (Rabfahrer) gefucht. Reiper, Rirchpaffe 68.

Tilcht, gewiffenhafter Rabfahrer für 19. Robember gefucht. Blume hans G. Jung, Burgitraße.

B. Rogbach, Schierstein. Str. 20, B.

Buberlöffiger ehrlicher Junge Sausburiche (Rabfahrer) als Hausburiche (Radiahrer) jur dauernde Beschäftigung gesucht. Karl Witte, Johnstraße 36.

Sausburide auf fofort gefudit. Boffong, Rirdgaffe 58. Jung. Laufburiche (guter Mabfahrer) fofort gesucht. B Mumenhandi. Weber,

Jungerer unverh, Fuhrmann Minor, Gartenfelbitrage 25.

#### Stehen-Seinche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Berf. Röchin fucht Aush. b. nachm.

Wittee ohne Anhang fincht Stellung bei ällerem Herrn oder Dame. Gute Zeugnisse vor-handen Räh. Frau Uebel, Bismard-ring 36, 1 rechts.

Graulein,

welches ein Haushaltungspensionat beluckt bat, möcke sich in der Hotel-lucke weiter ausbilden gegen kleines Entgelt. Echerer, Warienhaus.

Rubiges Mibben fucht Stelle in fleinem Haushalt. Rewitrage 42, Kerr, Dachwohnung.

Tüchtige Frau fucht 3 Stund. morg. Beichaft. Schweiher, Dobbeimer Straße 85, Mtb. 1 Mitte. 3. faub. Rriegeröfrau f. Monatoft.

ober sonst. Bef i., auch ganze Tage. Strieber, Kleistitr. 3, oth. Bart. r. Gine brave fleifige Frau

fucht für morg. 1-2 Std. Monateft. Rab. Schmibt, Cranienftr. 47, B. 8 L.

Raufmannifdes Berfonal.

Tucht. Stenethpiftin, 11 3. Bragis, mit eig. Schreibmafchine u. Berviel-fältiger, fucht Beimarbeiten. Rah Berrngartenstraße 17, 3 rechis.

Jung Dame mit guten faufmann. u. funftgew. Kenntniffen such Stelle, auch für halbe Tage. Offerten unter T. 338 an den Tagbl.-Berlag.

#### Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmännifches Berfonal.

## Kontoristin,

mit Stenographie, Maschinenschreib. u. Kontorarbeiten bertraut, nicht zu jurg, bei gutem Gehalt gesucht von Dr. Karl Hoffmann & Co., Biebrick, Lahnhofoselb. Anmelbung 9—12 u. 3—8 Uhr.

Franlein,

bas perf. in Stenogr. u. Majdinen-ichreiben ift u. icon praftifch tatig war, findet fofort gute Stellung in einer Beingroßbandlung in Rubesbeim a. Rhein. Angebote mit Zeug-nisabidriften sind zu richten an Scholl u. Sillebrand, G. m. b. S., Beimaudsbesitzer, Kildesheim a. Rh.

#### Out empf. Franlein,

welches ftenogr. I. u. e. icone Sand-icheift besitht, für Buchhaltung und schriftl. Arbeiten gesucht. Worin und Münzel, Wilhelmitr. 58.

Gewerbliches Berfonal.

Näherinnen, die geschmadvoll Belge füttern tonnen fosoti gesucht Langgaffe 11, 1.

## Ige. kräft. Mädden

welche die Gärtnerei erlernen wollen,

Urbeiteamt,

Erzieherin

su swei 8 u. 11 Johre alten Kindern gesucht. Kur eins, nettes Fraulein, welches auch Schulaufgaben der höh. Schulen beaufsichtigen fann. Off, m. Bild an Frau Kikling, Mainz a. Ikh, Bahnhofsplatz 7, 1. F 28

Melteres Madden

### Eine durchaus tacht. Perlen,

in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, in kleinen Haushalt, wo Hausfrau frank und pflegebedürftig, fofort gefucht. Geerobenftrage 31.

Ginzelner Berr fucht alt. Wirtschafterin. Rur ichriftftraße 1, Bart.

Ginf. Etiige gefucht. Rach 7 Uhr gu Saufe. Schierfteiner Strafe 33, 1.

Gin tücht. Diadchen, au jeder Arbeit willig, mit guten Beugniffen gefucht. Fischer, Geerobenstraße 31.

Junges Mädchen

aus gut. Saufe, angelernt in baus-lichen Arbeiten, wird zu einer Dame n. bjähr. Mabchen fofort gefucht. Landmädchen bevorzugt. Off. erbittet Fr. Aenberl, Schieriteiner Str. 20, 2.

Tüchtices Alleinmädden gefucht. Ritter, Beffingstraße 14.

Befferes Sausmädden, gut empfohlen, im Nähen burchaus bewandert, gesucht. Näh. Sanitats-rat Reber, Wishelmitraße 38, 1, vor-mittegs dis 11 Uhr, mittags 1—5.

Gefucht auf fofort eine Silfe für bie Morgenftunben. v. Bofer, Augustaftrage 11, Bart.

#### Stellen = Angebote

Männliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal.

Junger Mann oder Gränlein,

mit Buchführung einigermaßen ber-traut, für kaufm. Buro sofort ge-sucht. Off. mit Gehaltsanspr. bei Geren Gephan, Friedrichitz. W. abs.

#### Mewerblides Berfonal.

Ig. Meganiber u. Schloffer aum fofortigen Gintritt gef. G. Theob. Bagner, Schierfieiner Strage 31, eleftrolechn. Fabrif.

Mehrere

Rollel, Sawary & Co., Mainger Strafe 160. Tüchtige

Dreher Werksenamacher Majdinenichloffer 1 Eisenhobler 1 Modell dreiner

auf dauernde Stellung ges. Rheinische Raschinen u. Apparatebau-Anstalt Beter Dindels u. Gohn, G. m. b. S., Mains, Ingelheimer Aus. F28

#### Bimmerleute Gatterfäger

für bauernde Arbeit (taglich gehn Fras Stunden) gefucht. Gerfter, Maing.

Tücht. Souhmacher bei bobem Bochenlohn auf fofort ge-fucht. Schuhfobieret Sans Cadis,

#### Souhmader.

Ein prima Damen-Arbeiter für Louis XV. Abfäge, ein prima Herren-Arbeiter fofort gesucht. Shil. Lösch Rachf., Frankfurt a. R., Dochstraße 57.

Gelbständige

#### Damenichneider

per fofort gefucht. Ena Rathan, Dains, Schillerftrage 42.

Eine Fabrit in Troisdorf fucht für bringende Heereslieferungen fofort

### Arbeiter

für leichte Arbeit, Stundenlohn 40 Bf. Unterfunft und Berpflegung gegen mäßige Bezahlung. Reifemagige Bezahlung. Reife-ung. Welbungen beim F 827 gegen ma

> Arbeitsamt Wiesbaben.

Jüngerer

Jahrftuhlführer,

Auslaufer

#### gefucht. 5. Slumenthal & Co.

Unbeicholtene Lente für bauernbe Beichüft. als Bacter gefucht. Wiesbabener Bewachungs-Institut, Coulinftrafte 1.

#### Hansdiener

(Radfahrer), gewandt und durchaus zuberläffig, fofort gefuckt. Modehaus M. Schneiber, Kirchgasse 35/37.

#### Hausburiche

mit beften Empfehlungen fucht Segall, Langgaffe 85.

Buverl. Tier-Barter u. gugl. Fahrer mit Bjerb, auf fofort gefucht. Tieridut Berein E. B.

Rutider

gefucht. Eg. Relfdenbach, Abolifitr. 6.

Billa Grimberghe.

### Stellen = Befuche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Suche für m. perfette Wirtichafterin (weg. Ueberfiedelung ins Ausland) p.
1. 1. 17 paff. Stell. bei herrn ober Dame. Gefl. Ang. e b. Lucie Lift, Göln, Benloerftraße 59.

#### Gebild. Dame,

mit allen vorsommenden Arbeiten vertraut, sucht vossende Stellung zu Geren od. Dame. Marie Schnell, bei Elbert, Weinhandlung, Tracken-Trarbach a. Mofel.

#### Befferes Frantein

mit gut Zewan. sucht Stelle als Stilte ob. andere ähnliche Stelle. Rah. Fräulein Podleista, Eleonoren-itraße 8, Bart.

Alleinsteh. Fränlein, 44 Jahre, in allen Zweigen bes Saushalts erfahren, sucht wegen Beränd. Stelle in bürg. Saush., auch aufs Land. Off. erb. an Anna Bed, Mainz, Mariahilfftift, Grobe Weißgaffe 15.

#### Stellen = Befuche

Manuliche Perfonen. Gewerbliches Berional.

#### Bur mehrere Sundert Anaben,

die Offern aus der Schule zur Ent-laffung kommen, werden

# Cehrstellen aller Bernfe gesucht. Handwerksmeister und Ge-werdetreibende werden gebeten, die freien Lehrstellen baldigt bei uns F 327

angumelben. F & Biesbaben.

Diener, mit Kransenpflege bertraut, longjähr. Erfahr. u. sehr gute Zeugn., s. Stell. Scheibel, Schwalbacher Str. 69, 2 L

## Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

#### Bermietungen

1 Bimmer.

Arftr. 29, B. I., ein Zim. u. Kücke. Frontip., auf gleich ob. ip. B 18017 Merftr. 35 1-3-Wohn. fofort. 2333 Ablerstr. 59, 1. Zim. u. Kücke. 2334 Iblerstraße 66 u. Dartingstraße 1 1 Zim. u. Kücke billig zu verm. I sim. u. Küche billig zu verm.

Bismardring 42 1 schönes gr. Sim. u.
Küche sofort. Räh. Büro. B 13626

Bleichür. 15 1 M.-S. u. Küche. 2368

Sleichür. 15 1 M.-S. u. Küche. 2368

Sleichür. 16 1 S. u. R. J. 16 M.
Taitelliraße 5, Dachgesch., 1 od. 2 S.
u. K. sofo oder ibat. K. 2 St. 2386

Detheimer Str. 85, Mib., 1-8.-88.

Tatheimer Str. 85, Wib., 1-8.-88.

Tatheimer Str. 120, Sib., 1 Jim.
B. Küche zu berm. R. M. Scott.
Dotheimer Str. 120, Sib., 1 Jim.
B. Küche zu berm. R. M. Scott.
Dotheimer Str. 122 I-Bim.-Bs., Scott.
B. H. H. H. H. H. S. B. St.
Conservatraße 6 I Z. u. K. zu bm.,
Cleonorcustraße 6 I Z. u. S. zu bm.,
Cleonorcustraße 6

Fanibrunneuste. 6, Wi., jch. 1-3.-V.
Felditr. 9/11, S., 1 3. u. K. jof. 2388
Felditraße 22 Manj-Wohn. v. 1 8im.
u. Zubehör au berm. 2340
Göbenstraße 31, Sochp., 1 3. u. K.
Grabenstr. 5, 3, 1 Sim. u. Suche.
Käh. Kompel, Bismardring 6.
Gesmundstr. 6, Bdh., Sim. u. K. 2341
Sesmundstr. 52, 2 r., D., 1 3. R. G.
Felimundstr. 52, 2 r., D., 1 3. R. G.
Felimundstr. 52, 2 r., D., 1 3. R. G.
Jahnstr. 8 1 3. u. K., gl. od. ip. 2412
Rarstraße 42, Frifp., 1 Zim., K. an
cinz. Berl., jot. c. ip. Wah. 2, 2313
Reserstraße 25 1 Zimmer und Küche
h. bermieten.

Blüderitr. 16 1 8. u. R. &., 16 Nr.
Taitellitraße 5, Dadgeid., 1 od. 2 8.
u. R. foi. oder ivät. R. 2 St. 2836
Detheimer Str. 85, Wib., 1-8.-98.
Lobbeimer Str. 85, Wib., 1-8.-98.
Tobbeimer Str. 120, Stb., 1 Zim., 2 gt. bermieten.

Ortfice Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gablbar. Romerberg 12 1 Sim. u. Küche. 2349
Römerberg 14, S., 1 &. R. W. B. 1.
Roonftr. 5 1 B. u. R. N. B. L. B.
Scharnhorstite. 11 1 B. u. R. anj iof.
Schiersteiner Straße 11, Sib., 1 Wf.
in. Rüche, sof. Räh. B. B. r. 2352
Schiersteiner Str. 20, S., 1 B. u. R.
Zchwalbacher Str. 10 1 B. R. u. R.
Zchwalbacher Str. 10 1 B. R. u. R.
Sebanstraße 6 1 Rimmer u. Rüche.
Borberh. Dach, zu verm.
2330
Seersbenstr. 9, B. B., 1-B. B. i. o. sp.
Balramstr. 23 1 Sim. u. R., Dachw.
Lalramstraße 30 1 Bim., Rüche, R.
Berbergasse 34, Fip., 1 B. u. Rüche zu
verm. Rah. Sigarrenladen.
Bestergasse 34, Dach, 1 Bimmer und
Rüche zu vermiesten.

Bestergasse 34, Dach, 1 Bimmer und
Rüche zu vermiesten. Rüche 311 bermieten. 2854 Belleinstraße 35 1 Docks. u. R. 2855 Westenbstr. 28, Ksp. 1 S. u. R. 10f. Westenbstr. 23 1-Sim. Wohn, 3u bm., Nochtr. 31, Sis. 1 Sim. mit Kinde u. Reller. Anheres daselbst. 2856

2 Simmer.

Abelheibstraße 103 2 8. u. Küche gl.
ober ipärer zu verm. Räh. Bob. P.
Ablerstraße 9 2-2.-28. ut. Sub. iof.
Ablerstr. 28 2 8. 1 R., fof. A. Bart.
Abberstr. 37 2-8.-28. f. R. Bob. 1 t.

Bismardring 19 2-3im. Dadyn Go. zu verm. Rah. 1 St. r. 2415 Bleichftr. 34, Bdh., 2-3im.-W., Rücke, Mani. jof. od. ipater, 30 Wt. 2362 Blückerftr. 15, Mtb., iddine 2-3.-B. Blückerftr. 15, Mtb., 2-3im.-B. Blücherstraße 17, Mib. 1, 2 Zimmer, Rüche u. Reller auf gleich. Rah. Helenenitz. 6, 1, Schwerbel. 2001

Blücherstraße 48, Stb. 3 St., 2 Bint. u. Ruche au berm. B 13756 u. Kiiche zu verm. B 13756 Dobheimer Str. 61 ich. 2-8.-Wohn., Mid., mit Basson, Gas, Koblenauf-aug, sofort oder später zu verm. Naberes dei Blumer. B 13545

Dobbeimer Strafe 86 2-3im. Bobn. Gtb., gu berm. R. 68, I I. 2410 Dobheimer Str. 120, Sth., idone 2-Sim-Bobn., im Dad, zu berm. R. B. Stoll, Dobh. Str. 120, P. r. Dobh. Str. 122 2-8-W. Nah. S. S.

Ablerstraße 66 u. Hartingstraße 1
2 Sim. u. Krücke billig au verm.
Abelssallee 51. Bart., 2 schöne große
leere Kim. mit 0. ohne Kücke, 2381
Abelsstraße 4. Bart.-Bohn., 2 Sim.
u. Zubeh., sur Buro zu vermieten.
Räh. Mheinitraße 40, 2. 2361
Albrechtte. 21, Sth. E., 2-3.B., Gas.
Bismardring 19 2-3im. Dachw. sig.
Arentenstraße 3 2 3. u. K. St. B. u. K.
Frankenstraße 3 2 3. u. K. St. B. u. K.
Frankenstraße 3 2 3. u. K. S. b. Bu b.
Frankenstraße 3 2 3. u. K. b. Bu b.
Frankenstraße 3 2 3. u. K. b. Bu b.
Frankenstraße 3 2 3. u. K. b. Bu b. Franfenftr. 6, Off. Frifp., 2 Sim. u. Ruche gu berm. B 12418 Rüche zu berm. B 12418 Frankenstr. 7, Daciw., 2 S. u. R. sof. Frankenstraße 19 2-3.-23. s. ob. spät. Frankenstraße 21, Sib., 2 Sim. sofort

graftentrate 21. 2205
su bermieten. 2205
Gneisenauftr. 12 2-8im.-B., D., sof.
Gneisenauftr. 33 2 8., a. Rlaschenbierkeller, zu bermieten. B13987 Gebenft. 8 Mani-Bohn., 2 Sim., A., Abiol., on rub. Mieter for. 2818 Gebenftr. 19, Mtb., 2-Jim.-B. 2866 Göbenftraße 22, Sib., 2 B. u. Küche auf fofort od. fpat. zu berm. 2205: Grabenftraße 28, 1, 2 Zim. u. K. s. v. Oalgarter Str. 3, Rtb., 2-Zim. Bohn., 18 u. 22 Wt. R. Kern. D. 1. B5676. Oellmundftr. 29, S., 2- o. 1-3.-88. G. Oellmundftr. 32 2 B., 1 R., 1 Man.

au bermielen. Led Ar. 12, S. I. St., 2 S., A. 2323 Ledrar. 31, Mid., 2 S. u. A. f. 2882 Lothringer Str. 25, Dach, Z Zimmer, 1 Küche n. 1 Keller vreiswert auf sof, ober spät, an verm. Väh, sei Hausrerw. Brahm, dort, F226 Lothr. Str. 27, D., sch. 2.8, 23. A. L. Wickelsberg 9, I, 2-3 im. Bohn, mit Zubeh. Zu erfr. im Laben. 2320 Mickelsberg 21, 2, 2 Jim. u. K., scf. Richelsbern 21, 2, 2 Sim. u. R., fof.
Moribite. 31 'höne Prontip. Bohn.
2 Sim. Kide. Rammer. an eins.
Berion ober tinderlofes Thepaar au
derm Räh. bei Radd daf.
2383
Mo inftrade 44. dib. 2, 2-8. W. 2384
Rewite. 26, 2. St., Frontid., 2 Sim.
mit Kidde an tub. Leute.
2418
Reroftrade 39 Im. u. R., Boh.
1 mit Ociauna. Röb. Laden.
2385
Rettelbeafir. 18, Boh. u. Mib. 2. u.
3.8immer. Bohn. au den. Bofts.
Rettelbeafir. 24 idöne 2-8. W. mit
Terrofte an ord. Leute bill. B 5679
Reug. 18 2-8. W. Rorblad. 2386
Rifsladfir. 7, Sib. D., 2 Sim. u. R.,
Rifsladfirade 12, Rid., 2 S., R., fof.
R. Abler, Rifolasfir. 24, B, 2550
Oranienfir. 8, Sib., 2-8. W. fof.
Blatter St., 32 2-8. W. fof. od. ipāt.
Rauenthaler Str., 9, Sib., 2-8. W.
Rauenthaler Str., 9, Sib., 2-8. W.
Reingamer Strade 16, 1, icājae 2.
8. W. mit Rudeh., 1, Jan. B 5682
Rbeinfirade 89, Sib., 2, 8. W. fof.
Rheingamer Strade 16, 1, icājae 2.
8. W. mit Rudeh., 1, Jan. B 5682
Rbeinfir. 70, S., 2 S., R. Luifenfir. 19
Rheinfirade 89, Sib., 2, 8. W., jof.
Rowelds. Str., Dadw., 2 S., R., jof.
Rowelds. Str., Dadw., 2 S., R., jof.
Schachter. 8, Bob., 2-8. W., jof.
Schachter. 17, Stb., R., Dadht.
Schwald. Str., 10 2 B., R., A., Dadht.
Schwald. Str., 10 2 B., R., A., Dadht.
Schwald. Str., 10 2 B., R., A., Dadht.

Echwald Str. 10 2 B., K., A., Dachit.
Schwald Str. 36. Pfd. 23. beft. c.
2—8 Mfd. u. R., 1. o. fd. Nah. daf.
Scerobenftr. 25 Sd. B. 2-3.-Td. R. 1.
Steingasse 23 2-8-Bd. i. o. fd. 2898
Steingasse 26. B. u. S. D., 2 B., R.
Steingasse 26. B. u. S. D., 2 B., R.
Steingasse 26. B. u. S. D., 2 S., R.
Steingasse 24 2—3 B. u. R., sof. o. fd.
Taunusftrate 16. Brifd. 2 Sim. u. R., ander Abolitis, du d. 400 DR. 2411
Ragemannitr. 77. Gib., 2 Sim. u. R., ander Abidius, du d. 400 DR. 2411
Ragemannitr. 13 Mfd. 2 S. R., sofort.
Beframstrate 21 2×2-Sim.-Bohn.
iofort ober spaier su berm. B 5688
Vallramstrate 21 2×2-Sim.-Bohn.
iofort ober spaier su berm. B 5688
Vallramstrate 23 B. B., Bim.-Dockw.
Best infit. 20 2 S. u. R., Gas. B6690
Restribstr. 21. Ffd., 2 S. R., 1. Des.
Rectberkr. 9. Stb., ich. 2-3.-B., aum.
1. 1. 17 an r. Leute. Räh. B. B. I.
Pserberstrate 10 awei 2-Sim.-Bohn.
tm Grögeichof Seitend. u. dinterb.,
su bm. Käh Housberwasit. B 5601
Restrender. 39. K. I., 2—3-Sim.-B., au
berm. Br. 420 Bt., Räh. bas. 2404
Binfeler Str. 6 2-8.-B., D., 18 RK.
DB-ihftr. 26, Mf., 2 B., u. R. Räh. 2.
Bartstrate 8. Stb., 2-3.-B. B5693
Porffir. 16, Fdb. R., 2 Sim. u. R. mit
ad. chne Laden, auf sofort. 2485
Bietenrina 6. Stb., cr. 2-83im.-B.

od. ohne Laben, auf fofott. 2485 Bietenring 6. Oth. ar 2.3im. W. Rah. F. Bauli, Roberfix. 88. 2897 Eckene 2-3im. Wohn. mit Zubeh. Frontip. Oth., preisto, zu vm. Rah. Horffix. 29. 3, bei Graber. F226 Arantisis Behnung. 2 8im., Küche, Keller. im Landbaus, Walbesnabe, auf sofort zu bermieten. Räberes im Lagol. Berlag. 2406 In

#### 3 Bimmer.

3 Simmer.

Abelheibite. 14, Sth., 3 B. u. Sub. auf April 1917 3u vermietem. 2318

Ablerfir. 3, Reud. Sth., 3-B.-28. 2420

Allerfirabe 7, nabe Langgaffe, ichone 8 Sim. u. Lücke. Kāb. Lab. 2421

Ablerfir. 18, Ibb. 1, B-B.-28. gl. a. ip.

Ablerfir. 10, Wib. 2, B-B.-28. su bn.

Rāberes Bbh. Bart.

Abberfir. 10, Wib. 2, B-B.-28. su bn.

Rāberes Bbh. Bart.

Abberfir. 10, Wib. 2, B-B.-38. u. Bub.

jof. od. ipai. Rāb. Ibd. 2 Et. 2425

Bahnhoffir. 2, F. B-B.-28. coent. als

Butto. Rāb. Bahnhoffir. 1, I. vorm.

Bertramfir. 18 id. 3-Jim.-28. auf

jof. su vm. Rāb. Bart. B 14001

Bertramfirafe 21 B-Bim.-28. Rūde.

2 Rellet. Wanfarbe su berm. Rāb.

bojalbit bei Diort.

Bismardring 7. Stb. 1 u. 2 Et., ie

3-B.-28. auf jof. od. ipāi. B 14003

Bleichfirafie 30 S-B.-28. iof. od. ipāt.

Bisderfir. 7, U. 1 r. 3 Bim. su bm.

Blüderfir. 7, U. 1 r. 3 Bim. su bm.

Wischeritraße 27, 2 t., 8 Sim., Bad nim., fof. zu berm. Besichtigung 10—12 Mhr. Nah. basedis: B427 Büsendr. 4, 1, 8-Sim., B. m. Ball., fof. ab. ipster. Räh. B. t. B 14007 Dotheimer Straße 68 3-Sim., Bohn. zum 1. Januart., Padh. B., B 14008 Dotheimer Str. 72 schöne 3-B.-23. Dotheimer Str. 87, Buh., 3-B.-23., S. Loth. Ser. 88, S. B., S. B., Rücke. Keller zu vm. Räh. S. 11. 2428 Dotheimer Straße 109, Sch. 1, 3 3. Reller au pun. 1826. 2. 1 L. 2429
Doubeimer Straße 109. Off. 1, 3 3. u. Ricke auf fof. ob. spätet. 2429
Dub. Str. 120 neu berger. 3-3. 33.
Stb., 387. v. 25 Mf. z. 1 Des. 3u berm. 28th. 28th. 5ioll. 2410
Totsbrimer Str. 124, 18bb. 3-8. 3.
Jodenfie. 8, B., 3-3im. 28obm. bill. Drubenfie. 8, B., 3-3im. 28obm. bill. Drubenfie. 8, B., 3-3im. 28obm. bill. Ornbenfie. 9 B. 28im. 28. iof. 2431
Gemboarnache 11, 2 B. 2. 25. 30.
J. ob. 10, 3u b. R. bot. 1 St. 2432
Frantenfir. 13 föbene 3-8im. 28. 28.
M. 3ult. auf fof. ob. spate. R. 3.
Friedrichtenfir. 27 berrefth. 3-3. 28. 10.
Sph. 6c. 10f. ob. 6u au a. Räh. beim Sandmeither, im Sintenbau. 2433
Friedrichten. 44. 8 3 u. b. 1, ie 8 S., 28.
Rücke, Mani. Rāh. 2. 3ung. 2435
Georg-Auguntherabe 8 3 R. u. Mani.
38b. 3 St., fof. ob. spater. Bidoliz
Gneifenaufte. 2, f. 2d. Stiffferpl.
ionn. große 3-3. 28. fof. ob. folder. Bidoliz
Gneifenaufte. 2, f. 2d. Stiffferpl.
ionn. große 3-3. 28. fof. ob. folder. Bidoliz
Gneifenaufte. 21, gr. 8-8. 29. Dack.
au verm. Rāh. bei Göller. Bart.
Gneifenaufte. 26, S. 3. 8-3m. 23.
Gneifenaufte. 27, gr. 8-8. 28. jof.
Gneifenaufte. 28, gr. 8-3m. 23.
Gneifenaufte. 29, s. 8-3m. 23.
Gneifenaufte. 20, s. 8-3m. 23.
Gneifenaufte. 20, s. 8-3m. 23.
Gneifenaufte. 21, gr. 8-8. 29. jof.
Gneifenaufte. 20, s. 8-3m. 23.
Gneifenaufte. 21, gr. 8-8. 29. jof.
Gneifenaufte. 20, s. 8-3m. 23.
Gneifenaufte. 21, gr. 8-8. 29. jof.
Gneifenaufte. 21, gr. 8-8. 29. jof.
Gneifenaufte. 20, s. 8-3m. 23.
Gneifenaufte. 21, gr. 8-8. 29. jof.
Gneifenau

Arberes Leberhandlung. 2449 Moristraße 9, Mtb. 1, 8-3im.-Wohn. Raheres Vdb. 1 St. 2450 Paristraße 15 3-3im.-Wohn. 2451 Moristraße 15 3-3im.-Wohn. 2451 Moristraße 33 M. W. 3. 8. u. 8. 2462 Nerstraße 39 3 Z. u. R., 3. St. 2453 Rettelbedfir. 21 gr. 3-3.-W., 550 Mt. Krugaffe 18 3-8.-W. Röh. Korbpeich. Rieberwaldftr. 11 fd. 3-8.-W., 6th. 2454 Oranienitr. 19 3 Z. u. R., 6th. 2454

Rengaste 18 8-3-PR. Rah. Korboeich.
Rieberwaldtr. 11 ich. 3-8-PR. 1. 4.
Oranienstr. 19 3 R. u. R., Gth. 2454
Oranienstr. 18. Gtb., Wfb. 3 R. R.
Dranienstr. 25, 2 St., gr. 8-2-Bohn.
mit Ruck fof. ob. später. B 14021
Thisiposberestr. 4 8 R., Tiesgeschof, freiseg. Gartent., mit gr. Kamm.
u. Rub. iof. ober später zu berm.
Beiliposbergstr. 10, B., neugeift. 3-2.
Bohn. mit Bed, eleftr. Licht. Ball.
ii. all. Lubehör sm. 1. Jonuar ober später an best. Kamilie zu berm.
Räheres Etiliposbergstraße 12. bei Solabeh. Batt. r.
2869
Thisiposbergstraße 24, 2, 8-3-Bohn.
mit Rub. iof. ob. ibat. zu b. Adb.
Langassie 18, Laden.
2457
Thisiposbergstr. 36 3-8-PR. m. 2 kfg..
Rennt. L. dth., iof. R. Gieger. 2458
Thisiposbergstr. 36 3-8-PR. m. 2 kfg..
Rennthaler Str. 7, Wfb. Grobe. 3.
Rim.-B. zu b. Rab. Bern. Oth.
Namenthaler Straße 9, Mtb., große
3-8-PR., iofort. Wal. b. Giegerich.
Ranenthaler Straße 9, Bib., große
3-8-PR., iofort. Wal. b. Giegerich.
Ranenthaler Straße 18, Dockbert.
3 Rim. out fof. ober später. 2459
Theingauer Str. 4 8-8-B. fof. 2480
Rheinstr. 117 ich. gr. 3-8-PR., Gub.
Riehstr. 2 fch. 3-8-PR. fof. 2480
Riehstraße 8, Prib., 256., fch. 8-Rim.-B., 2481
Riehstr. 8 ichöme 8-8-PR. iofort ober
ipäter (bio PR.). Räb., Laden. 2462
Hiehstraße 8, Prib., 3 R. u. Riche
Lold zu verwieren. Röberes durch
Böhm, Oranienstraße 34.
Riehstraße 8, Dib., 3 R. u. Riche
Lold zu verwieren. Röberes durch
Böhm, Oranienstraße 34.
Riehstraße 19, am R.-Friedr.-Ring,
ichöne 3-8, Bohn. mit Lubeh. auf
1. Jan., evt. früß. R. del. 3 t. 2463
Ribert. 35 (ch. 3-8-PR., iof. 2464
Rübesheimer Str. 34 3-R.-Bohn. jof.
Baalgaste 16, Boh. L. 8 R., R., b.,

Scharnhoritir. 27 (döne 3-8im.-28.

mit Balton tojort au vermieten.

Schierheimer Str. 20. Dik. 3-8.-W.

Schulberg 6 8 4-8 immer Wohnung.

Schwalbeder Strade 77, Artiv. II.

Schwalbeder Strade 72, Artiv. II.

Schwalbeder Bodu., 300 BN. 2470

Sebanplas I, S. Stod. 3 8., 1 Rücke.

1 Renfarbe 11. 2 skeller an Ileine Ramilie auf 1. Jan. 1917 au vm.

Ginzusehen von 11.—8 Ilhr täglich.

Räheres I. Stod rechts. 2909

Seersbenstraße 27, Mp., 3 S. 11. R.,

280 BN., auf 1. I. I7 ober früher.

Steingasse 8 (döne Webn., 3 Sim., B.

Balton 11. Subehor. auf zleich od.

später zu berm. Röh. I St. 2472

Stiftstr. 3 gl. 3-8 m. Rücke.

fot. ober spät. au verm. Röh. bof.

ob. Banduno, Taumusstr. 56. 2478

Stiftstr. 29, 1, Sonnens., ich 3-4-8.

Boohn, su vm. Röh. 2. St. 2475

Zamnustraße 17. 3 Bimmer mit

stücke zu bermieter. 94 6

Zamnustraße 44. Bart., 3-8 m., M.

auf 1. Jan. zu b. Räh. 2 St. 2477

Taunustraße 44. Bart., 3-8 m., M.

auf 1. Jan. zu b. Räh. 2 St. 2477

Taunustraße 44. Bart., 3-8 m., M.

auf 1. Jan. zu berm. Breis 620 Mr.

Räh. Seufer, Gith. B 12835

Balramitt. 23 B-3-M. R. B. B14025

Beleitender zu bern. Breis 620 Mr.

Räh. Seufer, Gith. B 12835

Balramitt. 23 B-3-M. R. B. B14026

Beleitstraße 27 8 Bim., 1 R. u. R.,

im Sinterbaus, au verm. 2482

Bebergaße 39. Ede Saalgane. R. Z.

Schin. Buttendaße. 19. F 248

Bestenditr. 15. Gifh. I. 3-8.-W. Th.

Jebergaße 27. Blim., 1 R. u. R.,

im Sinterbaus, au verm. 2482

Bestenditr. 15. Gifh. I. 3-8.-W. Th.

Jebergaße 27. Blim., 1 R. u. R.,

im Sinterbaus, au vern. 2482

Bestenditr. 28. berrichaftl. 3-8.-W.

für sol. ab. frat. mit Wietnachlaß.

Binteler Str. 9, 1, El., 8 Bim. 2484

Porfüraße 23. B. 8-8im. Bohn. au vern. Röb. 1. Gi. t. B 14026

4 Bimmer.

Whelbelditraße 87, 2 St. 4-Rimmer.

4 Bimmer.

Dreiweibenkt. S. B., 4-3. B., 1500rt.
Emfer Str. 10, 2, 4-3. B., 1500rt.
Emfer Str. 10, 2, 4-3. Bohn. fofort.
Frantenkt. 25, a. Ring. 1. St., id.
4-Bim. Bohnung zu berm. B18:37
Friediktiehe S. Cok. B. 4-3. Bio.
fof. ob. hat. zu berm. Räh. beim Danismeiter. Sinterbau. 2499
Gneisenankt. 35, 1, 4-B.-28. f. deh.
Oshenkt. 12, 1, 4-B.-28. Bod. Gias u. Eleftr. fein Sik. Räh. baf. 2502
Gescheitraße. Ede Avribert. 56, 1.
4 Sim. u. reichl. Sub. A. B. 2503
Gukar Boliftt. S. Docks. 4 ar. form. mod. berg. S. u. teichl. Sc. dreifen.
Guttav Bolifttase 10, 1, Ichane form.
4-5-Sim. Bohn. zu berm. 2504
Derberkt. 17 ich. 4-B.-23. A. B. 2505
Seringartenkt. 19, 2, 4 Sim. 2506
Jahnftr. 34, 2, 4-B. 25. A. B. 2507
Rahnftraße 32, 3. Ichane 4-B.-33. I.
au berm. Rab. Streibelkt. 7. 2508
Jahnftr. 34, 2, 4-B. 23., 650 DA., Ich.
feifer Friedrich-Ring 1, 1, 4-Bim.
Bohn. mit Beston u. Bubeb. auf fofort ober spat. zu berm. 2611
Raifer-Friedrich-Ring 12, 1 L. berrich.
4-Bim.-Bohn. dieich ob. sp. 2513
Reslerktaße 11, 2, ich. best. 4-B.-Bohn,
auf sur Geschaftszweck. 2515
Richanse 21, 3, 4-Bim., bolift. neu
berger. Gas. eleftr. B. E. 2, 2516
Rieffertraße 21, 2, ich. best. 28. Bohn,
auf sur Geschaftszweck. 2515
Richanse 22, 3, 4-Bim., bollft. neu
berger. Gas. eleftr. B. E. 2, 2516
Rieffert. 5, 1, 4-Bim.-28. mit Jub.
auf sof. ob. ipat. zu ber miesten.
Rörnerstr. 5, 1, 4-Bim.-28. mit Jub.
auf sof. ob. ipat. zu bm. gegen danisaufsich, Rietracht. Süb. dof. 35. r.,
ob. Lokheimer Straße SL, B. Don.
aufflich, Rietracht. Bab. d. S. 2, 2500

Schiersteiner Strafte 11, 2 St., ferrichaftliche 4-8.- Bohn, Bad uim., for. ob. fpat. Rab. Bart. r. 2535 ichafiliade 4-8. Both. Bart. r. 2536
Schwathacher Str. 12 ar. 4. od. 5-8.
Bohn. m. Balt. 1. 4. R. 2. 2314
Schwathacher Str. 11. 3. 4-8.-W. m.
Zub., fof. od. spat. su berm. S586
Sobhtentr. 3. Billa. sonnig u. frei
gel. 4-6-8 im. Wohn. m. r. Subeh,
sof. od. sp. Breis 1500 Mt. 2537
Caunustraße 12. 1. St. 4 Sim. u.
Bubeh gleich ober spater. 1964
Taunustraße 77. 2. 4 L. 2c., s. o. sp.
Walramstraße 39. Ede Emier Str.
4-Bim. Wohn. mit reichl. Subeh
sof. od. sp. Räh. Grogeschoß. 2589
Peliristraße 4 4 R. u. Küche su v.
Räh. Bart. ober 2. Stod. 2540
Wellristraße 11 4 Sim. od. 3 Sim. u.
Bubeh, sofort zu berm. Räh. Bart.

Bibeh, sofort zu verm. Rah. Bart.
Wellrinstrade 45 4 Limmer, Kücke
u. Lubehör auf sofort oder spater
zu verm. Räh. dei Kahn. B14028
Beltenbfir. 11 schöne 4-Lim. Wohn.
Mohenbstrade 12. 1. St., 4-Limmer.
Wohn. sof. od., spater zu vm. Rah.
Kart. Ist., dei Riefel.
Vielaubstr. 4 gr. 4-L.-V.. Bart., sof.
oder spat. Köh. das. 10—1. 2543
Wielaubstr. 4 gr. 4-L.-V.. Bart., sof.
oder spat. Köh. das. 10—1. 2543
Wielaubstraße 23 berrschaftl. 4-L.
W., d. Reus. entspr., sof. od. spat.
Vinteler Straße 8 4 Jim., 1 Kilche.
2 Reller, mit el. Licht zu d. 2545
Worfstraße 19 4-L.-V.. u. Lubehör.
Väh. Koll. Hismardring 9. B14025
Norfstraße 27, 1. Stod L. sch. 4-Kim.
Wohn. alsbaald zu verm. Räberes
Grogeschoft links, bei Viersch. 2546
Schöne 4-Kim. Webnung im Sause

Schöne 4-Rim. Wohnung im Souse Friedrichste. 48, B. St., auf 1. Jun. 1917 au vermieten. Näderes da-feldst dei Moder. Frontsp. 2547 Schöne 4-B.-W., Südseite, der Reus. entspreck., zu v. Ansut. v. 11—1. N. Hallacrier Str. 8, R. r. B14084 Schine 4-Rim. Wohn. unit Juvek. auf icf. R. Wörthstraße 14, Lad. 2548

5 Simmer.

Abelheibstr. 195 (dicht bei d. Elestr.)
5. Zim. Bohn., 1. Stod., mit groß.
Balton u. allem Zubehör, s. 1. 4.
1917 au vermieten. Räheres im
Erdgeschoß.
Abelsales 6, 2. schone 5. Zim. B.
mit gr. Ball. u. reichl. Zub., Gas.
u. elettr. Licht. Bob. all. nen berafür sofort ober später zu vm. 2559
Abelstales 51 berrich. 5. 3. 23. 2560
Abelstales 15. Zimmer-Bohn. Räh.
hm Speditionsbüro.
2661 Abolfstraße 1 5. Zimmer-Wohn. Rählu Spediflonsburo. 2561
Albrechtstraße 13, 1. sädene 5. ZimmerWohnung zu vermietem. B 14036
Albrechtstraße 16 (nacht der Abolfsoffeet ist die im L. Stod belegene Bohn. v. 5 &. u. Lubeb. z. v. F378
Viemerst. 25, 1 u. 2 St., 5. Z. B., Jub. 1. od. sp. N. d. Gaiser. B14037
Bübingenstraße 4 5 Zim. m. Kische u. Zentralheizung sofort zu vm. 2562
Dambachtal &, 2 St., neugeist. 5. Z., Bohn. sof. od. sp. Nöh. mer & St., Doubeimer Straße 10, 2, 6-Z. Bohn. nebit Zubeh, auf 1. Abril. B15132
Docheimer Straße 13, 5 Zim., Sonnenseite, zu verm. Näh. doselbst. 2564
Docheimer Str. 18 5 Z., n. berg. sof. Docheimer Str. 18 5 Z., n. berg. sof. Doubeimer Str. 18 5 8., n. berg., sof.
Doubeimer Str. 25, 3 c., 5.8. W., neu herger., sof. su b. R. G. Sofmann.
Presentusstr. 45. Tel. 1845. 2487
Doubeimer Str. 64, 3, 5.8. W., elektr.
Lat., soft, soft, su b. R. G. Soffe
Omfer Str. 65, 1, schone 5.8. Wohn.
wii Gartenbenntung auf 1. 4. 17
oder früher au vm. R. 68, W. 2566
Goetheitr. 15, 1. u. L. Ct., 5.8. W.
mit Rub. sof. ob spater au verm.
Cingusch. 10—12. Radb. bas. 2568
Goetheitr. 20, 1. a. 8. Ct., 5. ob. 3.8.
Wootheitraße 22, 2 5.8. Wohnung
auf 1. April au vermieten. 2828

Dellmunbitrafte 58. ellmunbitrade 58, B., 5 B. u. Sub. evt. mit Rachiah, fof. ob. fp. 2577 Serbecitradie A. 1, 5-8-B. Somment, 1. ober 8. Stock, 5. 1. 4. 17. Bore Germantentt. 4, B. ob. 2. St., 5-8-B. m. Boh. God, eleftr. L. R. 2 St. Jahnitr. 42, 2, 5-8-B. Ráb. B. 2577 Raife Friedrick Mina 38, 1, 5- ober 6-Simmer-Bohn, au berm. Soft. 

RI

100

Ediwalbacher Straße 7, 1. Etonomoberne B.Bim. Wohn.

Schwalbacher Str. 9, 8. St., 5 Bim. mit Rubehör zu berm. Käberne Bismaratring 8, Dockport. B1408

Siffikraße 24 S.Rim. Wohn. Gaseleftr. Licht. Bad u. Rubehör. 2508

Taunusfir. 26, I. ob 2. St., neu berg 5. Sim. Wohn. Bad, eleftr. Licht borz. Lago. für Krzt. Räb. 2. 2508

Taunusfir. 47, 2, Ich. 5-R. W. Sahl. mit bebeutendem Racklaß. 2373

Taunusfiraße 64, I. Ichdone 6. Rim. Wohn. Bad. Ballon. eleftr. Licht isi. oder Hater. Räb. Bart. 2008

Taunusfiraße 68, I. u. 2. St., ie 5 Zunusfiraße 68, I. u. 2. St., ie 5 Zunusfiraße, I. Korll 1917. R. B. 2603

Taunusfiraße 68, I. u. 2. St., ie 5 Zunusfiraße, I. Korll 1917. R. B. 2603

Taunusfiraße 68, I. u. 2. St., ie 5 Zunusfiraße, I. Korll 1917. R. B. 2603

Taunusfiraße 68, I. u. 2. St., ie 5 Zunusfiraße, I. Korll 1917. R. B. 2603

Taunusfiraße 68, I. u. 2. St., ie 5 Zunusfiraße, I. Korll 1917. R. B. 2603

Taunusfiraße 68, I. u. 2. St., ie 5 Zunusfiraße, I. Korll 1917. R. B. 2603

Taunusfiraße, I. Korll 1917. R. B. 2603

Taunusfiraße, I. Stock, Ichdone mod 5-Rim. Bohn. mit Subehör au fof. ob. Höht. zu berm. Räb. bafelbf. Grodenfilm, Dausmeihrer. B1401

Berbaraße, Dausmeihrer. B1401

Terboefch. Dausmeihrer. B1401

Terboefch. Dausmeihrer. B1401

Terboefch. Dausmeihrer. B1401

Stillner. Lodigert., mit Ball, Irelit. B-Rer Lago. Bas. Bab eleftr. B. 800 RR. Bu erfr. Lagol. B 2808 G. Laphans, B-R. Wohn. mit reichlich Bubehör. Chit. u. Riernartn., B. Derm. Räb. Tagbl. Berl, 2191 Le

6 Simmer.

6 Simmer.

Westeibstr. SS. Dochy. 6 Z. A., Bakel. L. Ball. 2 Mid., 2 A., z. 1. 4

Vismardrina 4, Dochport. u. 1. St. ie 6 Zim. mit reichl. Zubehör zu u. Räh. beim Dausberm. Dreiweiben straße 1, Bart. rechts. u. Rheim itraße 42 (Landesbant).

Bismardring 24. Ede der Blückeritzfind die seit 12 Jahren den Derre Tr. med. Lahren den Derre Tr. med. Lahren den 1. Januar resp. 1. Adril 1911 anderweit zu derm. B 1228

Briedistraße 27 neuseitl. geräum 5.—7. Vim. Bohn, sof. ob. sp. 186

Friedistraße 27 neuseitl. geräum 5.—7. Vim. Bohn, sof. ob. sp. 186

Friedistraße 40. 1. Ede Kirchgoss schöne 6.8. B. Ferraße u. reich Zubehör, aum 1. April au d. 230

Gestheste. d. d. Meril zu d. 230

Gestheste. d. d. Bed. B. M. L. 230

Friedistraße 24. 2. 6.—8. Jim. Bohnum zu derm. Räh. im Laden. Gisch dandlung Kroroth.

Langagse 24. 2. 6.—8. Jim. Bohnum zu derm. Räh. im Baden. Gisch dandlung Kroroth.

Langagse 16. L. sch. Bohn., 6 od. 7. S. Barmmosserbeite. s. sch. Anden. Gisch dandlung Kroroth.

Langagse 16. L. sch. Bohn., 6 od. 7. S. Barmmosserbeite. s. sch. Anden. Gisch dandlung Kroroth.

Langagse 24. 2. d.—8. Zim. Bohnum zu derm. Räh. im Laden. Gisch dandlung Kroroth.

Langagse 24. 2. sch. Bedictigung is illhrensoben od. Revotal 10. dock (Televbon 578).

Entsentraße 24 moderne 6. Rim., B. Räh. daselbßt Tapetengeschäft, 183

Bohn., neu herg., preism. 2569 Coetheltrafic 22, 2 5-8. Wohnung auf 1. April au vermieten. 2828 Goethelt. 23, 1, 5-8 im. Bohn. 2570 Coetheltrafic 26, 1. Stod., 5 8 im. u. Bubehöt, auf gleich zu verm. Röb. dal. u. Böhringstraße 18, 2571

gr. 8-8.46. m

Suzemburapi. 3. 3. gr. 6-8.48. m. r.
Aub., sof. Röb. Bidmark. 37. 2.
Wistuut. 31. 3. ich. Bohn. 6 sim., reichl. Bub. Eieffr. Gas. Bab.
Ballon, vollitänd. men. auf aleich ob.
spaten. Rah. dal. vei Rapp. 1876
Morivite. 35. 3. 6 3. Riche. Rans.
Gas. eleftr. Richt. neu berger., sur
200 Bet. sofori zu vermeten.
Räberes dei Aranib. 223
Ribiaskirabe 13 ist die Bart. Sobn., bestehend aus 6 Simmern (bisher
Putro des Lerin Rechtsanwalis
Presedad) nebst Indebor f. o. sobt.
su d. R. Ander. Ming 67. 1. 1486
Kitoloditage 41. S. berrichastil. Br.,
6 Sim. 2 Ball. Bad. Rücke u.
Indech. auf 10st. od. spater zu vn.
Räd. daselbin Bart. lints. 1878
Rheinstraße 46. Ede Moribitraße 3.
1. Stoct. 6-Simmer-Bohnung. mit
reichlichem Lubehör zu dern. Räh.
doselbi dei Ledensbers. Inital od.
Bandesbanf. Rheinstraße 42. F210
Rheinstraße 88 6-Bimmer-Bohnung. mit
reichl. Zubech. Sc., berrichastil.
Kohnung. Grebensbers. Initali od.
Bandesbanf. Rheinstraße 42. F210
Rheinstraße 108. L. Gi., berrichastil.
Kohnung. Grebensbers. Batt.
Schlicherstr. 10. 3. G. Sim.
Bohn. Bubehör. Räß. das. 2008
Rheinstraße 10s. L. Gi., berrichastil.
Gentenbariter. 2. Bocop. berrichastil.
Gentenbariter. 2. Bocop. berrichastil.
Gentenbariter. 10. 3. G. Sim. Boch.
iod. Jubech. foft. R. Bart. 1879
Schenkenbariter. 23. it der Schape.
ie 6 Sim. Robin. mit reich. Subeh.
iod. Subech. foft. R. Bart. 1879
Schenkenbariter. 23. it de Erbartcheh.
Bechnung. deitebend aus 6 Sim.
n. reichl. 3b. Räh. das 6 St. 1882
Taunusktraße 23. it de Erbartcheh.
Bechnung. deitebend aus 6 Sim.
n. Subehor (Bentralbeisung) fotort
oder hoder zu dernieten. Räh.
Raifenbartere 23. it die Erbartcheh.
Beschnung, deitebend aus 6 Sim.
n. Subehor (Bentralbeisung) fotort
oder hoder zu dernieten. Räh.
Raifenbartere 48. I. Billa, 6.8.
Beschmung, deitebend aus 6 Sim.
n. Subehor (Bentralbeisung) fotort
oder hoder su dernieten. Räh.
Raifenbartere 48. I. Billa, 6.8.
Beschmung, deitebend. Ser. 1. Wert
1917 zu dern. Knauf. 10.—1. 2208

7 Bimmer.

Mostfealler 14, t. Stage, eleg. 7-8.EBohnung, mit reicht. Andeh., aut fof od. spat. zu berm. Räh. Abolfsaller 14, B., von 10—12 Uhr. 2188
Udosfftrade 10, 8. Stod. 7 Bim. auf fof. au berm. Räh. Bart. 1885
Reifer-Fr.-Rg. 54, B., sch. ger. Bort.2Bohn. (7 Bim.), Sonnens., spiort.

Taunuskraße b2. 2. Et., bodderrich.
T.Zim. Wohn mit gr. oedecter Berando a. d. Sudieite, einger.
Bod. elettr. Bertonen Aufaug.
Siarmwodierbeis u. Berjorgung.
elettr. Atch. Beatmurein. auf I. April. Rob. Bentitto, Taunuslitade 56, B. Tel. 6838. 2219
Sittsriaftraße 19. 1. Et., 7-2.-W. m.
reich. Rubeb. auf ist. od. hater
an berm Eunfrige Bedingung.
Mäh. Mitolosfiraße 12. 1890

Bilhelmstraße 40. 1. Stod. howberrichaft! 7-Ling. Wohn, mit reich!.
Rubehör, Bad, Balton, Bersonenaufaug, Gas, gleftr, Licht, Bacuumreinigung, duf iofort zu bermicten. Räheres Abelheibstraße 32.
Anweltburo. 1891

8 Bimmer und mehr.

Friebrichftraße 6, 2, berrichaftliche 8 Zimmer-Wohning, mit all Aubeh. für fojort zu vermieten. Rabere Ritteldeutsche Ereditbank.

Kailer-Friedrich-Ming 65, 3, bochb. Bohn, 8 N, mit Jentrafts, 2185 Kailer-Friedr.-Ring 67 ift die 2. Et. beited, aus 8 Jim. nebn reich. 38, jofort zu berm. Köb, die 1861, 1862 Luifenftraße 25 ist die berricaftlich eingerichtete 3. Eigge von 8 Lim., 2 Kellern, 3 Dachstmmern, Babe-Einrichtung, Lauftrevoe, Kentral-betsung, eleite, Licks, Gas usw. auf iof, ober ipäter zu verm. Räheres Kontor Glebe, Woosewann. 1892

Saben unb Gefchafteraume.

Abelbeibstr. 14 Räume f. Bum u. Lag. Bismard'ing 17 Laben per Monet 30 Met zu verm. B 12908 Bleichfte. 18 Lagerramm zu vm. 2066 Blückerfte. 17 Werkftätten für gleich u. später zu vermieten. Naberes Helenenstr. 6. I. Schwerbel. 2300 Dobbeimer Str. 61 Werkt. e. Lagerr. Dobbeimer Str. 85 ar. holle Sout. 28 Dobheimer Str. 85 gr. helle Sout.-R. Briedrichkrafe 44 gr. Lagerr.. auch Autogarage zu v. S. Jung. 1895 Göbenstraffe 2 gr. b. Werfit. B12075

Cincifenanitrade 9, B. Gart. Raben
(Baderet) nebit Rebenraum preismert am fof. ober ipäter au nerm.
Möh. d. Daned. Arnde daf. P226
Karifir. 36, l. gr. dell. Reden. 2 gr.
Schausenst. m. d. d. S. 228. fof.
Ratine 30 vermieben. 2943
Cranicalur. 48 Laben m. Keller u.
Berdiätie, 70 gm. Rah. 3. F 226
Kannethaler Sir. 9 Lod. 3. F 226
Kanenthaler Sir. 9 Lod. 3. D. H7783
Komerberg 9/11 ichner groß. Laben
mit Jimmer u. Kiche u. sonstigem
Zubedör, billig gu verm. Käh.
dortfeldi Sik. Bart., dei Berglof,
od. Jahnsir. 23, dei Geiger. F 354
Gedarnberlitz. 17 Wettit, o. Raperr.
Scheffelfer. 1, Cout. 2 gr. Jim. für
Burd od. Wöbeleinst. Rah. Bart.
Chillerblav 4 beller Kanm, zu allen
Lineden verwendbar, zu v. R8608
Schwalbacher Straße 23 Loden billig.
Rl. Schwalbacher Straße 10 großer
Laden u. Gaol zu vermieten. Roh.
derberifraße 31, 1 L. 1820
Walramfurge 21 Laden mit Ison.
fofort oder thater zu vm. B8654
Kimmermannstr. 10 Laben zu vm. B8654
Kimmermannstr. 10 Laben zu vm. B8654
Kimmermannstr. 10 Laben zu vm.

Simmermannite. 10 99fit., ca. 50 qu.

Billen unb Saufer.

Dobbeim, Rheinftr. 53, II. Sauschen mit Gerichen u. Stall au berm.

Mubmartige Wohnungen,

Bierftahter Sibe 58 fchone 2. u. 3.8. Bobn. mit Balf. fofort zu berm Sobn, mit Balf, fotort zu berm. Sennenberg, Abelffir. 5, 3 R. u. R. fof ob. hott. zu berm. Rah bei Gemeinderechner Troubt. F375

Gemeinderechner Troudt. P375
Villa Sonnenberg, Kaifer-Kriedrichfitrohe 1, 10 Jim. u. reicht. Aubeh.
L. od. ip. zu dem, od. zu derf. 1965
Sonnenberg. Wiedhabener Str. 83.
L. Stod. 4 Z. Bod u. reicht. Lud.
zum 1. April 1917 zu dermieten.
Boldfrede 94 ichden 3-Lim. Bedon.
tür 28 Mit. munatt. zu den. B12400
Wiefenstr. 1 3-J.-VB., 1. St. n. Gas.
fofort od. spater. Räh. Part.

Möblierte Bimmer, Manfarben sc.

Abelheibftraße 45, Bori., Wobn- und

Mibrechtfte. 21, 1, fcbon m Bleichfte. 21, 1. ichen mebl. Sim. Pleichfte. 6. 3. beigb. Mobil. Manifarde. Bischeritrade 3. 1 I. 2 kabich. mobil. Summer mit ied. Eingang bistig. Dambackel 1. 1. m. 3. c. 2., Eb. 98. Dambackel 1. 1. m. 3. c. 2., Eb. 98. Dambackel 1. 1. m. 3. c. 2., Eb. 98. Dambackel 1. 2. iedenkang bistig. Dambackel 2. 2. iedenkang bistig. Frankenstenstende 23, 1 r. mobil. Ramif, Kriedrichfte. 41, 2. auf mbil. S. 2 B. Grabenste. 20, 1 ut. 8. am Electrichfte. mobil. Rummer oder Ramif. 34 bm. Definituable. 40, 1 r., nt. id. 98. 2.50, Definituable. 40, 2 l. ied. m. 3. fof. Definituable. 40, 2 l. ied. m. 3. fof. Definituable. 48, 2 r. m. Bids. w. 3. Scanste. 26, 22. m. Bids. w. 3. Scanste. 26, 22. m. Bids. w. 3. Scanste. 36 m. Mf. Chas. 8 W. R. 2 r. Raeiste. 34, 1 fedl. m. 3. fof. od. ip. Rienerst. 8, 2 r. ichon mobil. Sim. Anisenstrade 16, 60th. 3. ichon m. 3. Mauergaste 12, 1 r. mibil. Rummer mit ied. Eingang au vermieren. Micheloberg 21, 3. mobil. Sim. forott. Resinstrade 4, 2. möbilert. Simmer. Warishtrade 22, 2. möbilert. Simmer. Warishtrade 23, 2. möbilert. Simmer. Warishtrade 24, 2. möbilert. Simmer. Warishtrade 25, 3. möbilert. Simmer.

Dranienitr. 43, 1 I., ichone gr. Friis-Wang, mool. ob. immobl... an vm., Bhilippebergir. 30 B. 1. m. 8. o. T. Schlieberfir. 13, 8, peties fonn. m. 8. o. T. Schweibacher Strake 4, 2, 1—2 gui mool. Zimmter zu vermieten. Schweibacher Str. 8, 2, eleg. m. 1. 8. Schweib. Str. 23, 1. mool. 3. N. K. Scerobenfir. 27, 3 L. In. B. a. Arl. Wellrisitraße 8, 9 St. m. 3. a. Arl. Wellrisitraße 3. Kart... großes fein mobliertes Zimmer zu vermieten. Weltenbitraße 20, 3 L. möbl. Stm. Beitenbitr. 22, 1 r.. gut möbl. 8. b. Weltenbitraße 28 möbl. Ginn. zu vm. Schön m. heigh. Wani. a. etm. Köß. n. Aliden abs. Abelleibifr. 35, 2.

Leere Bimmer, Manfarben re.

Albrechtfte. 34 Manf. 5. d. Räh. 2 I. Bertramfter. 23 fcd. Sim. sof. R. B. Nismardr. 32, 3, B.-S. 4, Möbeleinft. Bleichfter. 26 Manf.-Sim. sof. ob. spät. Bleichfter. 34, I. 2 L. mit Kochgeleg. Blücherster. 15 Beans. an nur r. Bert.

ftellftrafe 3 eing. Dochaim. fofori Cfiviller Sir. 14, Mib., 2 ar. 1. 3. fol. Branfenfir, 23, Sih., or fev. 1. 3im. Dellmundfir. 15 ar. id., Wid., m. G., dellmundfir. 37, E. D., Sim. in. Sell. Sectorif. 1 zwei leere Rim. Käh. 1 r. Pochftraße 4 leer Rim. in. Mochgel. Räb. dof. in. Autisentir. 18, 2247 Barlitt. B2, 1 r., 2 leece Rim., Bdb., Gas, Beiher, Mochgel., su berm. Rrangplas 1 is. Andiffic Simmer an derm. Mah. 1. St. r. Mauergasse 3/5 1 Rim. intf Basser. Robert. in. Derd zu berm. Räh. in Roben. Riederwaldfraße 1 2 betab. Ment. Blatter Sie. 44 ein ar. Rim. in. Op. in. (S. 31) berm. Mah. im Laden. Besternathfraße 1 2 betab. Ment. Basser. Robert. 7, 1 r., bab. Meth. im Laden. Bassendingfraße 20 ich. Maul. Bim. Bassendingfraße 21, 1, leeres Sart. S. Reser, Remissen, Stallungen 22.

Reffer, Remifen, Stallungen ac.

Refler, Remissen, Staffungen 22.

Abelheibstraße 54 trodener Hosseller au verm. bei Zaueg. Lewold. 2196

Ablerstr. 55 Staff u. Remitse sofort au verm. Köderod bei Thiel und Büro Kisolastraße 20.

Ködersteiner Kisolastraße 20.

Ködersteiner Graße 27 ichone Auto-Goroge iche neethen. Loof. Au vermierten. 2001

Rönerstr. 2 Hosseller. 32 Camir., au verm. Köd. Sich bei Giller.

Schiersteiner Etraße 27 ichone Auto-Goroge iche neethen. f. for au verm. Rob. doers, bei Auer. Kart. F 352

Velfrinstr. 16 Staff zu verm. 1877

Etaff mit graß. Keller und 2- oder 3.8 jim. Beden. for, od. spät, au ver. Deuheimer Str. 98, B. 2 r. 1908

Gr. Refler u. Magaziu od. Werfi. zu v. R. Effendogengaße 3. 1. 2540

Lauerteller, in ieder Größe, iofort zu verm. Röheres Lutjenstraße 24, Tapetengeichäsi.

Mietgefuche

3-8-29, gei. 1. 1. ober 1. 4. 17. Off. u. O. 341 an ben Tagbi. Berl. f. u. O. 341 an den Tagdi. Gerl. RIBGL Limmer mit Licht Kodraum incht anständ. Fräulein ruhig. Dauje. Offerien m. Breis N. 205 an den Tagdi. Berlag.

#### Bermietungen

Manrifinsftraße 12 2 Zimmer und Lüche (fcione Frontsp.) für 22 Mt. zu vermieten. Räheres 1—3 Uhr, bei herrchen.

3 Bimmer.

Gartenfelbftr. 25, Erbgeich., gegen-über Bahnhof, Bohnung, 3 Sim., Ruche u. Bubehör zu verm. Wiet-preis 400 Mt. Raberes C. Kall-brenner, Friedeichftraße 12.

Motisite. 12. Both. 1. Ct., icone große 3.8. Wobnung, neu berger. f. o. iv. billig au v. 1412 Schanftraße 3 3 simmer u. Zubehör auf gleich aber ipäter au vm. 1808

Zannus 18c 44

Barterre-Bohnung, 3 sim. u. Sub., geeignet für Arer ober Sahnarat, auf 1 Kannar p. n. R. 2. St. 2222

Mitte Der Stadt 100ne 3-3immer-Wohnung mir Manfarbe, Reller, Gas, eleftr. Licht fofort an rubige Leute billig gu vermieten,

Adheres Grabenitrage 16.

4 Bimmer.

Bohnung (ofort zu verm. B1352)
Stiftstraße 9, Wart.,
ichone 4-Kim. Wohn, mit Anbehör om
migger femilie (ofort ober 1. April
zu verm. Röh. del. ob. 1. St. 2072
Otherg. 3 Wich. 1 t., 4-KimmerBubehör zum 1. Januar 1917 zu
verm. Röh. Wishelmftr. 42, 1. St.

Wohning von 4 31mm. mit Bubchör Rieine Burgftr. 9 (früher lange Beit bon einem Erzt benust) auf jofort gu

4-31mmer-Wohn., Part., Bartenfelbitt. 17, gegenüber Haupt-bahnbof, mit Zubeh. Warmworfler-bersung, Gas, elektr. Licht, zu bm. 2 Zimmer mit direktem Zugang eignen sich für Bürs, Laben. Läb. E. Kallbrenner. Friedrichtrage 12.

Bum Mitbewohnen einer freundt. 4-8.-28. 1 ob. 2 Dam. acf. Bhilippebergftraße 16, 1 c.

Dombarterre

icione 4-8im.-Wohn. u. Babe-aimmer in Villa au bern. Läheres Wohnungs-Nachweits-Büro, Lion u. Cie., Bahnhaf-ftraße &.

5 Simmer.

Brubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., | 8er. Bohn., 5 Sim. n. Subeb. 3146

Nerotal, Iranz-Ubt-Str. 6, Sodipart., berrich. 5-8.-29. Gramer oberh. u. Sangenbedpl. Tel. 3899. Billa Ravellenftr. 39

Sde der Priedrich - Cito - Straße, 5-8im. Wohnung, 1. St. Sentrol-betzung, Bad, elektr. Licht n. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Räh, beim dausberwalter od. dei Kneipp, Goldgasse 9. 2059

Mheinstraße 59 od. 6-3im. Wohnung mit Seniral-heisung, Lift, Bacuum. f. od. ibāt, an bm. Rāb. 1. St. Azmus. 1849

Stifttraße 24 5-Simmer-Bobn. mit Bab, eleftr. Licht, Gas u. Zubebor fofort mit Wietnachlag zu vermieten. 2208

In Villa Walkmühlftraße 52 2. Grage, 5 Sim. ufw., auf 1, 4, 17 au berm. Beficht. 3-5 Uhr.

Mir Arzt od. Biro Webergaffe & Simmer u. Zubehör auf fot. oder fpoter zu bernieten. Miles Räh. daf. od. Barbitrahe 10. dei Acchiteft J. Brahm. 2811

Bilbelwinenstrabe 5 Laubhaus (n. Rerotal), 2 St., ich. mob. 5.3tm., Bohnung mit Babes. u. r. Inbehör auf fofort ob. fpater zu vm. Rah. Bilbelminenftr. 1, Erdg., Silbner.

6 Bimmer.

Kirchgaffe 24, 2,

gioge 6—5-Aimmer-Arogung jür Aerste ober Büro geeignet, lofori ober İyöier su berm. Röberes im Laben. 2014

Edwohnung,

Taunusstrafte 13, Ede Geibbergfir, 3. Etod, 6 - 7 Sim., auch gefeilt, Aufgug, elette. Licht, Gos, Sentral-beis., auf fofort ober fudt, ju um. Rab, im 1. Stud, bei Baad. 1916

Billa Bictoriaftr. 16

herricaftl. 6-S. B., reickl. Suben. 3u vermieten. Rab. 1. St. 3417 Dochherricaftl. 6-Sim. Wohn. mit Aentralbels. Rübesheimer Str. 11. 3. Stod, ver April 1917 zu verm. R. baf. ob. Rifelashr. 23, B. 2269

7 Simmer.

Rieine Burgftrage 11. Ede Webergaffe, im zweiten Ztod. herrichaftliche Wohnung bon 7 Simmern mit reichlichem Subebor auf fofort ob. fpater gu F363 vermieten.

herrin. Etage, gapeneunt. 49 7—9 Bim., Bab, Wintergarten, Gart., reichl. Bub. fof. ob. fp. 2324

Ede Barenstraße "gegenüber b. städt. Sadhaus, große med. 7-8.-Wosn. feisber von Arge bewohnt, auf 1. Avil 1917 zu verm. Wäh. zw. Besicht. Gonnenberg, Wiesbabener Straße 104. Zel. 3598. 2257

Nerotal 10,

(am Kriegerbensmal), 2. Stod. ift berricatil. 7-Kim. Bohn. (ladine Mäune), Bab. Jubehör. Gas. und elefte. Licht, Anklenaufzug, gebeckt. Balfon. mit berel. Ausficht, auf iof. ober fodter zu perm. Räh. — auch beit. Besichtlaung — baselbst. Hochvart. Telephon 578. 2279

In Billa homherricafilige 7-3immer-Wohnung

mit reicht. Bubehör an verm. Rab. Meganbraftraße 8. Rieberbart.

8 Bimmer unb mehr.

Wrzis Wohnung.

Laungaffe 1, 8 Simmer mit Jubeb., mob. einger., Sentralheis, Aufgug. event, auch en swei Aerste getrift, zu vermieten. Akheres Bauburg dilbner, Doch. Eir. 43. B 1883
8-Rimmer Bohn. mir reicht. Rubehör Lauten firale 23.

2 St., fof, au verm. evt, auch fbat, Raberes bafefbit 1 St. F 841 Wilhelmstr. 40, 3. Stock

Berionenaufsig, God, elefte. Licht, auf fof. ob. hoarer zu verm. Käh. bafeldft bei Weis und Abelheid-litage S2, Anwalisdurg. F341

Gerrichaftl. Wohnung in ber Billa Röblerftrabe 7, mit allen neugeitlichen Anfoeberungen, parfartiger grober Garten, 9 Sim. u. Bubeber enth., fofort zu verm. Weg. Befichtigung Anfragen Bau-bilte, Wilhelmftr. 17, B., erd. 1525

Daben und Gefdäfteraume.

Abolfballee 17 Biro und Rellerranme mif fofort gu bermieten. Raberes bofelbit. 2849

81. Burgitabe 8
ein Roben, wit ober ohne 8-Simmer28obnung auf jofort bu ber-

Gin großer Laden Briebrichftrafie 10 auf foi. o. fp. au berm. Rah. 1. St. r. bafelbit. 1918 fagertaum Friedricher. 12, 180 Omte groß, zu verwiesen. Ras. Stallbrenner.

Edlaben Reifer-Reiedrich-Ring 60, bisher Delik.Gelde, weg, Ginber, fofort zu verm. Ray. 2 l. 18 1861

Großer Laden Kirchgasse 19 auf 1. April 1917. 1920

In Geschäftslage. Kirchaelle 49, nahe Langaelle, gr. Laben, eptl. mit Wohnung, a April 1917 zu verm.

Kranzplatz î
ift ber 1. Sind für Sprechgimmer ob.
jebes Geichäft passenb. event. geteitt, zu verm. Räb. 1 r. 1952 Micheleberg 28, belle Berffidtten mit u. ohne Rraftanlage, Buro, fanft. belle Reller u. Lagerraume fofort.

Laden

Zaunusftr. 25, m. Rebent., 4. 1. 4.17 gu v. Rab. bai. Drog. Moebus. 2216

Webergafie 23, in erster Kur. u. Geschäftslage. 2 große schöne Läben per sol. ober stäter zu verm. Näh. bat. ober Biebricher Geraße 37. u. Lugenbühl. Tel. 1363. 2317

Westendstraße 7 iconer Laben mit Bubehor, für

Marititrage 6, 3. 4-Simmer-Mobnung mit Subeboc

Rörig & Cie., Martificabe 6. Caladen Gde Bahnbofftr. 14. 2009 perm. Rab. Bahnbofftr. 14. 9409

Moderne Läden mit Rebenräumen ju vnt. Pat. Bildner, Bismacft. 2, 1. B1355 Laben m. Wohn., Well-inftr. 42, anf April 1917. Rab. 1. Stod. 9876

Laben mit Wohnung Dranienfte. 21 ipfort ober fpater zu verm. Rah. bafelbit im 2. St. ober Kirden, 8. 1 St., bei Schäfer. Die borland. Unden Einrichtung für Rolonialm., Oblit und Gemute ift zu verfaufen. Paren -

gu vermieten Wellriuftraffe 27. 1996 Dof u. Lagerraum morin feit 80 Johren ein Köhlen-geschäft mit Erfolg betrieb, wurde, mit 8-Sim.-Wohn, et. Stellung, fit auf 1. Januar 1917 zu verm. Räheres Abieritrahe 17, Friseur.

Schöne Lagerräume billig su verm. Westendstr. 57. 1793

Biffen und Saufer

Pilla Freiemublicabe 21 b. 1. April ab zu verm., 8 g., reicht. Rubehor, Bentralb., et Lidt, Beiicht. 11-1. Rab. in beefeninditrabe 23. 2284 Landbaus, m. Bentraft, n. Nerotol, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. su v. ob. su berl. A. Gneisenauitr. 2, 1 188 Refonie Abelfehölle, Billa, enth. 7 &. u. Rub., Deig., gr., Garten, auf 1. 4. 1917 au vern. ob. au verf. Be-fichtigung dafelbst Raffaner Str. 28. Auswärtige Wohnungen.

Biebrich

berrichaftl. 4—5. Sim., Wohn, in Villa am Mbein 3, 1. Jan. 311 berm. Rab. Biedrich, Abeingan Straße 24.

Möblierte Wohnungen.

Gr. Burgftraße 3. 2. Gt., gut möbl. fonn. 4-Sim.-Wohn., Bab, cleftr. Licht, Ges biffig ju bermieten. Friedrichftr. 8, 1, gut möbl. Wohn., 2—4 Sim. m. Ruche, n. Wiftelmftr.

Mötlierte Wohnung

2—6 Sim. R. Bellon, freie ruhige Lage, ichine Auslicht, ober eins. Simmer obsug. Anguich. 10—3 Echinenhaftirake 14. 3. Sonnige, gut möbl. 2—3-Zimmer-Wohnung mit Ba kon u. K., Villa Nähe Kochbr., preisw. zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. Vt

Dochherrichaftl. Billa vornebmfte Anrfage, clegant möbliget, ift wegen Einderufung auf Kriegsbauer breidwert au perm., est die Eingen einzeln (5 Jim., Kilche, Bab 1c.). Kab. au erfrag, im Tagbl.-Berl. Be

Dablierte Bimmer, Manfarben se.

Bismard-ing 21, Dochn. r., gut möbl.
280hn. u. Schlafzimmer zu verm.
Drubenstraße 4 zwei möbl. Bart.-F.
derengstienstr. 13, 1 i., großes, schön
möbl. Simmer, Sonnenseite, zu
verm. Angus. amischen 2 u. 5 Uhr.
Rarsffraße 6, B., gut möbl. sev. Jim.
au deren an vermieten.
Buristr. 37, 3 r., m. Wohn. u. Schlafzim., sev. C., Büchericht., Schreibt.
Luifenplate 8, 2. großes gemütlich
möbl. Simmer sofort zu verm.
Maribitrade 11 1. möbl. Simmer.

Motisstraße 11 1. möbl. Simmer, Müserkraße 2. 1 L. möbl. 8. billio su berm. Besicht, 16—12 u. 2—4. Mississtraße 39, K. L. ar. möbl. 3n Sigs für die Winter monate 2 bis 3 mbl. Sim. mit Podreum preisw. ahzugeden Freseninsstraße 23. Gut möbl. Simmer

els Meinmicier auf 1. Dezember 5u vermicien. Anzuschen nachm. von 3-5 Uhr. Moribstraße 13, 2 links. In Bille, Asbe Hannthahnhof, mbl. Lim. ept. mit voller Bens. au von. Must. erteilt der Tagbl. Berl. VI Gebild. Dame fudit fol. vornehmen Derrn, hob. Beamten, Alabemiller, Offiater ober bergl. aum

Mitbewohnen einer hehagl. mobl. mob. 5-8im.. Bohnung, in guter Lane. Bab. ef. Licht u. Bentralheig, both. (Veft. Off. u. C. 339 an b. Tagbl. Berl.

Reffer, Memifen, Stallungen ac.

Grobe Stallung

mit großem Futierboben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Wohnung, und mit Unterfielige-legenheit für Fuhrwerke after Art du berm. Dobbeimer Str. 16, 2802

Gertfepung auf Geite 9.)

S'ets Einnang von

### Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausfihrung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- "Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Telep on 6595.

**GEGR. 1842** 

**GEGR. 1842** 

MÖBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1063

#### wer Kriegsbesch digte

Rauffeute, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich

Bermittelungeftelle für Ariegebeichädigte im Alrbeiteamt.

Dotheimer Etrage 1.

### 

Friedrichstrasse 22.

Heute Freitag, 17. November, abends 7 Uhr:

Musikwissenschaftlicher Vortrag

Alice Goldschmidt-Metzger:

nach Rud. Maria Breithaupt, mit Erläuterungen und Vorträgen am Flügel.

Eintrittskarten (numeriert) à Mk. 1.—, sowie Programme sind in den Musikalienhandlungen von F. Schetenberg, Kirchgasse 33, E. Schellenberg, Gr. Burg-straese 14. Heinrich Wotff, Wilhelmasse 16, Ad. Stoppler, Rheinstrasse 41, sowie am Saaleingang zu haben.

Der Konzertflügel von Bechstein ist aus dem Piano-

fortelager von Hch. Wolff, Wilhelmstrasse 16. 

Turn Gefellichaft Wiesbaden. J. B.



Mm Cambtag, ben 18. Robember 1916, abenho 9 Ahr, in unierem **Mitgliedet-Bersammlung** Bereinstofal: mit folgender Tagesordnung: 1. Bericht des Bor-fiandes über das abgelausene Geschäftsjahr. 2. Bahl von drei Rechnungsprüfern. 3. Reuvahl von dier nach § 15 der Satungen allsicheidenden Sorftands-mitaliedern. 4. Festsellung des Boranichlags für das Geschäftsjahr 1916/17 und des Mitgliederbeitrages. 5. Mitteilungen. — Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Der Borftand: Heh. Wolff, 1. Borfigenber.

Kurhaus zu Wiesbaden. 6. Ouverture zur Oper "Der Feensee" von D. F. Auber. 7. Fantasie aus der Oper "Der Waffenschmied" von A. Lortzing. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Städt Kurkapellm. Jrmer.

- 1. Marine-Marsch von R. Thiele. 2. Ouvertore zu "Prometkeus" von
- v. Beethoven.

8. Gruß vom Rhein, Marsch von P. Kraft.

Abends 8 Uhr: im Abonnement im großen Saales Symphonie - Konzert. Leitung: Städt. Musikdirektor C. Schuricht

3. Duett aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verdt,
4. Verlorenes Glück, Nocturno von
R. Eilenberg.
5. Aqua el.en, Walzer v. Jos. Strauss.

Kinder unter 10 Jahren haben
keinen Zutritt.
Die Eingangstüren des Saales und
der Galerien werden bei Beginn des
Konzertes punktlich geschlossen und
n u r in den Zwischenpausen geöffset.

### Tages: Deranstaltungen · Dergnügungen.

gonigliche Schanfpiele. Freitag ben 17 Rovember.

269 Borftellung. Abonnement A. 10 Borffellung

Alt-fieidelberg. Schaufpiel in 5 Aften von Bilbelm

Mener-Förfter. Rarl Beinrich, Erbpring von Sachien Rarisburg . . . . Gerr Albert Staatsminifter bon Saugt.

Excelleng . . . Perr Schwab hofmarchall Freihert von Baffarge, Erzelleng . . . Derr Ehrens Rammerherr Baron von

Meting . . . . . . herr Robius Rammerherr Baron von

Breitenbach . . Herr Lehrmann Dr. phil. Buttner . . . Gerr Legal Lut, Kammerbiener . herr Herrmann

Detlev, Graf von 3.5 . Serr Zollin Anterberg G. Serr Sollin Karl Bilg G. Serr Steinbed Kurt Engelbrecht S. Serr Zacobh von Wedell, vom Korps

herr Tefter herr Rehtopf Babenfia" Ruber, Gaftwirt . Derr Rehtopf Frau Ruber . Frau Engelmann Frau Dörffel, beren Tante Frt. Kolfer Rellermann . . . . herr Anbriano . . . Frl. Reimers Rach bem 3. Att 12 Minuten Baule. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

### Thalia-Theater

Bornehmfies u. größtes Lichtipielhaus,

Bente letter Zag!

Luftipiel in 4 Aften. In ber Sauptrolle:

Magde Jeffing. Aus Deutschlands Ruhmestagen.

Batriotifches Schaufpiel in 2 Aften. Ber Sauer auf dem Weg jum Markte. (Sumoreste.)

Menefte Briegsbilder. (Megter erfte Woche.)

Samstag, 18. Rovember: Reuer

Der Buf der Liebe. Schaufpiel in 4 Aften.



1 Tannus trasse 1. Vornehme Lichtspiele. Heute letzter Tag! Valdemar

Psylander

Ellen Aggerholm in dem entzückenden

Die Verlobung mit Hindernissen

Zapata's Bande.

Fidele Räubergeschichte

Asta Nielson in der Hauptrolle.

"Homunculus". Eluzigartiges Schauspiel mit

Olaf Fönss,

d. bedeutend. Kopenhagener Schauspieler in d. Titelrolle

jefideng-Cheater. Freitag, ben 17 Rovember. M. Breife. Dritte Bollsvorftellung.

#### Was werden die fente fagen!

Ein luftiges Stud in 3 Aften von Ioni Impeloven und Otto Schwarp. Merionen'

Frau Paftor Mühlen Bebw. v. Benbori Johannes, hr Sohn . Gustav ichend watthias Rold den Bürgermeister, ihr Bruder . . . D far Bugge Trauchen, seine Tochter . Jesti Hold Heter Lattich, Ober

Seinrich Ramm Jonas Binne, Apotheter . Alb. Ihle Jafob Stoll, Garten-

Erich Möller

biener Bfarrerelbcin . Rrip Rleinte Etine, Bfarrerelbcin . Minna Agte Gabriele v. Bobelsborff . Stella Rich et Marianne ihre Bofe . Marg. Doffmann Nach bem 1. u. 2. Afte größere Baufen. Anfang 8 Uhr. Enbe geg. 101/2 Uhr.

C-las-tos-Erio. Ein wirklich

erstklassiges

schones Film - Programm spielt

Theater

Rheinstraße, gegenüber der Landesbank. Es versaume niemand, sich dasselbe anzusehen.

Heute letzter Spieltag des Dramas in 3 Akten:

Die einsame Frau

sowie des entzückenden Lustspiels in 4 Akten: Warenhausgräfin.

Anfang 3 Uhr. Militar Ermaßigung.

Lichtspiele Kirchgasse 18.

!! Heute letzter Tag der !! Allein-Erstaufführung des gewaltigen historischen und ze igemäßen

Kolossal-Gemäldes in & Akten.

"Die Zerstörung

von Karthago."

Das größte u.interessanteste weltgeschichtliche Schlachten-Bild.

(Remisch-Punisch, Krieg.)

Die Zerstörung Karthagos ist ein Meisterwerk der Lichtspieltechnik, durch-flochten mit dem Spiel vollendeter schauspielerischer Kunst, und "Quo vadis" und "Julius Caesar" gleich-wertig — In 5 Akten und einer Füle gewaltig fesseln-der Szenen rollt das er-schütternde Drama von Karthagos Glanz-u. Un'ergangszeit ans uns vorüber.

Für Schüler freigegeben! Vorführg.: 3, 5, 7 u. 9 U r. NB. Die Jugend bat nur bis 7 Uhr Zutritt.

Erstklass, Musikkap lle.

Toubeimer Strafe 19 :: Geruru! 810 Großftadt-Pragramm pom 16. bis 30 Rovember 1916.

## Lona



2 Fores 2. Mufit, Reuheit.

Geschw. Webler Balger-Ballett.

Afrobatiiche Geniation. 3 Pa ker.

Wendinie. Bervort. Ragen- u. Affen - Dreifuren

Rooberts Zwart. Stimmungefanger | Sofzouberfünftler Der fingende Mephifio

> Allerfeste Reuheit! Lifa Berg.

und die Tauben-Ronigin.

Mfrob. Atterlei Breife ber Blase wie befannt. Anfang wochent. 81/4 Uhr. (Borber Rufif). Conntage 31/4 u. 81/4 Uhr. Borbertauf im Theaterbüro täglich von 11—1 Uhr. — Kinder unter 14 Kahren hoben zu den Abend-Borstellungen feinen Zutritt. Kinder von 14—17 Jahren haben nur Zu-tritt in Begleitung ihrer Eltern oder

ihres Bormunbes. Am 22. Nov. (Buftag) geichloffen

Keine erhöhten Preise Haute letzter Tag! Prolongierung ausgeschlossen!

Deutschlands größte Tragödin in dem großen Drama aus der Gesellschaft (5 Akte).

Die rätselhafte

(Carmi-Serie 1916.)

: Der beste bisher erschienene Carmi-Film

Die verwunschene Dorfprinzessin.

Entzückendes Film - Lust-spiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: Anna Müller-Lincke.

Bernhardinerhunde Interessenter Naturfilm. Tageskarten: Abonneme tshefte

Loge Mk. 1.50 . . Mk. 12.00 Spe rsitz 1.30 . . . . 10.00 1. Platz 1.00 . . . . 8.00 11. . . 0.75 . . . 6.00 III. 0.60 . . 4,50

Beginn des Carmi - Films taglich um 4, 61/2 u. 9 Uhr, des Lustspiels 51/2 u. 8 Uhr.

## Rr. 559. Freitag, fr. Kovember 1916. Wiesbadener Tagblatt.

#### Mietgejuche

tandhaus, zirfa 8—10 Räume, in Obst. und Ausgaritgt, in ber Rühe v. Wiesbaben, Nied. Walluf, Eftville x., zu mieten ob. f. gesucht. Ots. m. Preis, Zimmerz. Alächen-

R. erbeien Botters, Roln a. 9th. 83.

3wei rub. Damen f. fof. neugeiti. 3-4-3.29., eut. v. Ruche, auch in Gartenb., ob. Frontip. in Billa. Dif. mit Br. u. 28. 332 an ben Tagbi. B.

290 finbet atte pflogebeb. Dame behagt. Beim?

Offerten mit genauer Breisangabe u. DR. 335 an ben Tagbl. Berlag.

#### Einfamilienhaus,

ca. 4—5 Simmer u. Zubeh., mit groß.
Garten, ur Wiesbaden ober nächter Ilmgebung, ver 1. März od. 1. April 1917 zu mieten gesucht. Mit spät. Kaufsvorrecht. Schriftl. Offert. mit Breisangade erbeien an

Richter, Germania-Reftaurant, Selenenftraße 27, Biesbaben.

mit Garten, elettr. Lidt gu mieten gefucht. Angeb. mit Breis u. A. 769 an ben Zagbl, Berlag.

#### Für 18jähr. Schülerin

gute Benfion gefucht. Ausführl. Off. mit Breisang, für Zim. zum Allein-bewohnen u. zu zweien unter 3. 340 an den Tagbl.Berlag.

#### Fremdenheime

6 Dambachtal 6. Telephon 2963. Simmer mit vergügl. Berpflegung.

Benfion Bebe gaffe 8, 2, gegenfiber bem Rurhaus, mobl. Bimmer gu um., auf lang. ob. furge Beitbauer.

Wohnunge . Nachweis . Buro

#### Lion & Cie.,

Bahnhofftrafe 8. Zel. 708. Größte Answahl von Miet-und Raufobjetten jeber Art.

#### Mietverträge

Tagblatt-Verlag, Language 21.

## Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Capform 15 Pig., davon abweichend 20 Pig. Die Beile, bei Aufgabe gabtbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pig. Die Beile.

#### Berkäufe

Brivat . Berfäufe.

Raffenpferd, hiabrig, zu verlaufen. Raberes im Tagbl.-Berlag, B14051 Ov Ein Zuchtschwein zu verlaufen in Bierfiadt, Schulgasse 3.

Ein ftarfes Läuferschwein su berfaufen. Rab, Bellribstraße 57, bei Ferber (Laben).

Bei Hetbet (Laven). Swei platifövfige Liegen u. ein diedjährtges Liegenlamm zu verf. Rieditraße 28. Walbstraße.

Silber-Suchthäfin billig zu bertoufen Aarftrage 14, 1 rechts. Gine echte schwere Serren-Tusa-Uhr mit Sprungbedel für 35 Mf. zu ber-touten Roonstraße 10, 1 rechts.

3wei fast neue w. Tibet-Belge, p. für Weihnachtsg. u. schw. Crepbut zu bert. Friedrichstraße 29, Gartenb. Tunfelblanes Jakentofitim (44—46) 80 ML. Samifolitim m. Beisbefats (Citer) 40, Seiden-Regenmantel 25, weiß, Judis (2 Felle) 50, Abendmant, 25 Mt. Nab. im Tapbl. Berl. Wb Sadenfleiber, Mantel, Tepp., Riften Dunfelbl, Jadenfleib (fcl. Figur) u. fcw. Binterjade billig au berf. Nah. Westenbitraße 23, Gth. Bart. L Som, Samtjadenfleib, 1 blauf. Rleib gu bert. Bimmermannftrage 7, Bart. R. blbl. Kinbertl. f. 10j. 4.50, Blufe (brot., 44) 4.50, Cranienfir, 51, G. L.

Gut erh bunfelblauer Mantel und Koftum billig zu berf. Bu er-fragen im Tagbi.-Berlag. Wd fragen im Tagbi.-Berlag. Wd Tuchm., sch. Jadett, blau-ichwarz, billia zu verl. Krichgasse 7. H. 1 r. Kwei Mähchenmäntet für 6. u. 71. St. 4 Wt., 1 Ueberzieh. für 16i. für 5 Mt. zu verl. Feldstraße 27, 2 r. Kindermantet für 5—7i. M., Kod. Jackett, Buppe, Kindertt., Kichengesch. billig Gusstad-Abolister. 8, K. 1, 8—5. Gut erh. ichm. Gehendungn billig Gut erh. ichw. Gehrodungun billin gu bertaufen Cranienstraße 25, 1. Berrenanguge u. Mäntel usw. billig abgun. Gerberfitaße 12, Spt. linis. Ein Loben- u. 1 bunfl. Gaffoangug, fait ieu, mittelgroße Figur, preism, u. gut erbalt. Reifefoffer gu verf. Rab. Eltviller Strafe 7, 2 rechts.

D. febr eleg, Smolingrod u. Wefte, ittelgroße Fig., große eleg. Sand-iche, Rindsleber, 4 blaue Waffentaiche, Aindsleder, 4 blaue Watzen-röcke, 4 blaue lleberröcke zu verk. Gerberitraße 25, 1 rechts, nur vorm. B.-Ueberzieber (neu) zu verk. Bogner. Bismardring 14.

Bogner. Bismardeing 14.
Duntelblauer Winterüberzieher,
gut erhalten, zu verlaufen herrngartenfiraße 16, 2 St.

Sehr gut ern. Derrenübergieber-billig zu berf. Niedermalbitrafie 14, Rib. 1 rechts. Bef. bon 11 Uhr ab.

bergieb., schw. Gehrod f. m. Kig. 3u verf. Sedamplat 9, Asp., v. 8—5.

2 blave Ueberräce. Militärlackliesel.

1 B. neue hobe. Gr. 41, sow. mehr.

Gr. Militärmantel 6. 2 Mil.-Müben

(56 1.50 u. 2 Mf. blau. Militärrock

2.50 Mf. Mauergasse 12, 1 rechts. 2.50 Nel Maiergaile 12, 1 rechts.

1 E. u. Ladleder-Salbichube, Gr. 37,

15 Mr. Biebrich/Rb., Beiberg. 21, 1,

Gin Baar Arbeitskiefel (Rr. 43),

mit erb., su berf. Sedanstraße 7,

hth. 1 L. Angus. 12—1, abds nach 6,

Parlievosten Anabenich. Gr. 36/37,

herrent. (Gr. 40). Tomenbalbichube
(36/37) jehr bill. Lirchgasse 7, D. 1 r.

Manboline, Gifarre, Sither, Bioline mit Etvi zu verf. Jahnitraße 34, 1 r. Thotogr. Apparat (9×12) für 10 Mt. Gartenfeldstraße 17, 8 r., a. Bahnh.

Baffende Weihnachtsgeschenke: Sch. Kigur Lascolte, Bajen. 2 Bilber Wettrennen), fuof. Teefiander mit Krffel. Tabl., 1/4 Dbd. fiart verfilb. Eplöffel, 1/4 Dbd. fiart verfilb. Eplöffel, 1/4 Dbd. fiart verfilb. Aaberes im Tagbl.-Berlag. Wa

Altertumer billig gu bert, res im Tagbl. Berlag. Naveres im Angel-Gering.
Reues Mahag. Schlafzimmer au berkaufen Deienenstraße 25, 1. Enal. Bettst., Rkb. Schlafz., Babew., Gard., Ded., gr. Schliegt., Leiter, Bolitert., Tritt vl. Mbeinir. 117, 2.

Solfiert., Tritt of. Mheinirt. 117, 2.
Bolftermöbel-Garnitur;
Sofa, 6 Stühle (roter Blüfch, Roßh.Voliterung), außerd. 2 begu. Sefiel
(rct-blan Mosette, Roßh.-Bolfterung)
febr gut erhalten, zu versaufen. Einzuieben von 10—5 Uhr Niederwoldtraße 14. Barterre rechts.

Geb-auchte Wöbel aller Art
billig zu vers. Fransenstraße 25, B.
Rachtliss mit M.-Bl. 1 Belatragen

Rachtisch mit M.-Bl., 1 Belafragen verf. Kirchgasse 51, 2 L. vis 3 Uhr. Umgugsh. nußb.-vol. Bücher-n. Roten-Ciag., Nachti., ichöne ichw. Blumentisch u. Säule. Berandatisch. Rleider-Trube u. Stander. 4t. Beit-fchirmachiell. Korbsessei, mehr. Boll-damostyderieren u. a. nur an Brid. zn verf. Rüdesheimer Strage 19, 1, Ein ftart. Labium mit Schublabe, 1 hoher Stuhl. I hohe ipon. Band (Steilig), u. 1 Eleftrisiermoschine au berfaufen. Angusehen awischen 10 u. 12 Ube Connenberg, Biesbabener Straße 83. Parterre.

Abmafdine, Grammophon mit Bl., Chriftbaumftanber mit Muf. u. Fig. au bert. Schulgaffe 4, Mirtichaft.

Rähmaschine, noch neu, bistla au berkaufen Radnitraße 34. 1 r. Rähm., außeis. Radew., Gasbadeosen w. Foria, vert. Frankenstr. 26, B. Waschmaschine, leicht u. sauber wasch., preiswert zu vert. Weitendstraße 11, 3 St. rechts,

Gebr. Kinderwagen billig zu verk. Albrechtstroße 8. Sis. 2 linis. Gut erh. Kell-Schaufelvferd, ichmale Off.-Ladfnobsit. (Gr. 41) u. Cttom. zu verk. Dobh. Str. 35, 3.

Attappwag, mir Berbeif billig gu bert. Roonstraße 5, 2 St. linis. 4flam. eleftr. Salon Lampe gu bert. Rudesbeimer Str. 18, B. r.

au berl. Rudesheimer Str. 18, E. r.
Sibbabewanne bilig zu verl.
Kapellenitraße 18, 2. Korm. b. 3 Uhr.
3 Mr. lang. Schild, Eddslüfter billig zu berl. Abeinfraße 46, 2 St. links.
Leere Kilten zu verlaufen Andbitraße 6, Schramm.
Mittbeet-Kenster (120×150),
Breiter (0,30×4,50), Gelänberpfosten u. Schwingen abzugeben. Begner,
Sonnenberg, Kaifer-Wisselm-Str. 5.

#### Sanbier . Bertaufe.

Bianine gu 225 Mf. gu bert. Schlafs., Ruchen, Bobng., Chaifel., Dim., Flurt. Minor, Friedrichitt. 57. Bertaufe Dobel jeber Mrt

Diwan, Bettfielle mit Eprungrahm. 1- u. 2t. Kleidericht., Walcht., Aachtt., Spiegel, Dedbett u. Kisen, 100 Kfd. Rohdaare verk. Dellmunditt. 17, Kr. Rahmaid., Edwingid., 1/2 3. gebr., billig Bleichftrage 18, Gth. 1 linte. Reberrolle, faft neu, 70 Bir, tragend, billig gu berfaufen Frantenftrage 15.

#### Raufgeinche

Alpaka-Tajche au kaufen geluckt.
Off. u. D. 341 an den Tagdi.-Berl.
Alfter gut erh. Alfis-Pelz oder Muff
z. Zerichneiden zu kauten gefuckt.
Breisoff. u. L. 341 an d. Tagdl.-Berl.
Ent erhaltene Kinderfleider
nebit Stiefeln für das Alter von L.
5. u. 7 Jahren zu kaufen gefuckt don
besseren Detrschaften. Offerten u.
6. 341 an den Tagdl.-Berlag.
Raufe getrag. Aleider, Schube,
alle Speichersachen nach reell. Bert.
Off. u. G. 206 an die Tagdl.-Rweigit.
Bulde- u. Rieidungsstüde,

Bafdes u. Afeibungsstide, gut ethalten, für bidbriges Madden au faufen gesucht. Breisofferten u. U. 340 an den Tagbl.-Berlag.

1 Berren-Angug, 1 Hebergieber, mittelgr., Damenmantel (42-44) gu fauf. gel. Off. L. 205 Tagel.- 3weigit.

fauf. gef. Dif. L. 205 Tagbl.-Iweigit.
Referviss,
ber seine Kleiber im Auslande hat,
juckt aus best. Dause Kleider für
Gonn. u. Werstags, sowie Schuhe
(40/41) u. Wasche (Größe 1,64) zu f.
Dif. u. R. 341 an den Tagbl.-Berl.
Difiziers-Umbang
an sausen gefucht. Angedote unter
B. 341 an den Tagbl.-Versag.
Getr. best. Damen-Stiefel (38—39)
gesucht Giucheritraße 10, dich. 2 L.
Gus erhaltene Stiefel

Gut erhaltene Stiefel für 3-10j. Jungen zu I. gef. Off. u. G. 206 an die Tagbl. Zweigfielle. Mandoline u. Gitarre zu tauf. gef. Offing. 20 postlagernd.

Gut erhaltene Kinderschube. Größe 31, zu taufen gesucht. Offert. u. G. 341 an den Tagbl. Berlag.

Gutes gebrauchtes Bianins in Balifander ober Mahogoni gum Gelbitgebrauch zu tauf, gefucht. Leo Etheshusti, Zaunusftraße 41, Bart.

Bianins, wenn auch älter, jum Bernen fofort gefucht. Offert. u. 29. 341 an ben Tagbl. Berlag. Gebrauchter großer Teppids zu taufen gefucht. Räheres Tagbl. Berlag zu erfragen.

Gebr. einfarbige Tudiportiere faufen gefucht. Effecten erbeten B. 205 au den Tagbl. Berlag. Raufe Möbel aller Art.

Raufe Möbel aller Art. A. Kambour, Germannitraße 6, 1. Röbel aller Art, auch Keberbetten f. Kannenberg, Dellmunditraße 17, L. Möbel, Bücher, Gebrancksgegenst, jed, Art fauft Groß, Blücherfit. 27, Altertümliches Rähtischen u. alte bunte Kleinstich-Stidereien gesucht. Off. u. E. 339 Tagbl.-Verl.

Mite Lehnsesset, fleine runde Kähtische, alte Glas-lüster, Berlbeutel, alte Portieren, Berser Teppiche zu laufen gesucht. Off. u. G. 336 an den Tagbl.-Berlag. Bug erhalt. Alubsofa mit Stoffbeg, aus berrich, Saufe gesucht. Off, mit Breis u. G. 342 an den Tagbi. Berl.

Rleibericht., Bertifo, Tifd, Gota Stuble gu faufen gefucht. Off. u. 328 an ben Tagbl. Berlag. Schneiberin sucht gebt. Rahm, 3n f. Bimmer, Bellribitraße 51, 3 St. r. Rahmaschine, Räbtischien au f. gesucht. Off. Boilogersarte 891.

Dädselmaschine
mit elestr. Betrieb u. leichter Sandtarren zu kaufen gesucht Bierstadter Sobe 3.

Arifder Ofen, Gerb u. Dauerbrenn. au faufen gelucht. Eff. mit Breis u. J. 332 an den Tagbl. Berlag. Gut erh. emaill. Gerb gefucht. Gobel, Garienfeldstraße 45.

Göbel, Gartenfeldstraße 45.

Gut erhalt, Gasbratofen
zu laufen gesucht. Off. mit Breis
u. E. 342 an den Tagbl. Berlag.

Bandgasbadevien zu taufen gejucht Jahnitraße 26, 1. Rüchenwage mit Gewichten zu faufen gejucht. Markfifraße 20, B.

Gut erhalt. Baichteffel mit Ofen zu laufen gesucht Schwal-bacher Straße 79, Varierre.

bader Strafe 79. Varterre. Leichte Dappel-Stehleiter (ca. 15 Sproffen) f. Haush, an I. gef. B Taaflattbaus, Schalterballe r.

#### Unterricht

Frimaner für Rachhilfestunden im Latein für einen Quartaner sofort gefucht, Gest. Angebote mit Breisangabe u. 3. 341 an den Zagbi.-Berlag erbeten.

Brunbl. Bither-Unterricht ert. Efeonorenitraße 7, Barierre links. Frangösisch, Englisch erteilt afad. gepr. Lebrerin. 10 3. im Aust. Abresse im Tagbl. Berlog. Cu Adresse im Tagbl. Berlag. Ca Grbl. Einzelunterricht in Stensar., Maschinenschr., Schön- u. Kundschr., Buchb., keufin. Rechu. u., ert. durch-aus erf. Krast. la Mei. Hon. mil. nur 12—16 M. Tag. n. Abendit. Beg. 191. R. Inst. Rever, Derrngartenstr. 17, 3 Wer erteit Schreibmaschinens Unterricht? Ang. mit Preis- u. Spst.-Ung. u. D. 342 an den Tagbl.-Berl.

#### Berloten · Celunden

Camtlide Buderfarten beute mittag v. Loph. Str. 38 bis Beber, Kaifer-Friedrich-Ring 2 verl, Geg. Belohn, absug. Dobbeimer Strafe 38,

#### Geichäftl. Empichlungen)

f. gut empf. preisw. Mittagstifch. Raberes im Tagbi. Berlag. Tudt. Schneiberin empfiehlt fich

Tückt. Schneiberin empfiehlt sich im Neuari, sow. Umarb, von einfock, sow. eleg. Damen- u. Kinderg. in u. aust. d. D. Bieber. Bestenditr. 19. 3.

Ordentliches Fräulein sucht. Deinarbeit im Nähen, bei billigen Breisen Aunden. Offerten u. K. 206 an den Taghl. Berlag.
Griftl. Robistin empfiehlt sich im Umarbeiten von Luten, Ruffen u. Belgen bill. Fr. deine, Kaiser. Priedrich-King 45, Sout.

Düte zum Umformen, Reinigen, Pärben w. angen. Rusterbüte zum Brobieren. Große Auswahl garniert. u. ungarn. Dute. Sümtliche Zulaten. Garnieren und Umänderung bei billigster Berechnung.

Barnieren und Umänderung bei billigfter Berechnung.
Tounusftraße 72, 2. Gth. Fort.
Tückt. Feifeuse empfiehlt sich Bellrisstraße 47, Laden.
Frifeuse sincht Damenkundschaft in u. auß. d. Haufe. Einzelpr. 75 Pf.
Prickelsberg W., 1 St.

#### Berichiedenes

Rleiner Oblt- n. Gemüsegarten an der Labnitz, abgug. Off. n. B. 205 an die Tagbl.-Iweigit., Vismardring. Bür seichtes Rollsubrwerk einige Stunden Beschaftsaung gesucht. Zimmermannstraße 7. Tel. 8113.

Suche für mein bjähriges Töchterchen einen Kindergarten in der Rähe d. Echlog-plates. Offerten unter E. 341 an den Tagbl.-Berlag.

oen Lagot. Beriag.
Al. Bintiderhund, 4 Monate alt, au veridenten, nur in aufe Sande. Karlitrahe 29, Borderbaus 4 St.

#### Berköufe

Brivat . Bertaufe.

Meiderftoff-Refte! Muster, für Puppenfl. u. bergl. bill. zu verf. Rauenthaler Strage 17, 1 r.

Straubsedern-Reisemuster febr billig Abelbeibftrage 37, 1. Befond. Welegenheit

weg. Umgug wunderschöne Borgellan-Gruppen zu fpottbill. Preifen. Geifenbörfer, Tounushtraße 43. Someinetroge, Wafferfteine, Raminbedel, alle aus Canbit., billig Dobbeimer Str. 75, Dtb. Bart, r.

Banbler . Berfaufe.

Derschied. Delggarnituren

eigener Anfertigung gu bertaufen Burfdmerei Stern, Dichelsberg 28. Prantvolle Pelgarnituren in Steinmarber, Stunfs, Mlastafuchs, Rerg, Feb, Seal, Rittfuchs, Seefuchs, imitiert Mlasta von 25 Mf. an gu bl.

Fran Görtz, Abelbeibftrafte 35, Bart.

Raufgefuche

Standuhr tauf. gesucht Friedrichter. 50, 1 l. B. Dofflein, Friedrichter, 58.

3wei Gerren Bintermantel au taufen gefucht, Alter v. 12-14 u. 16-18 3. Off. u. B. 341 Tagbi. BL es Feld ein faft neuer

Diffizier=Belzmantel billig zu berf. Langgaffe 11, 1.

Militär=Mäntel, treihig u. Breihig, gebraucht, fowie grane Uniformen,

Sofen, Litewfen 2c. au faufen gesucht. Off. mit Preis Ca-I Roch, 71, II Kaiserstraße 71, II, Frankfurt a. M.

## Cover=Coat

für 17jahrigen zu taufen gefucht. Off. unter U. 338 an ben Tagbi. Berlog.

Fran Grosshut, Grabenstraße 26, Telephon 4424, tauft su ftaunenb hoben Preisen auterh. Gerren-, Dam.-, Kinbertl., Bölde, Schuhe, Belae, Pfanbickeine, Silberlachen und Brillanten.
Rur D. Sipper, Richtstraße 11.

Zelephon 4878

gahlt am beit, weg. groß. Beb. f. getr. Derren, Damen, u. Rinberfleiber, Gaube, Bafche, Gilb., Mabel, Zepp., Pelge u. alle ausrangierte Sachen. Romme auch nach auswärts.

### Altes Blei

#### Neugasse 19, 2 St., keln Laden. Eelephon 3331

anbit allerhodit. Breife i. getr. berr.-Dam. u. Rinbertleib., Schube, Baide, Belge, Gilb., Brillant., Pfanbicheine.

## fowie Gilber unb Rleiber aller Urt

nur Rosenfeld.

15 Bagemannft afe 15. Fernruf 3964. Drehbanke, Elektromotor., Treibriemen, Ambos ufm. gegen bar

Bu faufen gefucht. Lubwig Konrab, Schwalbacher Strafe 44 Mofung. Gür finiden, Metalle, Safenfelle, Rleiber gable höchfte

Cade aller Art tauft D. Gipper, Richlftr. 11. Teleph. 4878.

### Zahle für

Lumpen per Rife . . . 16 Bf., geftridte Wollumpen Rile 1.50 Mt. Trau Bill. Rieres Die., Refeubon 1834. 39 Wellripftraße 39.

Lampen & Gipper, Oranien-Cumpen & Gipper, Oranien-fix. 23, M. 2. Tel. 3471.

#### Erdfohlraben, Stearüben, Speijemöhren

kauft jedes Quantum. Angebote mit Breisanaabe unter B. 205 an den Tagbl.-Verlag.

#### Geldverkehr

Rapitalien - Mugebote.

20 000 BI. auf L ober aufe 2. Out. vorzugew. aufs Land auszuleiben. D. Engel, Faul. brunnenstraße 1.

Rapitalien . Befuche.

#### 2000 Mark

mur bon Gelbstgeber gegen bobe 3inf bis 1. Abril zu leiben gefucht. Off u. T. 339 an den Tagbl. Berlag.

#### Immobilien

3mmovilien - Berfaufe.

Dilla mit fhonem Barten. Rabe Bahnhof, 2 × 5 8im., 55,000 Mart, zu bert. Anfragen u. S. 334 an den Tagbl-Berlag.

Herrichaftl, Haus, 4 × 7-8. Wohn., alles berm., in allerb. Lage, w. Wegsung preiswert zu verl., ev. gegen

Einfamilien-Dans gu taufden. Offerten unter S. 341 an ben Tagbl.-Berlag.

mit großem Garten, in herrl. Gegend am Redar, Röhe Geibelberg, zu bert, zu vertauschen ober zu vermiesen, Anfragen befördert u. F. U. R. 914 Rubolf Moffe, Frantfurt a. M. F115

3mmebilien-Raufgefuche.

### Geränmige moderne Dilla

mit Garten zu faufen gejucht. Felb Balb, Biefe ob. Beinberg ermunicht Angebote an 3oh. Munt, Mains,

At. Bohnhaus ober Anwei...

mit Gartenland, in Umgeg...
ober nach dem Rheine an. au
faufen gesucht. Otto Engel.

Kaulbrunnenstraße 1.

Ein Ader
oder Garten, auch Zeil desielben,
im der Nähe des nordlichen Stodtteils, su faufen oder zu packten
gesucht. Offerten unter S. 340 an
den Tagbl.-Berlag.

#### Unterridi

emmens Handelsschule

10 Sprachen Korrespond. à 50 Lkt.

Strnographie A 50 Lkt. Buch übrung Schriftsätze Schönschr.

an Behörden. Maschinenschr. 15 Jahre Ausland, Generalboeid, Dolmetscher d, Regier. Neugasse 5.

Wefangunterricht nach vorzägl. bewährter Methobe. Spes. Behandl. follecht geb. Stimm. Briefe u. U. 997 Taabl.-Berlag.

#### Fritz Sauer's Inculoule Adei eidftrafe 33, pt.

Erbitte noch weitere An-melbungen für meine Turn-klassen. Unterricht an Bor- u. Rachmittagen für Frauen, Knaben. Rabden und Rinber den 4 Jahren ab. Möhiged Honorar. Einfritt jeberzeit. Einzel-Unterricht für schwacke Kinder. Große luftige, gut eingerichtete Turnhalle.

#### Gefcättl. Empfehlungen

Schreibstube Schmis, Abolfftraße 8, 3., empfiehlt fich. Edriftl. Beimarbeit gel. Off. u. B. 842 a. b. Lagbt.-181. Klavierfit mer (blind)

3of. Rees, Dotheimer Strafe 28, (Bernruf 5965), gebt auch auswarts. Ernnafiger Damenianeider fertigt Jaden außer bem Saufe au. DH. u. D. 341 an ben Tagbi. Berlag.

unter Garantie nach Mat u. 4 Mt. m. Jadenkleiber bon 15 Mt. an, Nenberungen billigit.

Kracker, Damenichuciber, Ledersohlen.

Sie betommen Ihre Goube ichnen, nut und billig gefohlt u. repariert: Wellrishtrafte 57. Laben. W. Krumm, Tüchtige Schneiberin fertigt Jakenfl., Abde u. Blufen zu bill. Erreften. Gerantte für tabellefen Sin. Morinftrafte 44. Oth. 1.

Größere Waimenaherei empf. sich im Anf. sämil. Gerren. D., K., u. Bettwasche, sowie gründl. Ausbestern. Kleine Webergasse 7, 2. Massagen, ärztl. geprüft, Couhie Feuhl, Ellen-bogengasse 9, 1 LT.

Trudy Steffens, Maffage u. Saubpfleg-, örzil. gevrült, Dranienftr. 18, 1 r., Rafie Abelheibftr. Sprechft. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr. Gleg. Ragelpflege,

Maffage! Moria Bomersheim, aratlich Dotheimer Straße 2, 1. Rahe Belibeng-Theater.

Masiage, Hand- und Juhpsiege.

Dera Bellinger, ärztich gereist.
Lidmardring 25, 2 St. lints.
Trambahn-Halteitelle, Linie 4 u. 7.

Thure-Brandt - Mallagen Mari Kamelisky, Mallagen erzil, gept., Bahnhofftrage 12, 2 Johanna Brand.

Mergil, gepr. Alle Maffagen. Deroftt. 4, 2, 8. Rochtunnen. Majjagen — Emmi Störzbach

Berichiedenes

Halte im Winter Sprechstunden von 81/2 bis 121/2 bis 4 Uhr

Hülsebusch,

Zahnarzt, Luisenstr. 49, L. Fernspr. 3937.

Frau Anna Müller pergogen bon Rirchgaffe 19 nach Beienenftruße 18, With. 2 r.

argelich geprüft, Lauggaffe 39, II.

Ber liefert v. Stabt juget. 2 Liter Bollmilch ins Haus f. 2 Fam.? Glfaffer-Blag 7, 2 u. 3 L.

Ziegenmilch

tägl, ein halber Schoppen gol. Angu-melben 9—12, Rieberwalbitt. 7, B. I

Gur bier ober in Maing wirb für einige Stunden am Tage Gelegenheit gur Mithilfe in ber Rontgenslogie obne Bezahlung gefudt. Offerten unter R. 341 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

#### Aslonial-mit Zigarrengeldüft

Edladen, mit ob. ohne Einrichtung, frankheitsbalber sofort bei billiger Miete abgugeben. Offerten u. D. 206 an ben Zagbl.Berlag.

Fuhrunternehmer

sum Abfahren bon Buchen-frammholz aus der Ober försterei Biesbaben und Chaussechaus gegen hohen Kohn gesucht. W. Gail Wwe., Biebrich a. Rh.

Gesunde Fran

fuct ein Kind mitzustillen. Anfragen u. T. 205 an die Iweigstelle, Bismerdring 19.

Mamilie aus erften Rreifen

wünscht begabtes hübsches blonbes Mädelchen

aufgunehmen sweds fpät. Moorion. Bebingung: Bollwaise, latholisch, gute Gefundhett, gute Charafterveranlag. Ang. mit Bild usw. u. B. 340 an ben Laght. Berlag.

Priv.-Entb.-Penf. fr. Kilb, Debamme, Schwalb. Gtr. 61. Ect. 2123

Ernstgemeint.

Gebilbete häusliche Dame, ange-nehme Erichein. lebenstrod, 38 3., winscht die Befanntschaft eines alt-gutsitnierten herren aweds heirat. Dif. u. &. 339 an den Tagbl. Berlog.

Ginheirat.

Bünsche m. Heren od. Dame in Berdind. au treien, w. nur in besten bermög. Bürgerfreisen befannt sind u. unansfällig ohne berufsmäß. Borschuk, f. bermög, dristl. Heren, 30er, sehr gute Erschein, aus hochangeiebener Kam, lange Jahre in mittelt. kaufm. Stellg., sweds Einheitzat in gutes Geschäft, Kabie usm. Bermittelung übernehmen. Off. unter B. 5785 an D. Frend, G. m. b. D., Maing.

#### Befannimadjung betr. Berabreichung warmen Frühltuds an arme Schullinder.

Die hier im Binter eingesührte Beradseichung warmen Frühlticks an arme Schulkinder erfreute sich seither der Austimmung und werkätigen Univerliedung weiter Kreise der hiefigen Burgerschaft. Bir hoffen daher, das sie uns auch in diesem Binter die Autrechards Frühltich erhalten, die zu Hause eine ausreichendes Frühltich erhalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geden lassen dennen.

Im vergangenen Winter sonzien durchfinitisch 2505 von den Herren Telferern außgestehen Bartionen der fälteiten Zeit gespeist werden. Die Sehl der ausgegebenen Bartionen betrug 158 SS3.

Ber einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schweck und von den Aerzten und Lehrern gehört dat, welch guliftiger Schlesse ind von den Aerzten und Lehrern gehört dat, welch guliftiger Schlesse für Körzer und Beist erzielt wird, ist gedung gerne bereit, ein Keines Opfer sir den guten Awed au dringen.

Baden, deren Empfang öffentlich befanntgegeben wird, nehmen entgegen die Ritglieder der Armen-Deputation, und gront die Herren: Stadtwar Kentner Kraft, Biedricker Straße 36; Stadtverordneter Auf. Kigarrendend den der Kraft Giedricher Straße 26; Etadtverordneter Samitätsenet Dr. Broedsting, Röhlerftraße 3; Stadtverordneter Ausmitsernet Dr. Broedsting, Röhlerftraße 3; Stadtverordneter Baumitsernebmer Ochs Raifer-Priedrich Ring 74, Erdosfädoß; Stadtverordneter Ausmitsernebmer Dr. Broedsting, Röhlerftraße 3; Bezirsborfteber Brunnternebmer Ochs Raifer-Priedrich Ring 18 ulbrechtsebe 31; Bezirsborfteber-Stellbertreter Schure der Vernach Gehörder Etraße 3; Bezirsborfteber Bridge, Jahrische 6, 1; Bezirsborfteber Brunnternebmer Gehören.

Rauf Britzp, Ausmitschler Achtiner Fähner, Einflere Rentnur Kadesch, Luer-stellbertreter Lehterche Stellbertreter Erdosferen Britzp, Bezirsborfteber Stellbertreter Schulmundfraße 31; Bezirsborfteber-Stellbertreter Erdosferen Britzp, Bezirsborfteber Stellbertreter Runntnur Reichard, Rauflichen, Kanflichen Erde Stellbertreter Detelbeiber Georg dass habtische Armenschaft Zumuskrache 12/14, Bezirsborfteber Tot

Biebbaben, ben 24. Ofiober 1916.

Ramens ber ftabt. Mrmen-Deputation: Borgmann, Beigeordweier.

# von Wiesbaden und Umgegend.

Tros Aufforberung bes Magiftrats find leiber noch eine Angahl unferer Mitglieber im Rückftand mit ber Ablieferung ber Aufftellung ber Boranmelbungen und ber neuen Rarten ihrer Dilichverbraucher,

Ber alfo die Unmelbung im alten Mufeumsgebande, Bimmer 12, noch nicht gemacht hat, wolle fich umgebend mit ben Boranmelbefcheinen und Rarten borthin bemuhen,

Mitglieber, ble im Unflaten über bie neue Mildverorbnung finb, fonnen Mufflarung erhalten bei unferem 2. Borfigenben, H. Bruns, Schwalbacher Strafe 47.

Der Borftanb:

P. Kleber. H. Bruns.

## Naturwein-V

au Rierftein a. Rhein. Montag, ben 11. Dezember 1916, nachmittage 1 Uhr, im Abeinhotel ju Rierpein a. Abein läßt bie

Freiherrlich Heyl zu Herrnsheimsche Weingutsverwaltung 45 Salbftud und 2 Biertelftud 1915er und 5 Salbfluck 1916er

Rierkeiner Raturweine, wie bekannt aus besseren und allerbesten Lagen, worunter hochseine Auslesen, berkeigern.

Brobetage für die Herren Kommissionäre am 18. und 20. Revember.
Allgemeine Brobetage am 30. Rovember und 2. Tezember 1916, sowie von und während der Bersteigerung.
Abgabe von Proben nach auswärts kann nur in beschräuftem Maße betts nder.

ftattft nben.



tausendfach bewährten

## Polier-Wischer

Leinenfäden mit O-Cedar-Politur getränkt.

Reinigt, poliert u. entstaubt gleichzeitig Wände, Treppen, Linoleum-, Parkett-, Marmor-, Terrazzo-, Steinholz-Fußböden

Haushaltungen Ladenbesitzer 1224 Hotels und Pensionen brauchen und empfehlen diesen bezugsscheinfreien Universal-Polier-Wischer.

#### Seltenes Angebot! 50 Stud Zigarren MI. 6.25

altes Lager — hochfeine Qualität Mofeman, Wilhelmftrage 28.

In jedem Hause wo gute Musik gepflegt wird, sollte auch die Königin der Instrumente zu finden sein. F56

Harmoniums von 46 bis 3400 Mark. Bes. auch v. Jedermann oh. Notenk. sof. 4stimm. spielbare. Illustr. Kat. umsonst. Aloys Mnier, Hoff., Fuida 56.

Mehrere größere Partien = Bigarren ==

Telephon 472. 68 Moribjiraße 68.

Jebe Woche frifche, Genbung: Kohler, P. H. Suchard, Sywüngli, Cailer.

Meyer, Römerberg 5. Unfere gutidaumenbe fefte weihe Seife Bfd. 90 Bf. nur Bhilippsbergftraße 33, Bart. Ifs.

Tagblatt-Berlag.

#### Befanntmachung. Rohlen für verichamte Urme.

Durch die Mildtätigkeit der Wiesbadener Einwohnerschaft war die städtische Armenverwaltung im verflossenen Winter in der Lage. 1186 Str. Kohlen an verschämte Arme, die durch Arbeitskohiskeit oder aus sonitigen Gründen sich in Not besanden, öffentliche Armenmiterkindung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeben. In diesem Winter treten die Anspruch infolge des Krieges, der anhaltenden Teuerungsverdältnisse und der au erwartenden Arbeitskohigkeit besonders häufig am und deren. Wir sind aber nur dann in der Lage, dem vorhandenen Bedürfnis Rechnung zu tragen, wenn und für den genannten Iwed ausreichende Mittel zur Verstüdung gestellt werden. fügung geitellt werben.

Wir erlauben uns baher, an die hiesige Einvohnerschift die ergebenste Bitte zu richten, und durch Zuwendung von Geschenken in die Lage zu ver-sehen, den verschämten Armen die äußerst zweckmätzige Unterstützung an

Schlen su gewähren.
Gaben, beren Empfang öffentlich bekanntzegeben wird, nehmen entsegen die Mitglieber der Armen-Deputation, und staar die herren: Stadtart Kenimer Kraft, Biebricher Straße 36; Stadtberordneter Eul, Liearren Hanblung, Bleichftraße 8; Stadtberordneter Ganitätsrat Dr. Proedfting, Möhleritraße 8; Stadtberordneter Bauunternehmer Ochs, Kaifer-Friedrich-King 74, Erdgeschöß; Stadtberordneter Kechnungstat Busch, Geerobenstraße 88; Bezirksbortieher Kenimer Zingel, Iadnitraße 6, 1; Bezirksbortleber Kellbertreter Lehrer denrich, Erdaßer Straße 6; Bezirksbortleber Brivat. Karl Philippi, Dellmunditraße 81; Bezirksbortieher-Stellbertreter Schlostermstr. Karl Philippi, Dellmunditraße 87; Dezirksbortieher-Kentner Kadesch, Querselbitraße 3; Bezirksbortieher Lehrer Kriedrich Larimann, Dreiweibenstr. 7; Bezirksbortieher Kaufmann Flöhner, Emier Straße 8; Bezirksbortieher-Stellverireter Kubhaldt, Lothringer Straße 34, 2; Bezirksbortieher-Stellverireter Kubhaldt, Lothringer Straße 34, 2; Bezirksbortieher-Stellverireter Kuchach, Beillerfitraße 4; Bezirksbortieher Schußmacher Kumbs, Gaalgasse 18; Bezirksbortieher Schußmacher Kumbs, Gaalgasse 18; Bezirksbortieher Schußmacher Kumbs, Gaalgasse 18; Bezirksbortieher Kenimann Reip, Rarstitr. 22, sowie das sachtische Ermann-Büro, Marttitraße 1, Jimmer Ar. 22.

Kerner daben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst dereit erkärt: Der Berlag des "Biesbaheuer Tagblatis", Zagblatikaus, Schaster dasse in Der Kochacher Bilbelmitraße 2, Reugasse 2 und Kreinitraße 123e; derr dasselister Will dees, Gr. Burgstraße 16; derr Haitlicher Lede Richelsberg und Kirchgasse.

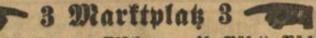
Biesbaden, den Al. Otwoer 1918.

Wiesbaben, ben 24. Oftober 1918.

Ramens ber filbt. Armen-Deputation: Borgmann, Beigeordneter.

## Nachlaß = Versteigerung.

Heute Areitag, 17. November, pormittage 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr anfangend, berfteigere ich in meinem Berfleigerungslotale



1 Pianino von Bluthner, nufb. Bufett, Bucherfcrant, Edreibtifch, Spiegelfcrant, Bleiber fcrante, Sommobe, mehreve Betten, Rudenfcrant, Sopha mit 2 Seffeln, einzelne Sophas, Stuble, Tifche, Teppiche, barunter mehrere Berfer Teppiche, Glas, Borgellan, eine Bartie Berrentleiber.

### Bernh. Kosenau,

Auftionator und Tarator,

3 Marftplat 3. Telephon 6584

Telephon 6584.

## Anzeigen

für bas fett bem 1. Juli b. 3. erfcheinenbe

### Montag-Morgenblatt

beliebe man uns ftets bis

Samstag Abend 7 Uhr

eingureichen.

Der Tagblattverlag.